



Betriebsanleitung **Media System Plus** **Navi System**

Arona
Ibiza



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

In diesem Handbuch wird die **Fahrzeugausstattung** zum Zeitpunkt der Drucklegung beschrieben. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Bildschirmfarbe** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Die **Richtungsangaben** beziehen sich auf die Fahrrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Das **audiovisuelle Material** soll lediglich den Benutzern helfen, einige Funktionen des Autos besser zu verstehen. Es dient nicht als Ersatz der Bedienungsanleitung. Greifen Sie auf die Bedienungsanleitung für vollständige Informationen und Warnungen zu.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

Ⓜ **Geschützte Markenzeichen** werden durch ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

>> Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

⚠ ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

ⓘ VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

♻ Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

ℹ Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. »

Genannte Videos



Die Bedienung einiger Fahrzeugfunktionen kann in Form von Videoanweisungen gezeigt werden:

- Scannen Sie den QR-Code »» **Abb. 1**
- **ODER** geben Sie die folgende Adresse in Ihren Browser ein:

<http://www.seat.com/owners/your-seat/manuals-offline.html>

wählen Sie Ihr Fahrzeug aus und danach die Option „Multimedia“.

Hinweis

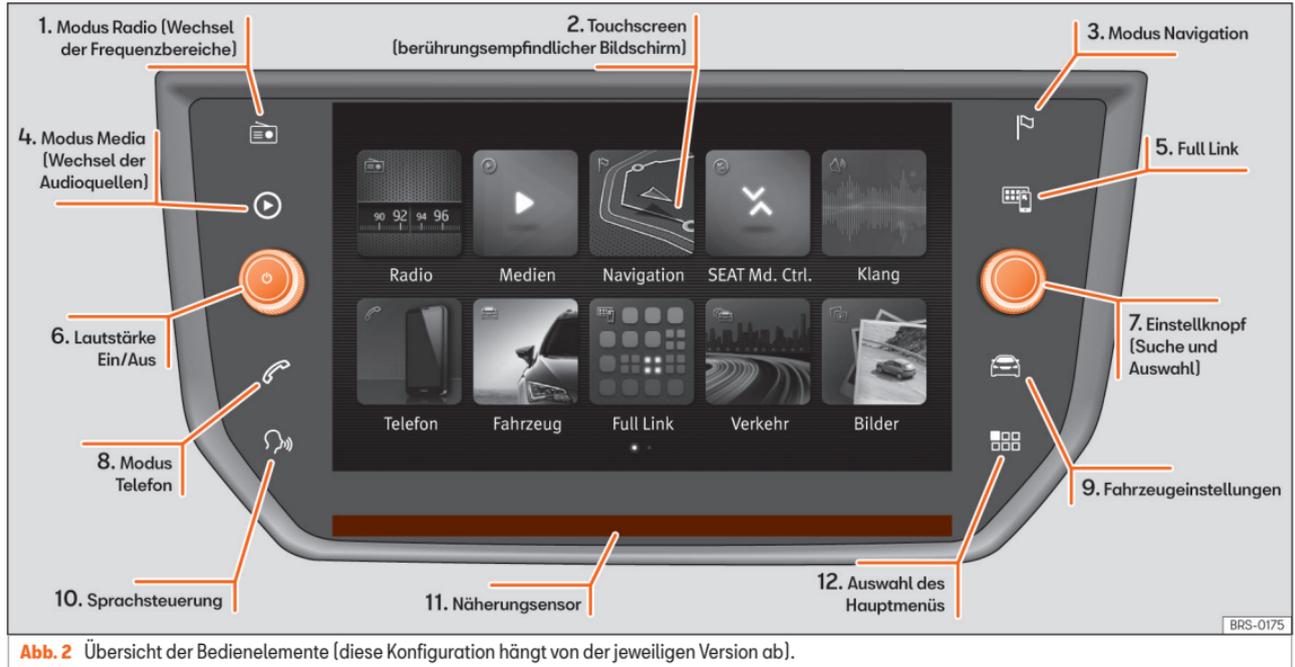
Die Videoanweisungen stehen nur in einigen Sprachen zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Übersicht	4	Telefonsteuerungssystem	70
Geräteübersicht	4	Einführung in das Telefonsteuerungssystem	70
Hauptmenüs	5	Beschreibung des Telefonsteuerungssystems	74
Einleitung	7	Einstellungen	84
Sicherheitshinweise zum Infotainment-System	7	Menü- und Systemeinstellungen	84
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	8	Lautstärke- und Klangeinstellungen	85
Sprachbedienung	14	Andere interessante Informationen	87
Konnektivität	17	Rechtlicher Hinweis	87
Datenübertragung	17	Verwendete Abkürzungen	87
Full Link*	17	Stichwortverzeichnis	89
SEAT Media Control	26		
WLAN-Zugangspunkt	27		
Audio- und Medien-Betrieb	29		
Radio-Modus	29		
Medien-Betrieb	38		
Navigation*	52		
Navigation, Einführung und Bedienung	52		
Navigation Einstellungen	63		
Menü Fahrzeug	66		
Einführung in die Menübedienung Fahrzeug	66		
Kombiinstrument*	66		
Verbraucher	66		
Fahrdaten	67		
Ecotrainer*	67		
Fahrzeugstatus	69		

Allgemeine Übersicht

Geräteübersicht



BRS-0175

Abb. 2 Übersicht der Bedienelemente (diese Konfiguration hängt von der jeweiligen Version ab).

- ① »» Seite 29
- ② »» Seite 8
- ③ »» Seite 52

- ④ »» Seite 38
- ⑤ »» Seite 17
- ⑥ »» Seite 9

- ⑦ »» Seite 9
- ⑧ »» Seite 70
- ⑨ »» Seite 66

- ⑩ »» Seite 14
- ⑪ »» Seite 13
- ⑫ »» Seite 5

Hauptmenüs

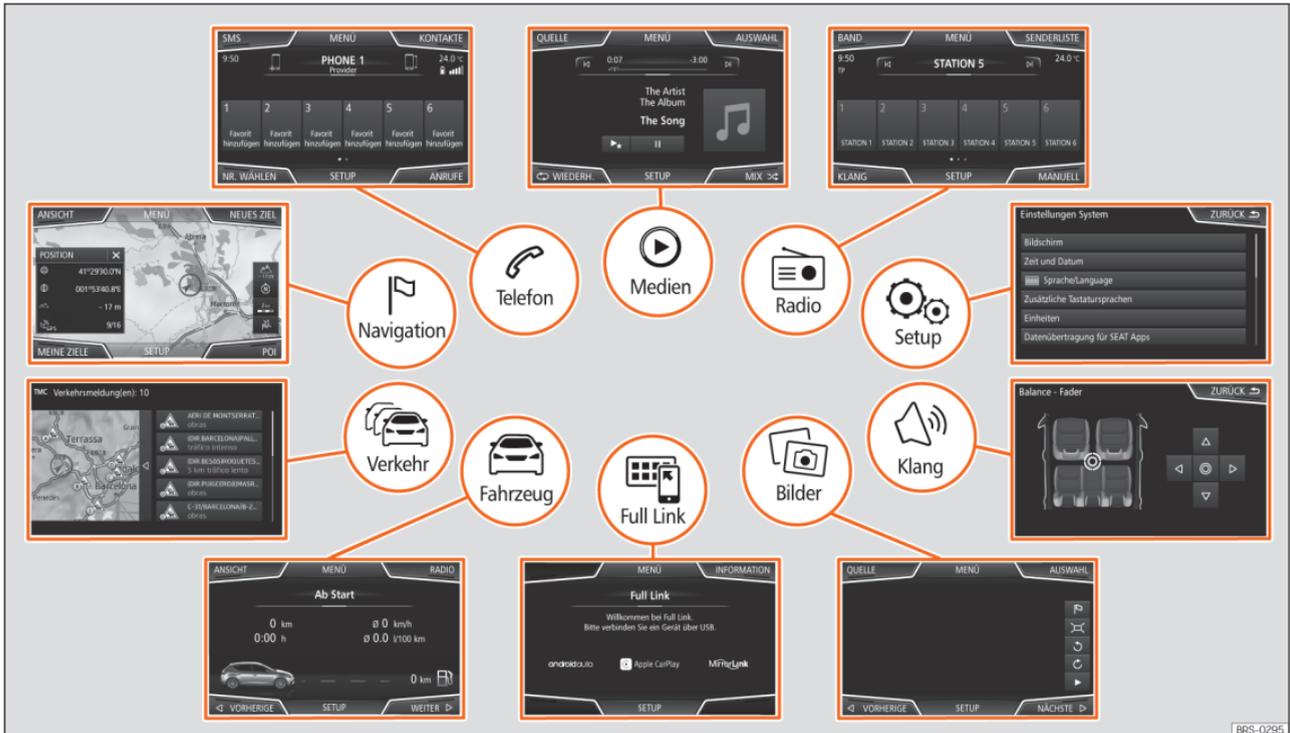


Abb. 3 Zusammenfassung der Menüs

Radio » Seite 29

Hauptmenü RADIO » Seite 29
 Radiodaten­system RDS » Seite 30
 Digitalradio-Betrieb » Seite 31
 Memortasten » Seite 33
 Senderlogos speichern » Seite 33
 Senderauswahl, -ein­stellung und -speicherung » Seite 34
 Anspielautomatik SCAN » Seite 35
 Verkehrsfunk TP » Seite 35
 Einstellungen » Seite 35

Medien » Seite 38

Datenträger und Dateien » Seite 38
 Abspielreihenfolge » Seite 40 » Seite 40
 Medienquelle wechseln » Seite 42
 Titel wechseln » Seite 43
 Auswahl eines Albums nach Cover » Seite 43
 Titelauswahl aus Titelliste » Seite 44
 Anzeige Datenbank » Seite 45
 CD einschieben oder ausgeben » Seite 45
 Speicherkarte » Seite 46
 Externer Datenträger an USB » Seite 46
 Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle » Seite 47
 Externe Audioquelle mit Bluetooth® » Seite 48
 Bilder » Seite 50
 Einstellungen » Seite 50 » Seite 51

Telefon » Seite 70

Kopplung » Seite 72
 Bluetooth® » Seite 71
 Funktionstasten » Seite 74
 Nummer eingeben » Seite 76
 Telefonbuch » Seite 77
 Kurznachrichten (SMS) » Seite 78
 Anrufliste » Seite 79
 Kurzwahltasten » Seite 79
 Einstellungen » Seite 80

Navigation » Seite 52

Neues Ziel » Seite 54
 Routenoptionen » Seite 55 » Seite 56
 Meine Ziele » Seite 56
 Sonderziele (POI) » Seite 58
 Ansicht » Seite 58
 Zusatzfenster » Seite 59
 Kartendarstellung » Seite 60
 Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAFFIC) » Seite 60
 Vorausschauende Navigation » Seite 61
 vCards importieren » Seite 62
 Personal POI importieren » Seite 62
 Navigation mit Bildern » Seite 62
 Verkehrszeichen » Seite 63
 Zielführung im Demo-Modus » Seite 63
 Einstellungen » Seite 63

Verkehr » Seite 60

Verkehrssender TP (Traffic Program) » Seite 35
 Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAFFIC) » Seite 60

Fahrzeug » Buch Bedienungsanleitung

Verbraucher » Seite 66
 Fahrwerte » Seite 67
 Ecotrainer » Seite 67
 Fahrzeugstatus » Seite 69

Konnektivität » Seite 17

Voraussetzungen » Seite 19
 Aktivierung Full Link » Seite 20
 Kopplung tragbarer Geräte » Seite 21
 MirrorLink® » Seite 22
 Apple CarPlay™ » Seite 23
 Android Auto™ » Seite 23
 Häufige Fragen » Seite 25

Bilder » Seite 50

Klang » Seite 85

Einstellungen » Seite 84

Einleitung

Sicherheitshinweise zum Infotainment-System

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Infotainment-Systems sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.

ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Die

Bedienung des Infotainment-Systems kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.
- Wählen Sie die Lautstärkeeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind [z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste].
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen, auch wenn die Geräuschbelastung nur kurzzeitig erfolgt.

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab.

ACHTUNG

Fahrempfehlungen und angezeigte Verkehrszeichen des Navigationssystems können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.

- Die Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

ACHTUNG

Die Verbindungskabel zwischen externen Geräten können den Fahrer behindern.

- Legen Sie diese Kabel so, dass sie den Fahrer nicht stören.

ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Stellen oder hängen Sie niemals externe Geräte an Türen, Windschutzscheibe, Lenkrad, Instrumententafel, auf der Rückseite der Sitze, auf oder nahe der Stelle, die mit dem Wort „AIRBAG“ markiert ist oder zwischen diesen Zonen und Insassen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags ausgelöst werden.

⚠️ ACHTUNG

Die Mittelarmlehne kann die Bewegungsfreiheit des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

⚠️ ACHTUNG

Wenn das Gehäuse eines CD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- Man sollte die Reparatur des CD-Spielers spezialisierten Werkstätten überlassen.

ⓘ VORSICHT

Durch falsches Einschieben oder Einschieben eines nicht passenden Datenträgers kann das Infotainment-System beschädigt werden.

- Beim Einschieben auf die richtige Einschubposition achten »» Seite 38.
- Starkes Drücken kann irreparable Schäden an der Verriegelung im Speicherkartenschacht verursachen.
- Nur kompatible Speicherkarten verwenden.
- Versuchen Sie die CD gerade einzusetzen oder zu entfernen, senkrecht zur Vordersei-

te des CD-Spielers, ohne sie zu neigen, um Kratzer zu vermeiden.

- Wenn Sie eine CD einlegen und es ist bereits eine eingelegt oder es wird eine ausgeworfen, kann der CD-Spieler stark beschädigt werden. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!

ⓘ VORSICHT

Wenn auf dem Datenträger Fremdkörper sind oder wenn er nicht rund ist, kann der CD-Player nicht richtig funktionieren.

- Verwenden Sie nur handelsübliche 12cm große, saubere CDs.
 - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Aufdrucke und Beschichtungen können abbrechen und Schäden am CD-Player verursachen.
 - Führen Sie keine "Singles" mit 8cm Größe oder untypisch geformte CDs ein.
 - Keine DVD-Plus, Dual Disc und keine Flip Disc einführen, da sie dicker sind als die handelsüblichen CDs.

ⓘ VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einführung



Abb. 4 Video

Werden Änderungen an den Einstellungen vorgenommen, können die Anzeigen auf dem Bildschirm abweichen und das Infotainment-System kann sich teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben.

ℹ️ Hinweis

- Für die Bedienung des Infotainment-Systems reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.
- Aufgrund der marktspezifischen Geräte-Software stehen möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung. Das Fehlen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten

Geschwindigkeit einige Bildschirmfunktionen möglicherweise nicht mehr auswählbar.

- Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- In einigen Fahrzeugen mit ParkPilot reduziert sich die Lautstärke der Audioquelle automatisch, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird. Die Lautstärkeabsenkung kann im Menü **Klangeinstellungen** » Seite 85 eingestellt werden.

Dreh- und Druckknöpfe sowie Tasten des Infotainments

Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Druck- und Drehknopf 

» **Abb. 2 ⑥** wird als Lautstärkeregler oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf

» **Abb. 2 ⑦** wird als Einstellknopf bezeichnet.

Infotainment-Tasten

Die Tasten am Gerät werden in diesem Handbuch mit dem Wort „Infotainment-Taste“ bezeichnet, zum Beispiel Infotainment-Taste .

Die Infotainment-Tasten werden durch *Drücken* oder *gedrückt halten* bedient.

Menüübersicht

Auf dem Touchscreen des Infotainment-Systems können die verschiedenen Hauptmenüs gewählt werden.

Drücken Sie die Infotainment-Taste , um die Menü-Übersicht zu öffnen » Seite 5.

Das Hauptmenüansicht im Touchscreen kann zwischen „Mosaik“ und „Karussell“ im Menü **Einstellungen** » Seite 84 gewechselt werden.

Ein- und ausschalten

Um das Infotainment-System manuell ein- oder auszuschalten, *drücken* Sie kurz auf den Dreh- und Druckknopf  » **Abb. 2 ⑥**.

Beim Einschalten startet das System mit der zuletzt eingestellten Lautstärke, sofern diese nicht die voreingestellte maximale Einschaltlautstärke überschreitet » Seite 85, **Lautstärke- und Klangeinstellungen**.

Beim Abziehen des Zündschlüssels oder beim Drücken des Einschaltknopfs (je nach Ausstattung und Fahrzeug) wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Bei Wiedereinschalten des Infotainment-Systems wird es nach etwa 30 Minuten erneut automatisch ausgeschaltet (Nachlaufzeit).

Hinweis

- Das Infotainment-System ist Bestandteil des Fahrzeugs. Es kann nicht in einem anderen Fahrzeug benutzt werden.
- Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, muss vor dem Wiedereinschalten des Infotainment-Systems die Zündung eingeschaltet werden.

Grundlautstärke ändern

Lautstärke erhöhen bzw. verringern oder Stummschaltung

Lautstärke erhöhen: Den Lautstärkeregler  in Uhrzeigerichtung drehen oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach oben drehen  » **Buch Bedienungsanleitung**.

Lautstärke reduzieren: Den Lautstärkeregler  entgegen der Uhrzeigerichtung drehen oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach unten drehen  » **Buch Bedienungsanleitung**. »

Änderungen an der Lautstärke werden auf dem Bildschirm durch einen Lautstärkebalken dargestellt. Die Lautstärke kann über die Bedienelemente am Lenkrad geregelt werden. In diesem Fall werden die Lautstärkeänderungen auf dem Bildschirm des Kombiinstrumentes durch einen Lautstärkebalken dargestellt.

Einige Einstellungen und Anpassungen der Lautstärke können voreingestellt werden »» Seite 85, Lautstärke- und Klangeinstellungen.

Stummschaltung des Infotainment-Systems

- Drehen Sie den Lautstärkereglern gegen den Uhrzeigersinn, bis angezeigt wird.

Durch Stummschaltung des Infotainment-Systems wird die derzeit abgespielte Medienquelle angehalten. Auf dem Bildschirm erscheint .

Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle verringern.

Bedienung der Funktionsflächen und der Bildschirmanzeigen



Abb. 5 Anzeige einiger der Funktionsflächen auf dem Bildschirm.

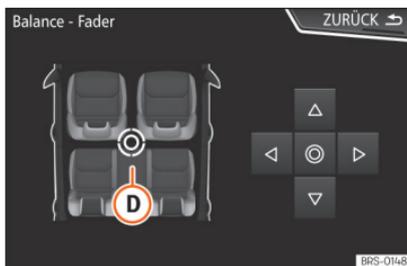


Abb. 6 Menü der Klangeinstellungen

Das Infotainment-System ist mit einem Touchscreen ausgestattet.

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und werden durch

kurzes Antippen oder durch gedrückt halten bedient.

Die Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und einem Tastensymbol (in einem Rechteck dargestellt).

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In den Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt »» **Abb. 5** **A**.

Inaktive (graue) Funktionsflächen sind nicht auswählbar.

Vergrößern oder verkleinern der auf dem Bildschirm angezeigten Bilder

Die Kartendarstellung des Navigationssystems »» Seite 52 und zum Beispiel die Fotos der Bildanzeige »» Seite 38 können vergrößert oder verkleinert werden. Ziehen Sie hierzu die auf dem Bildschirm angezeigte Darstellung mit 2 Fingern auseinander oder zusammen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionsflächen

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

- A** In der Titelzeile werden das gewählte Menü sowie ggf. andere Funktionsflächen angezeigt.
- B** Zum Öffnen eines anderen Menüs drücken.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

C Auf der rechten Seite befindet sich die Scroll-Leiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt. Ziehen Sie die Scroll-Leiste mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen » Seite 11, Listeneinträge öffnen und Listen durchsuchen.

Beweglicher Cursor: Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

ODER: Drücken Sie auf die gewünschte Bildschirmstelle, damit sich der Cursor dorthin bewegt.

D **Festes Fadenkreuz:** Drücken Sie die Pfeile oben, unten, links und rechts, um den Klang nach Ihren Wünschen einzustellen. Der Cursor bewegt sich **D**.

ODER: Oder drücken Sie das zentrale Schaltfeld, um den Stereoklang in die Mitte des Fahrzeuginnenraums zu bringen.

I Bei einigen Listen drücken, um Schritt für Schritt auf höhere Ebenen zu gelangen.

ZURÜCK
↶ Drücken, um aus den Untermenüs Schritt für Schritt zum Hauptmenü zu gelangen oder um durchgeführte Eingaben rückgängig zu machen.

▽ Durch Drücken öffnet sich ein Pop-up-Fenster (Optionsfenster), in dem die anderen Einstelloptionen angezeigt werden.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

☑ / ☐ Einige Funktionen oder Anzeigen sind mit einer Checkbox verbunden und werden durch Drücken auf diese Box aktiviert **☑** oder deaktiviert **☐**.

OK Zum Bestätigen einer Eingabe oder einer Auswahl drücken.

x Zum Schließen eines Pop-up-Fensters oder einer Eingabemaske drücken.

+ / - Zur schrittweisen Änderung der Einstellungen drücken.

☐ Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

Listeneinträge öffnen und Listen durchsuchen

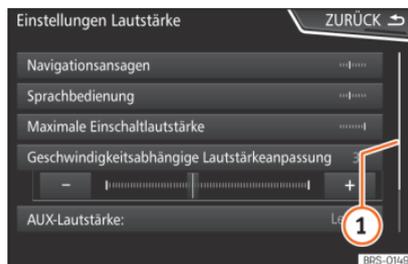


Abb. 7 Listeneinträge eines Einstellungsmenüs.

Die Listeneinträge können durch direkten Druck auf den Bildschirm oder mit dem Einstellknopf aktiviert werden » **Abb. 2** **7**.

Listeneinträge mit dem Einstellknopf markieren und öffnen

- Drücken Sie den Einstellknopf, um die Listeneinträge nacheinander mit einem Rahmen zu markieren und auf diese Weise die Liste zu durchsuchen.
- Drücken Sie den Einstellknopf, um den Eingang der markierten Liste zu aktivieren.

Listen durchsuchen (scrollen)

Auf der rechten Seite befindet sich die Scroll-Leiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt » **Abb. 7** **1**.

- Drücken Sie kurz auf den Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke.
- **ODER:** Den Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.
- **ODER:** Den Finger auf die Bildschirmmitte legen und *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Eingabemasken mit Tastatur auf dem Bildschirm



Abb. 8 Eingabemaske mit Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen beispielsweise der Eingabe eines Speichernamens, der Auswahl einer Zieladresse oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.

Die nachfolgend aufgeführten Funktionsflächen sind nicht in allen Ländern und nicht für alle Themen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

In der oberen Bildschirmzeile befindet sich die Eingabezeile mit dem Cursor. Hier werden alle Eingaben angezeigt.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

In den Eingabemasken zur Freitexteingabe sind Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar.

Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags (z. B. Auswahl einer Zieladresse)

Bei der Eingabe können nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden, die in ihrer Kombination einem gespeicherten Eintrag entsprechen.

Mit jeder Zeicheneingabe werden den Vorgaben entsprechende Ziele in der Eingabezeile vorgeschlagen »» Abb. 8 (4). Im Falle von zusammengesetzten Namen muss auch das Leerzeichen eingegeben werden.

Wenn weniger als 99 Einträge auswählbar sind, wird die Anzahl der verbleibenden Einträge hinter der Eingabezeile angezeigt (3).

Antippen dieser Funktionsfläche zeigt die verbleibenden Einträge in einer Liste an.

Übersicht der Funktionsflächen

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung

Buchstaben und Ziffern	Zur Übernahme in die Eingabezeile drücken.
①	Drücken, um die Tastatursprache zu ändern. Die Sprachen der Tastatur können im Menü Einstellungen System »» Seite 84 ausgewählt werden.
②	Drücken, um Symbole auf der Tastatur anzuzeigen.
③	Zeigt die Nummer an und öffnet die Liste mit den noch wählbaren Einträgen gemäß der Eingabe.
④	Scroll-Leiste, ihre Größe hängt von der Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse ab.
⑤	Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden. Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können transkribiert werden (zum Beispiel, „AE“ für „Ä“).
└	Antippen, um ein Leerzeichen einzugeben.

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung

	Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen.
	Gedrückt halten, um mehrere Zeichen zu löschen.
ZURÜCK 	Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.

Näherungssensor

✓ gültig für die Länder **Navi System**

Das Infotainment-System verfügt über einen integrierten Näherungssensor »» **Abb. 2 (11)**.

Die Bildschirmdarstellung schaltet bei Annäherung der Hand automatisch in den Bedienmodus. Im Bedienmodus werden die Funktionsflächen automatisch hervorgehoben, um ihre Verwendung zu erleichtern.

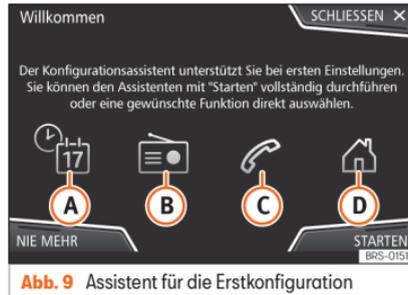
Zusatzinformationen und Anzeigoptionen

Die Bildschirmanzeigen können je nach Einstellung variieren und von den hier beschriebenen abweichen.

In der Statuszeile des Bildschirms können zum Beispiel die Uhrzeit und die derzeitige Außentemperatur angezeigt werden.

Alle Anzeigen können nur dargestellt werden, nachdem das Infotainment-System vollständig zurückgesetzt wurde.

Assistent für die Erstkonfiguration



Der Assistent für die Erstkonfiguration hilft Ihnen bei der Einstellung des Infotainment-Systems, wenn Sie zum ersten Mal darauf zugreifen.

Jedes Mal, wenn Sie das Infotainment-System einschalten, erscheint die Bildschirmanzeige der Erstkonfiguration »» **Abb. 9**, wenn Sie nicht alle Parameter eingestellt oder nicht die Funktionstaste **NIE** gedrückt haben.

Funktionsfläche: Funktion

SCHLIESSEN	Schließt den Konfigurationsassistenten und das Hauptmenü oder der letzte aktive Modus des Infotainment-Systems wird angezeigt. Beim nächsten Einschalten des Systems wird wieder der Konfigurationsassistent gestartet.
NIE	Deaktiviert die Möglichkeit der Konfiguration des Infotainment-Systems. Wenn die Erstkonfiguration des Systems durchgeführt werden soll, ist auf Systemeinstellungen zuzugreifen und der Konfigurationsassistent zu wählen »» Seite 84.
STARTEN	Startet den Konfigurationsassistenten.
A	Drücken, um Datum und Uhrzeit einzustellen (ist ein Navigationssystem vorhanden, erfolgt die Einstellung automatisch per GPS).
B	Drücken, um die Radiosender mit dem derzeit besten Empfang in allen auswählbaren Frequenzbereichen (AM, FM und DAB) zu suchen und zu speichern.
C	Drücken, um Ihr Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System zu koppeln.
D ^{al}	Drücken, um die Heimatadresse anhand der aktuellen Position oder durch die manuelle Eingabe der Adresse auszuwählen.

»

Funktionsfläche: Funktion

**ZURÜCK
WEITER**

Um zum vorherigen oder nächsten konfigurierbaren Parameter zu gehen. Wenn ein Parameter konfiguriert wurde, kann nur über das Hauptmenü wieder auf diesen zugegriffen werden, nicht über die Tasten Zurück/Weiter. Wenn ein Parameter konfiguriert wird, erscheint über diesem ein Häkchen .

BEENDEN

Drücken, um nach der Durchführung von ein oder mehreren Einstellungen die Konfiguration im Hauptmenü des Assistenten zu beenden. Wenn noch nicht alle Parameter eingestellt wurden, wird beim nächsten Einschalten des Infotainment-Systems der Assistent für die Erstkonfiguration gestartet.

^{a1} Gilt nur für Navi System.

Sprachbedienung

Funktionen



Abb. 10 Sprachbedienung: Hauptbildschirm (angezeigtes Modell: Navi System)

Zahlreiche Radio-, Medien-, Telefon- und Navigationsfunktionen lassen sich über Sprachkommandos ausführen.

Die Sprachbedienung des Infotainment-Systems ist nur für die in den Systemeinstellungen gewählte Sprache verfügbar » Seite 84.

Einstellungen Sprachbedienung » Seite 16.

Sprachbedienung ein- und ausschalten

- Um die Sprachbedienung zu aktivieren, drücken Sie kurz die Taste des Multifunktionslenkrads oder des Infotainment-Systems.
- Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Startton für den Sprachdialog und

der Hauptbildschirm der Sprachbedienung wird angezeigt » **Abb. 10** (der Hauptbildschirm erscheint in dem unter Einstellungen der Sprachbedienung gewählten Format » **Seite 16**). Die Sprachhinweise führen Sie durch den folgenden „Dialog“.

- Geben Sie das gewünschte Kommando ein und folgen Sie den Anleitungen des „Dialogs“. Eine Funktion kann oft über unterschiedliche Sprachkommandos aktiviert werden. Versuchen Sie im Zweifelsfall, ein Kommando zu geben oder sagen Sie **Hilfe**.
- Wenn eine Aktion ausgeführt wird (z. B. Kontakt anrufen), wird die automatisch Sprachbedienung beendet und muss für eine weitere Verwendung erneut aktiviert werden. Es gibt bestimmte Kommandos, nach denen die Sprachbedienung nicht beendet wird und wartet mit einem **Was möchten Sie nun tun?**.
- Um die Sprachbedienung manuell zu beenden, halten Sie die Taste gedrückt, bis das entsprechende Bestätigungssignal ertönt, oder tippen Sie zweimal kurz auf die Taste oder die Funktionsfläche X in der Bildschirm-ecke oben rechts.
- Die Sprachbedienung kann ebenso über folgende Kommandos beendet werden: „Sprachbedienung beenden“ oder „Abbrechen“.

Hilfe zur Sprachbedienung

Es wird empfohlen, bei der erstmaligen Anwendung der Sprachbedienung die Hilfe anzuhören.

- Aktivieren Sie die Sprachbedienung .
- Sprechen Sie das Kommando **Hilfe** hinein, um sie in der angegebenen Sprache in den **Systemeinstellungen** zu starten und folgen Sie den Anweisungen des Dialogs. Das Kommando **Hilfe** kann auch gefolgt von einer Funktion des Infotainment-Systems gesprochen werden, wie zum Beispiel „Hilfe mit der Navigation“.

Interaktion mit dem Dialog-Modus

Symbole in der linken oberen Ecke:

-  Das System wartet auf ein Kommando des Benutzers.
-  Das System hat ein Kommando erkannt und reagiert in Kürze.
-  Das System übermittelt ein gesprochenes Kommando und bestätigt das gegebene Kommando.
-  Das System befindet sich im Modus Pause (max. 3 Minuten).
-  Menü Sprachsteuerung einblenden oder ausblenden » **Abb. 10.**

Bedienung während des Dialogs

Während das Infotainment-System einen Sprachhinweis überträgt, erscheint auf dessen Bildschirm das Symbol .

- Die Ansage kann durch Drücken des oberen linken Bildschirmsymbols oder der Taste  unterbrochen werden und die Spracherkennung für den Benutzer wird wieder aufgenommen.

WICHTIG: Das System erkennt ein Kommando NUR, wenn sich das Symbol  „aktiv“ im Touchscreen zeigt.

Wenn Sie sich beim Kommando irren oder es nicht vollständig aussprechen, was keinerlei Auswirkung hat, können Sie das Kommando wiederholen. Das Symbol  bleibt aktiviert.

- Drücken Sie kurz auf die Taste , um das Kommando zu wiederholen.

Hinweise zur Sprachbedienung

Für einen optimalen Betrieb der Sprachbedienung, folgen Sie folgenden Hinweisen:

- Sprechen Sie wenn möglich langsam und deutlich. Das System erkennt keine unklar ausgesprochenen Worte oder Zahlen und Wörter mit fehlenden Silben.
- Die Telefonnummern müssen Zahl für Zahl angegeben werden oder in Blöcken von Einer-, Zehner- und Hunderternummern.

- Sprechen Sie mit normaler Lautstärke, ohne besondere Betonung und machen Sie keine langen Pausen.
- Vermeiden Sie Geräusche von außen oder in der Nähe (z. B. Gespräche im Auto). Alle Türen, Fenster und das Schiebedach schließen.
- Die Lüftung nicht gegen den Fahrzeughimmel richten.
- Sprechen Sie bei hoher Geschwindigkeit etwas lauter.

Bei Aktivierung der Sprachsteuerung führt Sie das System auf den Hauptbildschirm » **Abb. 10**, auf dem die Kontext erscheinen, in denen das System und die Hauptkommandos ausgeführt werden.

Hier können Sie dem System befehlen, in welchem Kontext Sie arbeiten wollen, oder Sie können direkt ein Sprachkommando geben.

Bei der Auswahl eines der Kontextfelder (Navigation, Telefon, Radio, Medien, Sprachsteuerung) erscheint ein Menü, in dem die wichtigsten Kommandos aufgelistet sind, die wiederum jeweils eine Kurzbeschreibung für ihre Ausführung in Form einer Hilfe enthalten.

Sprachbedienung (RADIO)

RADIO HÖREN	Radio hören
SENDER AUSWÄHLEN	Sender NAME SENDER 1
	Sender einstellen



FREQUENZ AUSWÄHLEN	Frequenz 87.9
	Frequenz einstellen
BANDWECHSEL	Band FM
	Band wechseln

Sprachbedienung (MEDIEN)

QUELLENAUSWAHL	CD abspielen
	CD hören
MUSIKAUSWAHL	Titel/Album/Interpret/Genre wählen

Sprachbedienung (TELEFON)

ANRUFEN VON KONTAKTEN	Anrufen bei Vorname Nachname Festnetz
	Anrufen bei Vorname Nachname Mobil
Anrufen von Nummern	Anrufen bei 01234
	Nummer anrufen
ANRUFLISTE	Alle Anrufe anzeigen
	In Abwesenheit
WAHLWIEDERHOLUNG	Wahlwiederholung
MAILBOX ANRUFEN	Mailbox anrufen
SMS	SMS lesen
SERVICE	Pannruf

INFORMATION	Infotuf
-------------	---------

Sprachbedienung (NAVIGATION)*

EINGABE DER ADRESSE	Adresse eingeben
HEIMATADRESSE	Heimatadresse
LETZTE ZIELE	Letzte Ziele
KONTAKTNAVIGATION	Navigiere zu Vorname Nachname
ZIELFÜHRUNG	Zielführung starten
	Routeninformationen

Sprachbedienung

SPRACHBEDIENUNG	Bitte wiederholen
	Zurück
	Hauptmenü
	Sprachbed. abbrechen
	Sprachbed. unterbrechen
HILFE	Ayuda
	Was kann ich sagen?
SPRECHTASTE	

Hinweis

Während eines Parkmanövers ist die Sprachbedienung nicht verfügbar

Einstellungen der Sprachbedienung

- Drücken Sie die Infotainment-Taste .
- Drücken Sie die Funktionstaste **Einstellungen**, um auf die Systemeinstellungen zuzugreifen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Sprachbedienung**.

Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

Funktionstaste: Funktion

Beispiel-Kommandos (Infotainment-System): Anzeige der Beispiele der Sprachsteuerung auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems.

Beispiel-Kommandos (Kombi-Instrument)^{a)}: Anzeige der Beispiele der Sprachbedienung im Kombi-Instrument.

Startton Sprachbedienung: Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

Endton Sprachbedienung: Beim Deaktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

Eingabe im Sprachdialog: Der Eingabeton, um ein Kommando zu bestätigen, ist aktiviert.

Endton Sprachdialog: Der Endton, um ein Kommando zu bestätigen, ist deaktiviert.

^{a)} Verfügbar je nach Ausstattung.

Konnektivität

Datenübertragung

Diese Datenkommunikation kann das Lesen bzw. Schreiben von Daten ermöglichen.

Im Menü *SETUP* > *Datenübertragung für SEAT Apps* gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein Dropdown-Menü namens *Bedienung durch Apps*, das die Interaktion der Apps mit dem System regelt »» Tab. auf Seite 84.

Full Link*

Beschreibung der Technologie Full Link



Das Bordsystem Full Link fasst all jene Technologien zusammen, die eine Verbindung zwischen Infotainment-System und Mobilgeräten ermöglichen:

- MirrorLink®

- Android Auto™
- Apple CarPlay™

Datenübertragung

Diese Datenkommunikation kann das Lesen bzw. Schreiben von Daten ermöglichen.

Im Menü *SETUP*, *Datenübertragung für SEAT Anwendungen* gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein Dropdown-Menü namens *Umgang mit Apps*, das die Interaktion der Apps mit dem System regelt »» Tab. auf Seite 84: Deaktivieren, Bestätigen und Erlauben.

Schnittstellen

Um zum Full Link zu gelangen, drücken Sie die Infotainment-Taste oder die Infotainment-Taste und anschließend *Full Link*.

Die Verbindung mit Full Link erfolgt über die USB-Schnittstelle.

⚠ ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes mobiles Gerät kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobile Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der

Airbagentfaltungsgebiete befestigt oder sicher verstaut sein.

⚠ ACHTUNG

Nicht geeignete oder falsch ausgeführte Apps können Fahrzeugbeschädigungen, Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- SEAT empfiehlt, nur die von SEAT für dieses Fahrzeug empfohlenen Apps zu verwenden.
- Für die uneingeschränkte Benutzung der Apps von SEAT muss die Option *Einstellungen*, „Datenübertragung für Apps von SEAT“ aktiviert werden »» Seite 84.
- Das Niveau der Interaktion von Apps auf dem System muss sein: **ERLAUBEN**.
- Schützen Sie das mobile Gerät mit den Apps vor unsachgemäßem Gebrauch.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an den Apps vor.
- Bedienungsanleitung des mobilen Gerätes beachten.

⚠ ACHTUNG

Die Benutzung von Apps beim Fahren kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.

ⓘ VORSICHT

- In Umgebungen mit besonderen Vorschriften oder wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, müssen diese immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten mobilen Gerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.
- SEAT haftet nicht für Schäden, die am Fahrzeug durch die Verwendung von minderwertigen oder schadhafte Apps, die mangelhafte Programmierung der Apps, eine unzureichende Netzabdeckung, den Datenverlust während der Datenübertragung oder den unsachgemäßen Gebrauch der mobilen Geräte entstehen.

ⓘ Hinweis

- Die Nutzung der Full-Link-Technologie kann zu einem erhöhten 3G/4G-Datenverbrauch führen.
- SEAT empfiehlt, das mobile Gerät in Verbindung mit Full Link nur mit voll geladenem Akku zu verwenden.
- SEAT empfiehlt eine korrekte Einstellung von „Datum und Uhrzeit“ für die Verwendung von Full Link »» Seite 84.
- Die Apps von SEAT sind auf die Kommunikation und Interaktion mit dem Fahrzeug über eine Full-Link-Verbindung ausgelegt.

Daher ist für ihr Funktionieren eine Verbindung des mobilen Gerätes per USB erforderlich.

- Informationen zu technischen Voraussetzungen, kompatiblen Geräte, geeigneten Apps und Verfügbarkeit erhalten Sie auf www.seat.com oder beim SEAT Partner.

Full Link blockiert?

Abb. 12 Meldung auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems.

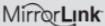
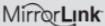
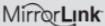
Zur Freigabe dieser Funktion ist der Erwerb des Zubehörs bei Ihrem SEAT-Händler erforderlich. Andernfalls erscheint diese Meldung bei Auswahl der Funktion auf Ihrem Bildschirm »» **Abb. 12**.

Voraussetzungen für Full Link



Abb. 13 Voraussetzungen für Full Link

BRS-0287

A	Full Link aktivieren: Wenn die Funktion Full Link in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Betrieb, wo Sie diese als Zubehör erwerben können.						
B	Kompatibles Mobiltelefon. Auf den Websites von MirrorLink®, Android Auto™ bzw. Apple CarPlay™ können Sie sich informieren, ob Ihr Mobiltelefon mit dem System kompatibel ist <table border="1" data-bbox="205 578 1371 826"> <tr> <td data-bbox="205 578 426 660">  </td> <td data-bbox="426 578 1371 660"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones – MirrorLink® 1.1 oder höher – Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="205 660 426 746">  </td> <td data-bbox="426 660 1371 746"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ – Android 5.0 (Lollipop) oder höher – Android Auto™ App installieren </td> </tr> <tr> <td data-bbox="205 746 426 828">  Apple CarPlay </td> <td data-bbox="426 746 1371 828"> – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ – iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher – Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) </td> </tr> </table>		– Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones – MirrorLink® 1.1 oder höher – Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein.		– Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ – Android 5.0 (Lollipop) oder höher – Android Auto™ App installieren	 Apple CarPlay	– Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ – iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher – Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen)
	– Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones – MirrorLink® 1.1 oder höher – Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein.						
	– Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ – Android 5.0 (Lollipop) oder höher – Android Auto™ App installieren						
 Apple CarPlay	– Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ – iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher – Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen)						
C	USB-Kabel Fahrzeug-Telefon anschließen: Vom offiziellen Händler des Smartphones zugelassenes und geliefertes USB-Kabel verwenden.						

Aktivierung Full Link



Abb. 14 Einstellungen Full Link



Abb. 15 Menü Full Link

Zur Herstellung der Verbindung zwischen Smartphone und Full Link ist keine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich.

Zur Nutzung aller Funktionen der Apps ist eine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich¹⁾.

Gehen Sie folgendermaßen zur Verwendung von Full Link vor:

- Infotainment-System einschalten
- Smartphone über ein USB-Kabel an den USB-Port des Fahrzeugs anschließen »» Buch Bedienungsanleitung.
- Im Hauptmenü der Full Link Einstellungen **Datenübertragung für SEAT Apps aktivieren** auswählen »» **Abb. 14:**

Zum Abschluss erscheint eine Nachricht und informiert Sie darüber, dass die Datenübertragung beginnt, wenn das Gerät angeschlossen wird. Bitte berücksichtigen Sie, dass wenn das Mobilgerät mit dem Fahrzeug verbunden ist, Daten übertragen werden. Drücken Sie auf **OK**. Nach der Auswahl ist die mit Ihrem Gerät compatible Technologie betriebsbereit.

Hinweis

Je nach Smartphone ist möglicherweise eine Freigabe des Geräts erforderlich, um die Verbindung zuzulassen.

Was tun, wenn keine Verbindung hergestellt wird?

Smartphone neu starten

USB-Kabel auf sichtbare Schäden prüfen.

Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sichtbare Schäden aufweist. Überprüfen Sie, ob die beiden Anschlüsse (USB/Micro-USB) Schäden oder Defekte aufweisen.

Überprüfen, ob sich die USB-Ports in einwandfreiem Zustand befinden. Überprüfen Sie den USB-Port des Fahrzeugs und des Geräts auf Anzeichen von Beschädigung und/oder Defekte.

USB-Ports reinigen (Gerät und Fahrzeug).

Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät versuchen.

USB-Port in einem autorisierten SEAT-Betrieb ersetzen lassen.

Mobilgerät reparieren lassen bzw. ersetzen.

¹⁾ Bei der Verwendung der Datenverbindung zur Übertragung der Apps vom Smartphone zu Full Link können zusätzliche Kosten anfallen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die Tarife.

Versuchen Sie die Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät.

Verknüpfung mit tragbaren Geräten, welche die Technologien MirrorLink®, Android Auto™ und/oder Apple CarPlay™ erlauben



Abb. 16 Menü Full Link

Karussell

Bei der ersten Eingabe im Kontext Link-Voll, werden die verfügbaren Technologien angezeigt, um das tragbare Gerät zu verknüpfen.

Sobald das Gerät per USB verbunden ist, bietet ihm das System die verfügbaren Techno-

logien an, um die Verbindung mit dem Mobiltelefon herzustellen.

Im Falle der simultanen Verbindung von zwei Geräten mit unterschiedlichen Betriebssystemen wird die Auswahlmöglichkeit geboten
»» **Abb. 16.**

Ansicht Liste der Geräte

Die Geräte iPhone™ unterstützen nur Apple CarPlay™.

Es gibt Geräte, die MirrorLink® und Android Auto™ unterstützen.

Berücksichtigen Sie, dass das Gerät nach Herstellung der Verbindung nicht als Audioquelle zur Verfügung steht.

Einstellungen von Full Link

Funktionsfläche: Funktion

Datentransfer für SEAT Apps aktivieren: Den Informationsaustausch zwischen dem Fahrzeug und den von SEAT zugelassenen Anwendungen erlauben.

Last Mode

Wenn die Sitzung einer Technologie ohne Trennung vom Infotainment-System beendet wird (einfach die Kabel abschließen) dann wird die Sitzung das nächste Mal gestartet,

wenn das Gerät angeschlossen wird, ohne dass der Benutzer aktiv werden muss¹⁾.

Infotur

Schauen Sie in das Handbuch des Mobilgeräts.

Abhängig von jeder Technologie sind:

1. Verfügbarkeit in einem Land
2. Anwendungen Dritter

Für mehr Informationen:

MirrorLink®:

www.mirrorlink.com

Apple CarPlay™:

www.apple.com/ios/carplay

Android Auto™:

www.android.com/auto

i Hinweis

- Um die Technologie des Android Auto™ zu verwenden, ist die Anwendung Android Auto™ über Google Play™ herunterzuladen.
- Es können nur die kompatiblen Anwendungen entsprechend der angeschlossenen Technologie verwendet werden.

¹⁾ Es sei denn, das Gerät muss den Bildschirm entsperren, um die Verbindung herzustellen.

MirrorLink®



Abb. 17 Funktionsflächen in der Übersicht der kompatiblen Apps.

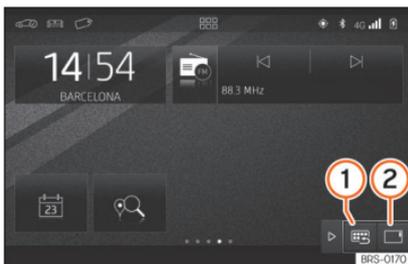


Abb. 18 Andere Funktionsflächen des MirrorLink.

MirrorLink® ist ein Protokoll, über das ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-System per USB kommunizieren kann.

Es ermöglicht die Darstellung und Bedienung von Inhalten und Funktionen, die auf dem mo-

bilen Gerät auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt werden.

Damit der Fahrer nicht abgelenkt wird, dürfen während der Fahrt nur speziell angepasste Apps verwendet werden »» **Δ** in Beschreibung der Technologie Full Link auf Seite 17.

Voraussetzungen

Zur Verwendung des MirrorLink® müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit MirrorLink® kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Je nach verwendetem mobilen Gerät muss eine für die Verwendung von MirrorLink® geeignete App auf dem Gerät installiert sein.

Verbindung beginnen

- Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainment-System angeschlossen werden.
- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.

Funktionsflächen und mögliche Anzeigen

Funktionsfläche: Funktion

Fu11 Link	Zurück zum Hauptmenü von Full Link.
------------------	-------------------------------------

Funktionsfläche: Funktion

APPS AUS	Antippen, um geöffnete Apps zu schließen. Tippen Sie dann auf die Apps, die Sie schließen möchten, oder auf die Funktionsfläche (Alle schließen) , um alle geöffneten Apps zu schließen.
1 : 1	Antippen, um zum Bildschirm des mobilen Gerätes zu wechseln.
EINSTELLUNGEN	Zum Öffnen der Full Link-Einstellungen
»» Abb. 18 ①	Antippen, um zum Hauptmenü des MirrorLink® zurückzukehren.
»» Abb. 18 ②	Antippen, damit die Funktionsflächen am rechten unteren oder oberen Rand des Bildschirms angezeigt werden.
»» Abb. 18 Δ / ▷	Erlaubt das Ein- und Ausblenden der Tasten ① und ② .
»» Abb. 2 ⑫	

Einstellungen MirrorLink®

Funktionsfläche: Funktion

(Bildschirmausrichtung): Für Geräte, die dies unterstützen, können Sie die Ausrichtung, in der der Bildschirm angezeigt wird, auf folgende Weise auswählen:

- Quer
- Vertikal

Funktionsfläche: Funktion

Um 180° gedreht: Erlaubt, das Bild um 180° zu drehen, das durch das Gerät bereitgestellt wird.

Aktivieren Pop-up-Fenster MirrorLink: Erlaubt Pop-up-Fenster MirrorLink™ aller unterstützten Apps.

Apple CarPlay™*

✓ **Gilt für kompatible Mobiltelefone iPhone™.**
Ebenso unterstützen die Mobiltelefone iPhone™ nur Apple CarPlay™

Apple CarPlay™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Zur Verwendung von Apple CarPlay™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Apple CarPlay™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Achten Sie darauf, dass an Ihrem mobilen Gerät Apple CarPlay™ nicht eingeschränkt ist: Einstellungen > Allgemein > Einschränkungen > CarPlay > ON.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainment-System angeschlossen werden.

- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.
- Falls Sie die Sitzung unter der Technologie Apple CarPlay™ starten, wird es nicht möglich sein, ein anderes Gerät über Bluetooth® zu koppeln. Im Hauptmenü **Telefon** erscheint folgender Hinweis:

Bitte trennen Sie zuerst Apple CarPlay, um ein weiteres Mobiltelefon anschließen zu können.

Mit einem langen Druck auf die Taste **Ⓜ** wird der „Motor“ der Stimme von Apple™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf das Symbol **SEAT**.

Android Auto™*

✓ **Gilt für kompatible Mobiltelefone Android**

Android Auto™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Zur Verwendung von Android Auto™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Android Auto™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Die App Android Auto™ muss auf dem Mobilgerät geladen und installiert sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainment-System angeschlossen werden und es muss sicher gestellt werden, dass die Anleitungen zur Verknüpfung mit dem Gerät befolgt werden.

- Die erste Verbindung mit Android Auto™ muss bei stehendem Fahrzeug hergestellt werden.
- Nach Annahme des Pop-up-Fensters für die Bestätigung der Datenübertragung zwischen Fahrzeug und Gerät erscheint eine Mitteilung mit der Aufforderung, am Mobilgerät die erforderlichen Bestätigungen für die Kopplung mit dem Infotainment-System zu überprüfen. »

- Wenn die Sitzung mit der Technologie Android Auto™ über USB hergestellt wird, verbindet sich das Mobiltelefon automatisch über Bluetooth® mit dem Telefon des Infotainment-Systems und es ist nicht möglich, noch ein weiteres Gerät über Bluetooth® zu verbinden.

Mit einem langen Druck auf die Taste  wird der „Motor“ der Stimme von Android™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf die Taste **Zurück zu SEAT** (zurückkehren zu SEAT).

Hinweis

Einige Mobilgeräte erfordern einen Wechsel des USB-Verbindungsmodus für die Verwendung von Android Auto™.

- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im „Medienübertragungsmodus (MTP)“ befindet, bevor die USB-Verbindung zum Infotainment-System hergestellt wird.

Hinweis

Für die Verwendung von Android Auto™ sind die Dienste von Google™ sowie einige Basisanwendungen von Android erforderlich.

- Stellen Sie sicher, dass die Google™-Dienste aktualisiert sind, um diese Technologie verwenden zu können.

Häufige Fragen zu Full Link

Welcher Verbindungstyp wird verwendet?	USB-Kabel.
Wird das USB-Kabel mit dem Fahrzeug mitgeliefert?	Nein: Es empfiehlt sich, das mit dem Mobilgerät mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.
Ist Navigieren möglich?	Mit jeder Full Link Technologie ist Navigieren möglich, wenn die Technologie in Ihrem Land vorhanden ist und Sie über eine Navigations-App verfügen.
Was ist der Unterschied zwischen der Verwendung eines Full Link Navigators (über Telefon) und einem anderen Navigator?	Vorteile: Tägliche Aktualisierung. Nachteile: Datenkonsum, Empfangsausfälle.
Kann ich Sprachnachrichten senden?	Mit zertifizierten Apps können Sie antworten, jedoch nicht senden.
Welche Apps sind während der Fahrt sichtbar?	Je nach Technologie: – MirrorLink®: die von SEAT und CCC zertifizierten Apps, – Android Auto™: die von Google™ ausgewählten Apps, – Apple CarPlay™: die von Apple™ ausgewählten Apps.
Wo finde ich kompatible Apps?	Die kompatiblen Apps sind auf den folgenden Websites zu finden: www.mirrorlink.com/ www.android.com/auto/ www.apple.com/ios/carplay/
Wo kann ich die Apps herunterladen?	In Google Play™ für Android Auto™/MirrorLink® und in Apple Store™ für Apple CarPlay™.
Wohin kann ich mich zwecks einer Reparatur wenden, wenn Full Link nicht funktioniert?	Wenn das Problem am Fahrzeug besteht, an den Händler. Wenn das Problem am Mobilgerät besteht, an Ihren Mobilfunkanbieter.
Ist WhatsApp zertifiziert?	Das hängt von der Technologie ab.
Ist MirrorLink® in meinem Land vorhanden?	Ja, MirrorLink® ist in allen Ländern und Regionen verfügbar, in denen SEAT vertreten ist.
Welche Unterschiede gibt es zwischen MirrorLink®, Android Auto™ und Apple CarPlay™?	MirrorLink® ist nicht mit Android Auto™ und Apple CarPlay™ kompatibel, da es sich um verschiedene Technologien handelt. Alle drei sind in Full Link vorhanden, wobei Android Auto™ für Smartphones mit Android™ Betriebssystem und Apple CarPlay™ für iPhones konzipiert ist.
Kann MirrorLink® in einem älteren SEAT-Modell installiert werden?	Nein, dies ist nicht möglich.
Wo finde ich weitere Informationen über Full Link?	Bei Fragen schauen Sie in den Abschnitten <i>Innovation/Konnektivität</i> auf unserer Webseite nach: www.seat.es bzw. www.seat.com oder schicken Sie Ihre Anfrage an seat-respond@seat.es

SEAT Media Control

Einführung

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System mit WLAN-Anschluss



Mit der App **SEAT Media Control**¹⁾ können einige Teilfunktionen im *Radio-Modus*, *Medien-Modus* und *Navigationsmodus* aus der Ferne gesteuert werden. Zwischen einem Gerät und dem Infotainment-System können Informationen ausgetauscht werden.

Die Bedienung der einzelnen Funktionen erfolgt über ein Tablet oder teilweise über ein Mobiltelefon.

Voraussetzungen zum Betrieb:

- Ein Tablet oder ein Mobiltelefon.
- Die App muss im entsprechenden Gerät verfügbar sein.

¹⁾ Die Verfügbarkeit ist vom jeweiligen Land abhängig.

- Es muss eine WLAN-Verbindung zwischen dem Infotainment-System und dem Gerät bestehen »» Seite 49.

Vergewissern Sie sich, dass die Datenübertragung für Apps aktiviert ist:

- Im Menü *SETUP* > *Datenübertragung für SEAT Apps* gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein Dropdown-Menü namens *Bedienung durch Apps*, das die Interaktion der Apps mit dem System regelt »» Tab. auf Seite 84.

Auf der Webseite von SEAT oder den SEAT-Partner finden Sie Informationen zu technischen Voraussetzungen.

Die Telefonfunktionen sind nicht Bestandteil der Funktionen dieser App.

Datenübertragung und Steuerfunktionen



Mit Hilfe der **SEAT Media Control** kann das Infotainment-System von anderen Sitzplätzen im Fahrzeug aus wie folgt gesteuert werden:

- Fernsteuerung des Radios.
- Fernsteuerung der Multimedia-Wiedergabe

Je nach Land und Gerät können folgende Informationen zwischen dem Gerät und dem Infotainment-System ausgetauscht werden.

- Navigationsziele
- Verkehrsinformationen.
- Inhalte der sozialen Netzwerke.
- Audioübertragung.

- Anzeige der Fahrzeugdaten.
- Spezifische Information zum Standort, zum Beispiel POIs.

WLAN-Zugangspunkt

Einführung

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System mit WLAN-Anschluss

Das Infotainment-System kann verwendet werden, um eine WLAN-Verbindung mit bis zu 8 Geräten zu teilen »» Seite 27, Konfiguration, um eine Verbindung über WLAN zu teilen.

Das Infotainment-System kann auch den WLAN-Zugangspunkt eines externen drahtlosen Gerätes verwenden, um den am Zugangspunkt angeschlossenen Geräten (Hotspot) (WLAN-Client) Internet zur Verfügung zu stellen »» Seite 28, Internetzugang konfigurieren.

Hinweis

- Die benötigte Datenübertragung kann kostenpflichtig sein. Aufgrund der großen Datenmenge, die ausgetauscht wird, empfiehlt SEAT eine Mobilfunk-Flatrate für die Datenübertragung zu verwenden. Mobilfunknetzbetreiber können Sie darüber informieren.

- Durch den Austausch der Datenpakete im Internet können je nach Ihrem Mobilfunktarif zusätzliche Kosten entstehen, besonders wenn dies im Ausland erfolgt (z. B. Roaminggebühren).

Konfiguration, um eine Verbindung über WLAN zu teilen

Das Infotainment-System kann verwendet werden, um eine WLAN-Verbindung mit 8 drahtlosen Geräten zu teilen.

Verbindung mit dem drahtlosen Netz (WLAN) herstellen

- Drücken Sie die Infotainment-Taste  und danach das Menü *SETUP*.
- Aktivieren Sie das drahtlose Netz (WLAN) im Infotainment-System. Tippen Sie dazu auf die Funktionsfläche *WLAN*.
- Aktivieren Sie das drahtlose Netz (WLAN) am drahtlosen Gerät, das Sie anschließen möchten. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Herstellers nach.
- Aktivieren Sie die Zuweisung des Mobiltelefons im Infotainment-System. Tippen Sie dazu auf die Funktionsfläche **WLAN-Verbindung freischalten** und aktivieren Sie die Checkbox.

- Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, der am drahtlosen Gerät angezeigt wird, und bestätigen Sie.

Folgende Einstellungen können zusätzlich am Menü **Anschluss teilen** durchgeführt werden:

Sicherheitsstufe: Mit der WPA2-Codierung wird automatisch ein Netzwerkschlüssel erstellt.

Netzwerkschlüssel: Automatisch erstellter Netzwerkschlüssel. Tippen Sie auf die Funktionsfläche, um den Netzwerkschlüssel manuell zu ändern. Der Netzwerkschlüssel muss mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen haben.

SSID: WLAN-Netzwerkname (maximal 32 Zeichen).

Netzname (SSID) nicht senden: Aktivieren Sie die Checkbox zur Deaktivierung der Sichtbarkeit des drahtlosen Netzwerks (WLAN).

Die WLAN-Verbindung (drahtlos) wird hergestellt. Zum Beenden der Verbindung müssen evtl. weitere Daten in das drahtlose Gerät eingegeben werden.

Wiederholen sie den Vorgang, um weitere drahtlose Geräte anzuschließen.

Wi-Fi Protected Setup (WPS)¹⁾

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System (mit WLAN-Anschluss)

Wi-Fi Protected Setup kann auf einfacher und schneller Weise ein lokales, drahtloses Netz mit Codierung erstellen.

- Stellen Sie die Verbindung mit dem drahtlosen Netz (WLAN) her »» Seite 49.
- Drücken Sie die Taste WPS am WLAN²⁾-Router bis die Kontrollleuchte am Router blinkt.
- **ODER:** Halten Sie die WLAN-Taste am WLAN-Router gedrückt bis die Kontrollleuchte WLAN am Router blinkt.
- Drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Gerät. Die WLAN-Verbindung (drahtlos) wird hergestellt.

Wiederholen sie den Vorgang, um weitere drahtlose Geräte anzuschließen.

Internetzugang konfigurieren

Das Infotainment-System kann den WLAN-Zugangspunkt von einem externen, drahtlosen Gerät verwenden, um die Internetverbindung herzustellen.

Verbindung mit dem drahtlosen Netz (WLAN) herstellen

- Aktivieren und teilen Sie einen drahtlosen Zugangspunkt mit Internet am externen Gerät. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Herstellers nach.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste  und danach das Menü **SETUP**; **ODER** rufen Sie den **Medien-Modus** bzw. **SEAT Media Control** auf und drücken Sie das Menü **SETUP**.
- Drücken Sie das Menü **WLAN**, danach auf **Einstellungen für Internetzugang über Telefon** und aktivieren Sie die Checkbox.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Suchen** und wählen Sie das gewünschte drahtlose Gerät aus der Liste aus.
- Geben Sie ggf. den Netzwerkschlüssel des drahtlosen Geräts im Infotainment-System ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Manuelle Einstellungen: Manuelle Eingabe der Netzwerkeinstellungen eines externen, drahtlosen Gerätes (WLAN).

Die WLAN-Verbindung (drahtlos) wird hergestellt. Zum Beenden der Verbindung müssen evtl. weitere Daten in das drahtlose Gerät eingegeben werden.

Hinweis

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher drahtloser Geräte kann nicht sichergestellt werden, dass alle Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

¹⁾ Diese Funktion ist geräte- und länderabhängig.

²⁾ Wenn der WLAN-Router kein WPS unterstützt, muss das Netz manuell konfiguriert werden.

Audio- und Medien-Betrieb

Radio-Modus

Video



Abb. 21 Radio-Betrieb



Abb. 23 Radio-Betrieb: Senderliste [FM].

Drücken Sie die Infotainment-Taste , um das Hauptmenü **RADIO** » Abb. 22 zu öffnen.

Hauptmenü RADIO

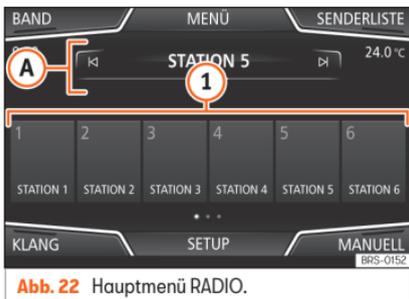


Abb. 22 Hauptmenü RADIO.

Funktionsflächen im Hauptmenü RADIO

Funktionsfläche: Funktion

1 Um die Gruppe der Speichertasten zu wechseln, mit dem Finger von links nach rechts oder umgekehrt über die Speichertasten fahren.

BAND Ermöglicht die Auswahl des Frequenzbereichs.

SENDER Öffnet die Liste der Radiosender, die derzeit vom aktiven Frequenzbereich aus empfangen werden können » Seite 34.

MANUELL Erlaubt die manuelle Frequenzwahl » Seite 34.

Funktionsfläche: Funktion

ANSICHT Ermöglicht die Auswahl der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen » Seite 32. Nur im DAB-Betrieb verfügbar.

EINSTELLUNGEN Öffnet das Einstellungs Menü des aktiven Frequenzbereichs (FM, AM oder DAB) » Seite 35.

 Wählt den vorherigen oder nächsten gespeicherten Sender oder aus der Senderliste aus. Diese Einstellung kann im Menü der Radioeinstellungen (FM, AM, DAB) geändert werden.

1 bis 18 Memorytasten » Seite 33.

SCAN Beendet den automatischen Sendersuchlauf (wird nur bei ausgeführter Funktion angezeigt). Wird im Menü der Einstellungen aktiviert (AM, FM und DAB).

Mögliche Anzeigen und Symbole

Anzeige: Bedeutung

A Anzeige der Frequenz oder des Sendernamens und ggf. von Radiotext. Sendernamen und Radiotext werden nur angezeigt, wenn RDS verfügbar und aktiviert ist » Seite 30.

RDS Off Das Radiodaten System RDS ist deaktiviert.



Anzeige: Bedeutung

TP Der Verkehrsfunk kann empfangen werden »» Seite 35.

 Es kann kein Sender mit Verkehrsfunk empfangen werden.

 Der Radiosender wird auf einer Speichertaste gespeichert.

AF off Die Senderverfolgung von Alternativfrequenzen ist deaktiviert.

Hinweis

- Die Frequenzbereiche AM und DAB sind je nach Land bzw. Ausstattung verfügbar. Falls die Frequenzbereiche AM und DAB verfügbar sind, wird der Text der Funktionsfläche **BAND** nicht angezeigt.
- Der Empfang des Radiosignals kann in Unterführungen, Parkhäusern, Tunneln sowie durch hohe Gebäude oder Berge gestört werden.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

Radiodaten-System RDS (Frequenzbereich FM)



Abb. 24 Standarddarstellung: Menü FM-Senderliste.

Das RDS (Radio Data System), oder Radiodaten-System, bietet auf FM Zusatzinformation wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (AF), vom Radiosender übertragene Textmitteilungen (Radiotext), Verkehrsmeldungen (TP) und Sendertyp (PTY).

Je nach Land und Gerät kann RDS im Menü **Einstellungen FM** »» Seite 35.

Im Allgemeinen kann man **ohne RDS** nicht über den **Datenservice des Radios** verfügen.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn man über die Funktion RDS verfügt, kann man im Hauptmenü **RADIO** und in der **Senderliste FM** die Namen der Sender sehen, die über diesen Dienst verfügen.

FM-Radiosender senden unter dem gleichen Namen (z. B. Station 3) auf regional unterschiedlichen Frequenzen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zur Frequenz des eingestellten Senders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang bietet. Jedoch kann dies dazu führen, dass eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel und die automatische Senderverfolgung können über die **Einstellungen FM** »» Seite 35 deaktiviert werden.

Sendernamen festlegen

Manchmal ist der Sendername übermäßig lang. Dieser Text lässt sich sperren/entsperren, indem Sie 3 Sekunden lang auf den Sendernamen drücken, bis ein Signalton ertönt (es erscheint ein Punkt rechts und links vom Sendernamen).

Radiotext

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext.

Radiotext wird in der oberen Hälfte des Bildschirms über den Speichertasten

» **Abb. 22** (A) angezeigt.

Die Radiotextanzeige kann über die **Einstellungen FM** » **Seite 35** deaktiviert werden.

Anordnung der Senderliste

Die jeweils verfügbaren Sender werden in der Senderliste (Funktionstaste **SENDER**) angezeigt. Diese Liste kann nach Sendergruppe, Genre oder alphabetisch geordnet werden

» **Abb. 24**.

Hinweis

- Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Radiosender verantwortlich.
- Aufgrund ihrer Infrastruktur ist die RDS-Funktion in einigen Ländern begrenzt und Verkehrsmeldungen (TP), automatische Senderverfolgung (AF) und Sendertyp (PTY) sind möglicherweise nicht verfügbar.

Modus Digitalradio (DAB, DAB+ und Audio DMB)*



Abb. 25 Anzeige der Speichertasten im DAB-Modus.



Abb. 26 Anzeige der Senderinfo im DAB-Betrieb.

Die DAB-Radio-Stationstaste gestattet die Standardübertragungen DAB, DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio wird in Europa über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) übertragen.

Die Frequenzen werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und tragen eine entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere verfügbare DAB-Sender in einem „**Ensemble**“ zusammengefasst.

Digitalen Radio-Betrieb starten

- Drücken Sie im Hauptmenü **RADIO** auf die Funktionsfläche **BAND** und wählen Sie **DAB**.

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er an diesem Ort noch empfangbar ist.

Der eingestellte DAB-Sender wird in der oberen Bildschirmzeile angezeigt, die gewählte Sendergruppe darunter » **Abb. 25**.

Zusätzliche DAB-Sender

Einige DAB-Sender bieten, vorübergehend oder ständig **Zusatzsender** an (zum Beispiel zur Übertragung von Sportveranstaltungen).

Die DAB-Sender mit zusätzlichen Stationen werden in der Senderliste durch das Symbol ► identifiziert. »

Zusatzsender auswählen

Aus dem Hauptmenü	Drücken Sie auf den Namen des Hauptsenders
	Drücken Sie die Haupt-Speichertaste
Aus der Senderliste	Wählen Sie den Zusatzsender aus der Liste

Im DAB-Hauptmenü wird der Name des eingestellten Zusatzsenders rechts zusammen mit dem Kurznamen des DAB-Hauptsenders angezeigt.

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Automatische Senderverfolgung

Zurzeit ist das Radio DAB nicht an allen Orten verfügbar. Im Radio-Modus zeigt sich DAB in Bereichen ohne DAB-Abdeckung .

Wenn der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Infotainment-System diesen Sender in den verschiedenen FM-Frequenzbändern zu finden und einzustellen. Kann der Sender nicht gefunden werden, wird das Radio stumm geschaltet. Bei der automatischen Senderverfolgung können in den Einstellungen DAB folgende Betriebsarten aktiviert werden **» Seite 37**.

- **DAB-DAB Programmverfolgung:** Das Radio versucht, denselben Sender in einer alter-

nativen DAB-Frequenz zu finden. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass beide DAB-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem anderen DAB-Sender der DAB-Sender entspricht.

- **Automatischer Wechsel DAB-FM:** Das Radio versucht, den Sender im FM-Frequenzbereich wiederzufinden. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem FM-Sender der DAB-Sender entspricht. Wenn der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird „FM“ hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der entsprechende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet und die „FM“-Kennung wird ausgeblendet.

- **Wechsel zu ähnlichem Sender:** Ermöglicht es den Serviceanbietern, alternative Sender mit ähnlichen Inhalten anzuzeigen. Wenn ein DAB-Sender keinen Empfang mehr hat und das Radio keine Alternativfrequenz auf FM oder DAB findet, besteht so die Möglichkeit, einen Sender mit ähnlichem Inhalt einzustellen.

Radiotext

Einige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext.

Der Radiotext wird in der oberen Bildschirmhälfte über den Speichertasten **» Abb. 25** oder in den Anzeigen Senderinformation oder Radiotext im Menü **Bildschirmanzeige** angezeigt **» Seite 32**.

Die Radiotextanzeige kann über die Einstellungen DAB **» Seite 37** deaktiviert werden.

Präsentation

Einige Sender strahlen zusätzliche visuelle Information anhand von Bildern aus.

Diese Bilder werden sequentiell in den Bildschirmen **Senderinformation** oder **Präsentation** im Menü **Bildschirmanzeige** dargestellt **» Seite 27**.

Die Präsentation kann durch Berühren des aktuellen Bildes im Vollbildmodus dargestellt werden.

Menüübersicht am Bildschirm

Die Funktionsflächen beziehen sich auf das Menü, das erscheint, wenn das Feld **Ansicht** **» Abb. 25** gedrückt wird.

Funktionsfläche: Funktion

Speicher: Anzeige der Speichertasten **» Abb. 25**.

Senderinfo: Gleichzeitige Anzeige von Radiotext und Darstellungen anstelle der Speichertasten **» Abb. 26**.

Funktionsfläche: Funktion

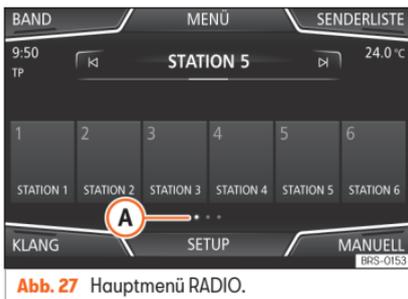
Radiotext: Anstelle der Speichertasten wird der Radiotext angezeigt.

Präsentation: Anstelle der Stationstasten wird das Vollbild angezeigt.

Hinweis

- Radiotext und Darstellungen werden nicht von allen DAB-Sendern unterstützt.

Speichertasten



Im Hauptmenü **RADIO** können auf den nummerierten Funktionsflächen Sender des aktuell ausgewählten Frequenzbereichs gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Speichertasten“ bezeichnet.

Funktionen der Speichertasten

Senderwahl mit der Speichertaste	Drücken Sie die Speichertaste des gewünschten Senders. Die gespeicherten Sender werden nur dann durch Antippen der entsprechenden Speichertaste wiedergegeben, wenn sie am aktuellen Standort empfangbar ist.
Speicherbank wechseln	Fahren Sie mit dem Finger von rechts nach links oder umgekehrt über den Bildschirm. ODER: Tippen Sie auf eine der Funktionsflächen » Abb. 27 (A) Speichertasten werden in drei Speicherbanken angezeigt.
Speichern der Sender auf den Speichertasten	Siehe: Sender speichern » Seite 34.
Senderlogos auf den Speichertasten abspeichern	Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern können Senderlogos zugewiesen werden » Seite 33.

Senderlogos speichern

Automatisch speichern (nur im Modus FM und DAB)

Beim Speichern eines Senders wird automatisch das Senderlogo zugeordnet.

Gibt es 2 oder mehr Logos in der Datenbank, gibt es die Option, das passende Logo selbst auszuwählen.

Manuell speichern

Die Senderlogos können von einem geeigneten Datenträger importiert werden (zum Beispiel Speicherkarte oder Speicher mit USB-Anschluss).

- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup** und dann **Senderlogos**.
- Drücken Sie die Taste der gespeicherten Sender, auf der Sie das Logo eines Senders speichern möchten.
- Wählen Sie die Quelle, auf der das Logo gespeichert wurde (zum Beispiel **SD-Karte 1**). Es wird empfohlen, die Logos im Stammverzeichnis des Speichers abzulegen.
- Wählen Sie das Senderlogo.
- Wiederholen sie den Vorgang, um weitere Logos zuzuordnen. Drücken Sie die Infotainment-Taste **Info**, um zum Hauptmenü **RADIO** zurückzukehren.
- Wenn das Logo einer Speichertaste geändert werden soll, der bereits ein Speicherlogo zugewiesen ist, muss es zuvor von dieser Speichertaste gelöscht werden. »

i Hinweis

Nicht alle Sender sind in der Datenbank vorhanden. Daher ist die automatische Logozuweisung nicht immer möglich.

Senderauswahl, -einstellung und -speicherung

Sender auswählen

Senderauswahl mithilfe der Pfeiltasten

Drücken Sie die Funktionsfläche **[K]** oder **[M]** » **Abb. 22**. Es wird zwischen empfangbaren Sendern gewechselt » **Seite 35**.

Sender aus der Senderliste auswählen

Drücken Sie die Funktionsfläche **[Sender]** » **Abb. 22**, um die Senderliste zu öffnen.

Liste durchsuchen und gewünschten Sender durch Antippen aufrufen.

Tippen Sie zum Schließen der Senderliste auf die Funktionsfläche **[ZURÜCK]** » **Abb. 23**. Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenzbereich einblenden

Drücken Sie Funktionsfläche **[Manuell]** » **Abb. 22**.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenz ändern Schritt für Schritt

Einstellknopf drehen.

ODER: Die Tasten **[+]** oder **[-]** der auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeige drücken.

Frequenzbereich schnell durchsuchen

Halten Sie eine der Pfeiltasten links vom Multifunktionslenkrad gedrückt. Nach dem Loslassen wird der nächste empfangbare Radiosender automatisch eingestellt.

ODER: Den Finger auf dem Schieberegler des Frequenzbereichs gedrückt halten und diesen durch Ziehen verschieben.

Frequenzbereich ausblenden

Einstellknopf » **Abb. 2** **[7]** kurz drücken.

Wenn ein Sender über eine Speichertaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl. Erfolgen keine Eingaben, wird der Frequenzbereich nach einer bestimmten Zeit ausgeblendet.

Sender speichern

Sender einer laufenden Durchsage speichern

Die gewünschte Speichertaste gedrückt halten » **Abb. 22**, bis ein Signalton ertönt.

Der eingestellte Sender ist dann auf dieser Speichertaste gespeichert.

Sender speichern

Sender aus der Senderliste speichern

Drücken Sie die Funktionsfläche **[Sender]** » **Abb. 22**, um die Senderliste zu öffnen.

Die bereits auf einer Speichertaste gespeicherten Sender sind in der Senderliste durch das Symbol **☆** » **Abb. 23** gekennzeichnet.

Den gewünschten Sender auswählen und auf dem Bildschirm gedrückt halten. Es öffnet sich ein neues Fenster, um den Sender auf den Speichertasten zu speichern.

Drücken Sie die Speichertaste, auf welcher der Sender gespeichert werden soll.

Es ertönt ein Signalton und der Sender ist somit auf der Speichertaste gespeichert. Den Vorgang wiederholen, um weitere Sender aus der Senderliste zu speichern.

Gespeicherte Sender löschen

Im Menü **Einstellungen FM, AM, DAB** können die gespeicherten Sender einzeln oder alle zusammen gelöscht werden » **Seite 35**.

Anspielautomatik (SCAN)

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Anspielautomatik starten und stoppen

Anspielautomatik starten	Die Funktionsfläche Einstellungen antippen und anschließend SCAN wählen.
Anspielautomatik beenden	Die Funktionsfläche SCAN antippen, um die Anspielautomatik beim angespielten Sender zu beenden.
	Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Speichertasten ausgewählt oder die Bildschirmzeile gewechselt wird.

Verkehrsfunk (TP)

Eine Verkehrsinformationsverfolgung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange der Sender empfangbar ist. Die Sender mit Verkehrsinfos sind im Hauptmenü **RADIO** und auf der Senderliste mit dem Symbol **TP** » Abb. 22 und » Abb. 23 gekennzeichnet.

Einige Sender ohne eigene Verkehrsinfos unterstützen die TP-Funktion, indem sie

Verkehrsmeldungen anderer Sender senden (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

• Im Menü **Einstellungen (FM, AM, DAB)** aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktionsfläche **Verkehrsfunk (TP)** durch Antippen » Seite 35.

Aktiviere TP-Funktion und Senderauswahl

Die Verkehrsmeldungen werden in den laufenden **Audio-Modus** eingespielt.

Wenn ein Sender ohne **TP-Funktion** im **FM-Betrieb** gewählt wird, sucht das Radio im Hintergrund nach Sendern mit dieser Funktion. Wird sie nicht gefunden, erscheint auf der linken Seite des Bildschirms in halber Höhe **TR**.

Im **AM-Modus** oder **Medien-Modus** wird im Hintergrund immer automatisch ein Verkehrsfunksender eingestellt, sofern ein Sender zu empfangen ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern.

Eingehende Verkehrsdurchsage

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb automatisch eingespielt.

Während der Wiedergabe der Verkehrsmeldung erscheint ein Pop-up-Fenster und das Radio schaltet ggf. auf den Verkehrssender.

Der Medien-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst » Seite 85.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkereglern **⏮** geändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

- Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter eingeschaltet.
- **ODER:** Tippen Sie die Funktionsfläche **Deaktivieren** an, um die aktuelle Verkehrsmeldung zu beenden und die TP-Funktion permanent zu deaktivieren. Die Funktion kann erneut im Menü **Setup** aktiviert werden.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Einstellungen FM

Wählen Sie den Frequenzbereich **FM** durch Drücken der Infotainment-Taste **INFO**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **BAND** und wählen Sie den Frequenzbereich **FM**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN**, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen. »

Funktionsfläche: Funktion

Klang: Einstellungen Klang »» Seite 85.

Scan: Anspielautomatik (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben »» Seite 35.

Suchmodus: Um die Einstellung für die Pfeiltasten **◀** und **▶** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet »» Seite 35.

Speicher löschen: Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

Senderlogos: Zum manuellen Zuweisen oder Löschen der Logos von gespeicherten Sendern auf Speichertasten »» Seite 33.

Radiotext: Der Radiotext ist aktiv »» Seite 31, Radiotext.

Erweiterte Einstellungen^{pl}: Einstellungen des Radiodaten-systems RDS.

Automatisches Speichern (Senderlogos)^{pl}: Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern werden automatisch Senderlogos zugewiesen, wenn diese im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Siehe auch »» Seite 33.

Funktionsfläche: Funktion

Region für Senderlogos^{pl}: Ermöglicht es, die Region (Land) auszuwählen, wo sich das Fahrzeug befindet. So wird die automatische Zuweisung von Senderlogos optimiert. Die Option ermöglicht auch die automatische Auswahl der Region durch das System.

Alternativfrequenz (AF)^{pl}: Die automatische Senderverfolgung ist eingeschaltet. Mit der deaktivierten Checkbox ist die Funktionsfläche **RDS Regional** nicht aktiviert (grau).

Radio-Daten-System (RDS)^{pl}: Das Radiodaten-system (RDS) ist deaktiviert »» Seite 30. Wenn die Checkbox deaktiviert ist, stehen die Funktionen Verkehrssender (TP), Radiotext, Sendername und Programmart nicht zur Verfügung.

RDS Regional^{pl}: Die **automatische Senderverfolgung** über RDS einstellen »» Seite 30.

Fix: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

Automatisch: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

^{pl} Länder- und geräteabhängig.

Einstellungen AM

Wählen Sie den Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainment-Taste **AM**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(BAND)** und wählen Sie den Frequenzbereich **AM**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(EINSTELLUNGEN)**, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

Klang: Klangeinstellungen »» Seite 85.

Scan: Anspielautomatik (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben »» Seite 35.

Suchmodus: Um die Einstellung für die Pfeiltasten **◀** und **▶** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet »» Seite 35.

Speicher löschen: Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

Senderlogos: Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern »» Seite 33.

Einstellungen DAB

Wählen Sie den Frequenzbereich **DAB** durch Drücken der Infotainment-Taste .

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(BAND)** und wählen Sie den Frequenzbereich **DAB**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(EINSTELLUNGEN)**, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

(Klang): Klangeinstellungen » Seite 85.

(Scan): Anspielautomatik (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 35.

(Suchmodus): Um die Einstellung für die Pfeiltasten **⬅** und **➡** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

(Speicher): Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Sender): Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 35.

(Speicher löschen): Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

Funktionsfläche: Funktion

(Senderlogos): Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern » Seite 33.

Radiotext): Der Radiotext ist aktiv » Seite 31, Radiotext.

(Erweiterte Einstellungen): Einstellungen der DAB-Dienste.

Automatisches Speichern (Senderlogos)¹⁾: Die Senderlogos werden beim Speichern der Radiosender auf den Speichertasten automatisch zugewiesen » Seite 33.

DAB-Verkehrsdurchsagen): DAB-Verkehrsdurchsagen werden wie TP-Verkehrsdurchsagen in jeder Betriebsart eingespielt.

Andere DAB-Durchsagen): DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

DAB-DAB Programmverfolgung): Die automatische Senderverfolgung innerhalb des DAB-Frequenzbereichs ist aktiviert.

Automatischer Wechsel DAB-FM): Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

¹⁾ Länder- und geräteabhängig.

Medien-Betrieb

Einführung



Abb. 28 Video

Als „**Medienquellen**“ werden nachfolgend Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, Speicherkarte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können

über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainment-Systems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, Speicherkartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN etc.).

Urheberrecht

Auf Datenträgern gespeicherte Audio- und Videodateien unterliegen in der Regel dem Schutz des geistigen Eigentums gemäß der entsprechenden nationalen und internationalen Gesetzgebung. Bitte die gesetzlichen Bestimmungen beachten!

Hinweis

- **MPEG-4 HE-AAC Audiocodieretechnologie und Patente sind lizenziert von Fraunhofer IIS.**
- **Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autori-**

sierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

• **Das Infotainment-System unterstützt nur Audio-kompatible Dateien, die nicht beschädigt sind; anderen Dateien werden ignoriert.**

• **Konsultieren Sie die Liste kompatibler Geräte auf der Homepage von SEAT.**

Voraussetzungen für die Datenträger und Dateien

Werkseitig eingebaute CD- und DVD-Player entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

Im Infotainment-System können nur herkömmliche 12-cm-Standard-CDs und Spei-

cherkarten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm verwendet werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als

„Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt.

Datenträger	Voraussetzungen zum Abspielen
<p> Optische Speicherplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Audio-CDs (bis 80 Min). – CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodateien bis max. 700 MB (Megabyte) und einem Dateisystem ISO 9660, Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01. <p> Speicherkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – SD-Speicherkarte und MMC gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT (max. 2 GB). – SDHC (max. 32 GB) und SDXC (max. 2 TB) gemäß Dateisystemen exFAT und NTFS. <p> USB-Datenträger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geräte, konform mit USB 2.0 und 3.0. – Dateisystem FAT16, FAT32, exFAT und NTFS. – iPods^{™a)}, iPads^{™a)} und iPhones^{™a)} unterschiedlicher Generationen. – MTP-Player mit den Markenzeichen „PlaysForSure“ oder „ReadyForVista“. 	<ul style="list-style-type: none"> – Digital-Audio-Spezifizierung. – MP2- (.mp2) und MP3-Dateien (.mp3) mit Übertragungsraten von 32 bis 320 Kb/Sek oder variabler Übertragungsrate. – WAV-Dateien (.wav). – WMA-Dateien (.wma) bis 10 Mono/Stereo ohne Kopierschutz und Übertragungsraten bis 384 Kb/Sek. – AAC-Dateien (.m4a, .m4b und .aac) ohne Kopierschutz. – OGG-Vorbis 1-Dateien (.ogg) mit Übertragungsraten bis 256 Kb/Sek. – FLAC-Dateien (.flac). <ul style="list-style-type: none"> – Wiedergabelisten in den Formaten M3U, PLS, ASX und WPL. – Playlists nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 1000 Einträgen. – Dateinamen und Verzeichnispfade, die nicht mehr als 256 Zeichen haben. – Auf Speicherkarten maximal 4000 Dateien und maximal 1000 Dateien pro Verzeichnis.
<p>AUX Wiedergabe von Audiodateien über den AUX-IN-Anschluss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 47.
<p> Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth^{®b)}.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Der externe Media-Player muss das A2DP-Bluetooth[®] »» Seite 48-Profil unterstützen.
<p> Wiedergabe von Audiodateien über WLAN.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die externe Audioquelle muss für die Wiedergabe eine Reihe von Bedingungen erfüllen »» Seite 49

^{a)} iPod[™], iPad[™] und iPhone[™] sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

^{b)} Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth[®] SIG, Inc.

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des externen Datenträgers.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Program-

me können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und



Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren.

Die **Playlists** legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In den Archiven sind **keine** Dateien gespeichert. Playlists werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist.

Ein Cover kann nur angezeigt werden, wenn der Name mit „**Cover**“, „**Folder**“ oder „**Album**“ beginnt.

Hinweis

- **Verwenden Sie für die Speicherkarten keine Adapter.**
- **SEAT übernimmt für beschädigte oder verloren gegangene Dateien auf den Datenträgern keinerlei Haftung.**

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern

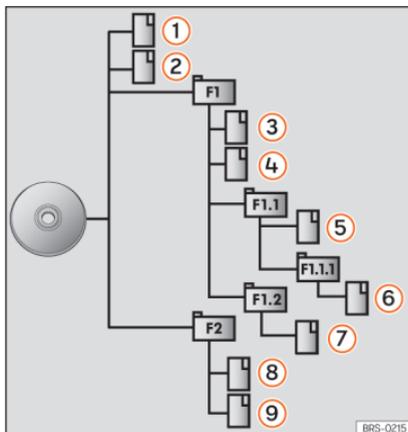


Abb. 29 Mögliche Struktur einer Audiodaten-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlists  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlists jeweils numerisch und alphabetisch sortiert.

Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner  » **Abb. 29** enthält.

Die Titel werden demnach wie folgt abgespielt¹⁾:

1. Titel **1** und **2** im Stammverzeichnis (Root) der CD
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**

Hinweis

- **Die Abspielreihenfolge kann durch die Wahl von unterschiedlichen Wiedergabemodi geändert werden** » Seite 41.
- **Die Playlists werden nicht automatisch abgespielt, sondern müssen über das Menü**

¹⁾ Im Menü **Einstellungen Medien** muss die Funktion **Mix/Repetir inklusive Unterordner** » Seite 50 aktiviert sein.

zur Titelauswahl gezielt ausgewählt werden »» Seite 44.

Hauptmenü MEDIEN



Abb. 30 Hauptmenü MEDIEN

Über das Hauptmenü *MEDIEN* können unterschiedliche Medienquellen ausgewählt und wiedergegeben werden.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste , um das Hauptmenü *MEDIEN* »» **Abb. 30** zu öffnen.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Medienquelle wird an der gleichen Stelle fortgesetzt.

Die derzeit gespielte Medienquelle wird beim Drücken der Funktionsfläche **QUELLE** »» **Abb. 30** im Pull-down-Menü angezeigt.

Wenn keine Medienquelle auswählbar ist, wird das im Hauptmenü *Medien* angezeigt.

Funktionsflächen im Hauptmenü MEDIEN

Funktionsfläche: Funktion

Anzeige der aktuell wiedergegebenen Medienquelle. Antippen, um eine andere Medienquelle zu wählen »» Seite 42.

CD: Interner CD-Player »» Seite 45.

SD-KARTE 1, **SD-KARTE 2**: SD-Speicherkarte »» Seite 46.

QUELLE **USB 1**, **USB 2**: Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen »» Seite 46.

AUX: Externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN »» Seite 47.

BT-AUDIO: Audio Bluetooth[®] »» Seite 48.

WLAN¹⁾: Externe Audioquelle über WLAN verbunden »» Seite 49

AUSWAHL Öffnet die Titelliste »» Seite 44.

 Titelwechsel im Media-Betrieb oder schneller Vorlauf/Rücklauf »» Seite 43.

 Wiedergabe wird angehalten. Die Funktionsfläche  wechselt zu .

Funktionsfläche: Funktion

 Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionsfläche  wechselt zu .

EIN-STEL-LUNGEN Öffnet das Menü **Einstellungen Medien** »» Seite 50.

Alle Titel wiederholen.

 **WIEDER-HOLEN** Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat/inklusive Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen »» Seite 50.

 **WIEDER-HOLEN** Derzeit gespielten Titel wiederholen.

Zufallswiedergabe.

MIX  Umfasst alle Titel, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat/inklusive Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen »» Seite 50.

¹⁾ Nur verfügbar für Modell: „Navi System“ mit WLAN-Anschluss. »»

Anzeigen und Symbole im Hauptmenü MEDIEN

Anzeige: Bedeutung

- A** Anzeige der Titelinformationen mit Interpretename, Albumname und Titelname (CD-Text , ID3-Tag bei komprimierten Audiodateien).
- Audio-CD: Anzeige der verfügbaren Titelinformationen. Wenn keine Daten verfügbar sind, werden nur der **Titel** und die Titelnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.
- B** Anzeige des Albumcovers: Wenn sich in einem Ordner/Album mehrere Cover befinden, zeigt das System nur eines davon an.
Das System priorisiert die Ansicht der Cover auf folgende Weise:
1. Cover in der Datei/den Dateien.
2. Bild im Ordner der Dateien.
3. Standardmäßiges Symbol des angeschlossenen Geräts.
- C** Titellaufzeit und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden. Im Falle von Audiodateien mit variabler Bitrate (VBR) kann die angezeigte Restlaufzeit abweichen.
- TP^{a1}** Die TP-Funktion ist eingeschaltet und kann empfangen werden **»» Seite 35**.
- TR^{a1}** Es ist kein Verkehrssender verfügbar **»» Seite 35**.

^{a1} Markt- und geräteabhängig.

Hinweis

- Beim Einlegen der Medienquelle wird die Wiedergabe nicht automatisch beginnen, sie muss vom Benutzer ausgewählt werden. Beim Herausnehmen wird die Medienquelle ebenfalls nicht wechseln.

Medienquelle wechseln



Abb. 31 MEDIEN-Betrieb: Medienquelle wechseln.

- Im Hauptmenü **MEDIEN** wiederholt die Infotainment-Taste  drücken, um die verfügbaren Medienquellen nacheinander durchzuschalten.
- **ODER:** Im Hauptmenü **MEDIEN** die Funktionsfläche **QUELLE** **»» Abb. 31** antippen und die gewünschte Medienquelle wählen.

In einem Zusatzfenster werden nicht auswählbare Medienquellen als deaktiviert angezeigt (in grau).

Wenn eine zuvor gespielte Medienquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Optional auswählbare abspielbare Medienquellen

Funktionsfläche: Medienquelle

CD	Interner CD-Player »» Seite 45 .
SD-KARTE 1	
SD-KARTE 2*	SD-Speicherkarte »» Seite 46 .
USB 1	Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen «« »» Seite 46 .
USB 2*	
AUX	Externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN »» Seite 47 .
BT-AUDIO	Audio Bluetooth® »» Seite 48 .
WLAN^{a1}	Externe Audioquelle über WLAN verbunden »» Seite 49

^{a1} Nur verfügbar für Modell: „Navi System“ mit WLAN-Anschluss.

Hinweis

Die Medienquelle kann auch in der Ansicht Titelliste gewechselt werden **»» Seite 44.**

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIEN



Abb. 32 Hauptmenü MEDIEN

Die Titel der derzeit gehörten Medienquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann eine Playliste **weder** verlassen noch die Wiedergabe einer Playliste gestartet werden. Beide Aktionen müssen manuell über das Menü zur Titelauswahl erfolgen » Seite 44.

Steuerung über das Hauptmenü MEDIEN

Handlung	Funktion
Tippen Sie die Funktionsfläche einmal kurz an.	An den Anfang des aktuellen Titels. Bei einer Titellaufzeit von weniger als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt.

Handlung	Funktion
Tippen Sie die Funktionsfläche zweimal hintereinander kurz an.	Bei einer Titellaufzeit von mehr als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt, und vom ersten Titel wird zum letzten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Tippen Sie die Funktionsfläche einmal kurz an.	Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Funktionsfläche gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
Funktionsfläche gedrückt halten.	Schneller Vorlauf.
Den Finger horizontal über den Bildschirm ziehen.	Wechsel zum vorherigen/nächsten Titel unter Einhaltung der gleichen Titellaufzeiten wie beim Titelwechsel mit den Tasten oder .

Auswahl eines Albums nach Cover



Abb. 33 Auswahl nach Cover.

Beim Antippen des aktuellen Covers » Abb. 32 ① werden alle Albencover angezeigt, die in der Medienquelle zur Verfügung stehen » Abb. 33.

Durch Verschieben der Cover nach rechts oder links, über die untere horizontale Scrollleiste oder über die Funktionsfläche » Abb. 2 ⑦ können alle Alben durchsucht werden.

Wenn die Auswahl nach Cover nicht weiter genutzt wird, schließt diese Ansicht automatisch nach 5 Sekunden und es wird wieder das Hauptmenü Medien angezeigt.

Titelauswahl aus einer Titelliste



Abb. 34 Medien-Betrieb: Coverliste einer Medienquelle.

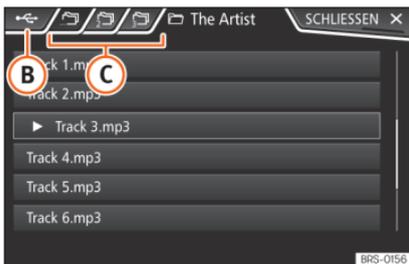


Abb. 35 Medien-Betrieb: Titelliste einer Medienquelle.

Titelliste öffnen

- Im Hauptmenü **MEDIEN** die Funktionsfläche **AUSWAHL** »» **Abb. 32** antippen, um die Titelliste zu öffnen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben »» **Abb. 35**.

- Titelliste durchsuchen und gewünschten Titel antippen.

Wenn Titelinformationen verfügbar sind, werden Titelname (bei Audio-CDs) oder Dateiname (MP3) anstelle von **Titel + Nr.** angezeigt.

Übersicht Funktionsflächen in der Titelliste

Funktionsfläche: Funktion

- A** Öffnet das Menü **Quellen**. Andere Medienquelle durch ihr Antippen wählen.

Anzeige der aktuell durchsuchten Medienquelle. Wenn Sie drücken, kommen Sie zur Wurzel des angezeigten Gerätesymbols.

CD: Interner CD-Player »» Seite 45.

SD-KARTE 1, **SD-KARTE 2***: SD-Speicherkarte »» Seite 46.

- B** **USB1**, **USB2***: Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen »» Seite 46.

BT-AUDIO: Externer Media-Player über Bluetooth® »» Seite 48.

AUX: Audioquelle an Schnittstelle AUX-IN »» Seite 47

WLAN^{a)}: Externe Audioquelle über WLAN verbunden »» Seite 49

Funktionsfläche: Funktion

- C** Funktionsfläche antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner der Medienquelle zu öffnen.

- ▶** Spielt den ersten Titel ab.

Alle Titel wiederholen.

- ↺** Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat/inklusive Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen »» Seite 50.

Zufallswiedergabe.

- ↻** Umfasst alle Titel, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat/inklusive Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen »» Seite 50.

- SCHLIESSEN x** Schließt die Titelliste.

^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System“ mit WLAN-Anschluss.

i Hinweis

Titel, Ordner und Playlists können auch durch Drehen des Einstellknopfs ausgewählt und durch Drücken aufgerufen bzw. geöffnet werden.

Anzeige Datenbank



Abb. 36 Medien-Betrieb: Anzeige der Datenbank.

In der Titelliste die Option **Datenbankansicht anzeigen** antippen. Der Inhalt der aktuellen Medienquelle wird nach **Playliste**, **Interpret**, **Alben**, **Genres**, **Titel** und **Video** geordnet angezeigt »» **Abb. 34**.

Um wieder zurück zur Ordneransicht zu gelangen, ist die Option **Ordneransicht anzeigen** im Menü **AUSWAHL** anzutippen.

CD einlegen oder ausgeben

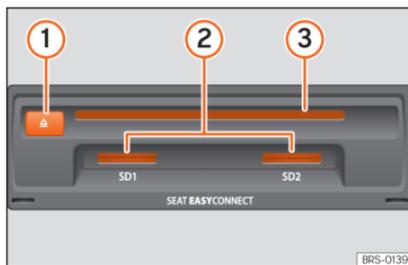


Abb. 37 Datenträger-Einschübe im Handschuhfach.

Während der Fahrt ist von einer Bedienung des Geräts durch den Fahrer abzusehen. Datenträger vor Fahrtantritt einlegen oder austauschen!

Das CD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs als auch Audiodaten-CDs abspielen.

CD einlegen

- CD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD nur so weit in den CD-Schacht »» **Abb. 37** ③ einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

CD ausgeben

- Drücken Sie die Taste  ①.

- Die eingelegte CD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen automatisch wieder eingezogen, ohne dass in den CD-Betrieb gewechselt wird.

Unlesbare oder beschädigte CD

Wenn die Daten auf einer eingeschobenen CD nicht gelesen werden können oder die CD fehlerhaft ist, wird ein entsprechender Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt.

Geräteabhängig wird eine nicht lesbare CD automatisch dreimal kurz ausgegeben und wieder eingezogen, um 3 weitere Leseversuche zu starten, bevor der Hinweis eingeblendet wird.

Hinweis

- **Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.**
- **Wenn die Innentemperatur des Geräts zu hoch ist, werden keine CDs mehr angenommen oder gespielt.**
- **Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs jeweils ein CD-Laufwerksfehler angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.**

Speicherkarte einschieben oder entnehmen

Länder- und ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug über ein oder zwei SD-Kartenschächte verfügen.

Speicherkarte einschieben

Kompatible Speicherkarte mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit der Beschriftung nach oben (Kontaktflächen nach unten) in den Speicherschacht »» **Abb. 37**  einschieben, bis sie einrastet.

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschiebeposition und Speicherkarte prüfen.

Speicherkarte entnehmen

Die eingeschobenen Speicherkarten **müssen** zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Medien die Funktionsfläche **SETUP** antippen, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen oder die Infotainment-Taste  drücken und danach **Einstellungen**, um das Menü **Einstellungen System** zu öffnen.
- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Pull-down-Menü mit folgenden Möglichkeiten: SD1-Karte, SD2-Karte*, USB1 und USB2*. Nach erfolgreicher Abmeldung

der Speicherkarte vom System wird die Funktionsfläche deaktiviert (grau).

- Auf die eingeschobene Speicherkarte drücken. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgangsposition.
- Speicherkarte entnehmen.

Unlesbare Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, erscheint die entsprechende Anzeige.

Externer Datenträger an USB

Länder- und ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug über ein oder zwei USB-Anschlüsse verfügen. Einbauort siehe »» **Buch Bedienungsanleitung**.

Audiodateien eines an den USB-Port  angeschlossenen externen Datenträgers können über das Infotainment-System abgespielt und verwaltet werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben »» **Seite 38**.

Hinweise und Einschränkungen

Die Kompatibilität mit Geräten von Apple™ und anderen Media-Playern ist ausstattungsabhängig.

Über die USB-Schnittstelle  wird die USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Externe Festplatten mit einer Kapazität vom mehr als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Medienquellen beachten »» **Seite 38**.

iPod™, iPad™ y iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPods™, iPads™ oder iPhones™ mit dem geräteeigenen USB-Kabel an den USB-Port  des Fahrzeugs angeschlossen und als Audioquellen verwendet werden.

Wenn ein iPod™, iPad™ oder iPhone™ angeschlossen ist, werden auf der obersten Auswahlenebene die iPod™-spezifischen

Listensichten (☐ **Playlists**, ☐ **Interpreten**, ☐ **Alben**, ☐ **Titel**, ☐ **Podcasts** usw.) angezeigt.

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers

Fehlermeldung	Ursache	Vorgehensweise
Das Gerät ist nicht kompatibel	Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen. Wenn möglich, aktualisieren Sie die Software des externen Datenträgers.
Das Gerät funktioniert nicht	Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™-, iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Verbindung trennen

Die verbundenen Datenträger **müssen** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Medien die Funktionsfläche **SETUP** antippen, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen oder die Infotainment-Taste drücken und danach **Einstellungen**, um das Menü **Einstellungen System** zu öffnen.

- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Pull-down-Menü mit folgenden Möglichkeiten: SD1-Karte, SD2-Karte*, USB1 und USB2*. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionsfläche als inaktiv (in Grau) angezeigt.
- Der Datenträger kann jetzt getrennt werden.

Hinweis

- Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port mit dem Infotainment-System verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth® nicht möglich.**
- Wird das angeschlossene Gerät nicht erkannt, trennen Sie die Verbindung aller angeschlossenen Geräte und schließen Sie das Gerät erneut an.**
- Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!**

Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle AUX-IN

Länder- und ausstattungsabhängig kann eine Multimediabuchse AUX-IN vorhanden sein **» Buch Bedienungsanleitung**.

Für den Anschluss der externen Audioquelle an die AUX-IN-Buchse ist ein geeignetes Anschlusskabel mit 3,5 mm Klinenstecker erforderlich, der in die AUX-IN-Buchse des Fahrzeugs eingesteckt wird.

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben und kann **nicht** über das Infotainment-System gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** auf dem Bildschirm angezeigt.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Infotainment-System herabsetzen.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü MEDIEN die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **AUX** wählen. **»**

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden »» Seite 85.

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Tätigkeit	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainment-System.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .
Abziehen des Steckers von der Multimediabuchse AUX-IN.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .

Hinweis

- **Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.**
- **Wenn die externe Audioquelle über die 12 Volt Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.**

Verbinden einer externen Audioquelle über Bluetooth®

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audio-dateien, die auf einer über Bluetooth® (z. B. Mobiltelefon) verbundenen Bluetooth®-Audioquelle (Wiedergabe über Audio Bluetooth®) über die Fahrzeugaussprecher wiedergegeben werden.

Voraussetzungen

- Die Quelle der Audio Bluetooth® Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.
- Im Menü **Einstellungen Bluetooth®** muss die Funktion **Audio Bluetooth® (A2DP/AVRCP)** »» Seite 81 aktiviert sein.

Die Übertragung Audio Bluetooth® beginnen

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainment-System herabsetzen.
- Im Hauptmenü MEDIEN die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **Audio BT** wählen.
- **Neues Gerät suchen** antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu verbinden »» Seite 71.

- **ODER:** Externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems und dem Bildschirm der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainment-System im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainment-System gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Die verfügbaren Funktionen sind von Bluetooth®-Audioprofil abhängig, das vom angeschlossenen externen Media-Player unterstützt wird.

Bei Media-Playern, die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem ist die Titelanzeige oder der Titelwechsel über das Infotainment-System möglich.

Hinweis

- Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.
- An einer verbundenen Bluetooth®-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Je nach angeschlossenem externen Abspielgerät, kann die Reaktionszeit des Systems variieren.
- Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port  » Seite 46 mit dem Infotainment-System verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.
- Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth® nicht möglich.

Externe Audioquelle über WLAN verbinden

- ✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System mit WLAN-Anschluss

WLAN als Audioquelle erlaubt die drahtlose Verbindung zwischen einer externen Audio-

quelle (wie zum Beispiel ein Smartphone) und dem Infotainment-System.

Für die Herstellung dieser Verbindung muss das angeschlossene Gerät eine kompatible App mit dem Datenübertragungsprotokoll UPnP (Universal Plug and Play) besitzen. Auf diese Weise versorgt die App das System mit den verfügbaren Media-Inhalten.

Voraussetzungen

- Auf dem mobilen Gerät installierte kompatible App (UPnP).
- Aktivierte Option **WLAN-Verbindung freischalten** innerhalb der Konfiguration der kabellosen Verbindung » Seite 49, Einstellungen WLAN.
- Das mobile Gerät ist mit dem Infotainment-System anhand eines vom System selbst erzeugten Zugangsschlüssels verbunden. Die Verknüpfung muss vom mobilen Gerät erfolgen, das mit dem Infotainment-System verbunden werden soll.

WLAN-Audioübertragung starten

- Grundlautstärke am Infotainment-System herabsetzen.
- Die Anwendung UPnP oder die App zur Audiowiedergabe an der WLAN-Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü **MEDIEN** die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **WLAN** wählen.

- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems und dem Bildschirm der WLAN-Audioquelle beachten.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die WLAN-Audioquelle über das Infotainment-System gesteuert werden kann, ist von der verbundenen WLAN-Audioquelle und der genutzten App abhängig.

Hinweis

- Das Infotainment-System bietet keinen Internet-Anschluss, es stellt nur eine drahtlose lokale Verbindung zwischen dem Mobilgerät und diesem System her.
- Über WLAN kann nur die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Infotainment-System gewährleistet werden. Die Funktionsweise ist von der App an sich abhängig.

Einstellungen WLAN

- ✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System mit WLAN-Anschluss

Um zu den WLAN-Einstellungen zu gelangen, muss die Zündung eingeschaltet sein.

- Wählen Sie das Hauptmenü **Medien** durch Drücken der Infotainment-Taste  und wählen Sie danach **Medien**. »

- Drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **WLAN**. Anschließend erscheint die Funktionsfläche **Verbindung über WLAN zu teilen** und ein Informationstext zur Verwendung von WLAN.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Verbindung über WLAN zu teilen**. Anschließend können Sie die **WLAN-Verbindung freischalten** und erhalten Zugriff auf die **Konfiguration** des WLAN-Netzwerks.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Konfiguration**, um die Einstellungen des WLAN-Netzwerks vorzunehmen.

Funktionsfläche: Funktion

WLAN-Verbindung freischalten: Zum Ein-/Ausschalten des WLAN-Netzwerks.

Sicherheitsstufe: Mit der WPA2-Codierung wird automatisch ein Netzwerkschlüssel von 8 Zeichen erstellt.

Netzwerkschlüssel: Automatisch erstellter Netzwerkschlüssel. Tippen Sie auf die Funktionsfläche, um den Netzwerkschlüssel manuell zu ändern. Der Netzwerkschlüssel muss mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen haben.

SSID: Name des WLAN-Netzwerk Infotainment-Systems.

Netzwerknamen nicht versenden (SSID): Aktivieren Sie die Checkbox zur Deaktivierung der Sichtbarkeit des WLAN-Netzwerks.

Um Änderungen in der Konfiguration des WLAN-Zugangspunkt zu speichern, drücken Sie die Taste **SPEICHERN**.

Einstellungen Medien

- Wählen Sie das Hauptmenü **MEDIEN** durch Drücken der Infotainment-Taste **▶**
»» **Abb. 2 ④**
- Funktionsfläche **SETUP** drücken, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

(Klang): Klangeinstellungen »» Seite 85.

Mix/Repeat inklusive Unterordner: Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen »» Seite 38.

(Bluetooth®): Einstellungen Bluetooth® »» Seite 81

(WLAN)¹⁾: Einstellungen WLAN »» Seite 49.

(Sicher entfernen): Externe Datenträger zur Entnahme vorbereiten. Siehe auch »» Seite 46, **Speicherkarte einstecken oder entnehmen** und »» Seite 46, **Externer Datenträger an USB** ←.

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet »» Seite 35.

^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System“ mit WLAN-Anschluss.

Bilder



Abb. 38 Bilder-Hauptmenü.

Im Hauptmenü **Bilder** können Bilddateien (z. B. Fotos) einzeln oder als Slideshow angezeigt werden.

Bilddateien müssen auf einem kompatiblen Datenträger gespeichert sein (z. B. CD oder eine **SD-Karte**).

- Infotainment-Taste **■** drücken und anschließend die Funktionsfläche **Bilder** antippen.
- Funktionsfläche **QUELLE** antippen, um die gewünschte Quelle auszuwählen, auf der sich die gespeicherten Bilder befinden.

Funktionsfläche: Funktion

QUELLE Anzeige und Auswahl der Quelle.

AUSWAHL Öffnet die Liste der Bilddateien.

Funktionsfläche: Funktion



Das angezeigte Bild wurde mit GPS-Ortung erstellt. Bei Antippen dieser Funktionsfläche öffnet sich das Menü des Navigationssystems, um eine Zielführung zu diesem Reiseziel zu starten.



Bildansicht nach links bzw. rechts drehen.



Bildansicht zurücksetzen.



Wiedergabe der Slideshow wird angehalten. Die Funktionsfläche  wechselt zu .



Wiedergabe der Slideshow wird fortgesetzt. Die Funktionsfläche  wechselt zu .



Zum **VORHERIGEN** oder **NÄCHSTEN** Bild wechseln.

Die gleiche Funktion kann durch horizontale Fingerbewegung auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

EINSTELLUNGEN

Öffnet das Menü Einstellungen Bilder.

Ansicht vergrößern oder verkleinern

Um die Ansicht des angezeigten Bildes zu vergrößern oder verkleinern:

- Einstellknopf drehen.
- **ODER:** Angezeigtes Bild mit 2 Fingern auf dem Bildschirm zu- bzw. aufziehen.

Ansicht/Bild drehen

Um ein Bild zu drehen, besteht neben den beiden hierzu vorgesehenen Tasten (↻) / (↻) auch die Möglichkeit, mit einem Finger auf den Bildschirm zu drücken (z. B. Daumen) und, während man diesen gedrückt hält, einen zweiten Finger (z. B. Zeigefinger) wie einen Zirkel im Uhrzeigersinn (um das Bild nach rechts zu drehen) oder entgegen dem Uhrzeigersinn (um das Bild nach links zu drehen) auf dem Bildschirm bewegt. Auf diese Weise wird das Bild gegenüber seiner Ausgangsstellung um 90° gedreht.

Um die Bildanzeige zu öffnen

Bilddateien	Maximale Auflösung
BMP	4MP
JPEG	4MP (Progressive Mode)
JPG	64MP
GIF	4MP
PNG	4MP

Einstellungen Bilder

Menü Einstellungen Bilder öffnen

- Im Hauptmenü *Bilder* die Funktionsfläche  antippen.

Funktionsfläche: Funktion

: Anzeigeformat des Bilds einstellen.

Automatisch: Bilder werden auf Bildschirmgröße skaliert (Bild ist evtl. nicht vollständig zu sehen).

Vollständig: Bilder sind vollständig auf dem Bildschirm zu sehen.

: Anzeigedauer der Bilder während einer Slideshow einstellen.

: Eine aktivierte Slideshow wird endlos wiederholt.

Navigation*

Navigation, Einführung und Bedienung

Einführung



Allgemeine Informationen

Über das Satellitensystem GPS (Global Positioning System) wird die aktuelle Fahrzeugposition ermittelt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem gespeicherten, detaillierten Kartenmaterial und gemäß der gespeicherten Verkehrsführung werden alle Messwerte abgeglichen. Gegebenenfalls werden auch Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen (Dynamische Zielführung » Seite 60). Mit allen zur Verfügung stehenden Daten ermittelt das Infotainment-System den optimalen Weg zum Reiseziel.

Als Reiseziel kann eine Adresse oder ein Sonderziel, z. B. Tankstelle oder Hotel, eingegeben werden.

Akustische Navigationsansagen und grafische Darstellungen am Navigationsgerät und im Kombi-Instrument führen Sie zum Reiseziel.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Infotainment-Systems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Hinweise zur Navigation

Wenn das Infotainment-System keine Daten von GPS-Satelliten empfangen kann (dichtes Blätterdach, Tiefgarage), ist eine Navigation weiterhin über die Fahrzeugsensorik möglich.

Mögliche Einschränkungen bei der Navigation

In Gebieten, die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf dem Datenträger enthalten sind (z. B. nicht ausreichend erfasste Einbahnstraßen und Straßenkategorien), versucht das Infotainment-System ebenfalls eine Zielführung zu ermöglichen.

Bei fehlenden oder unvollständigen Navigationsdaten kann die Fahrzeugposition möglicherweise nicht genau bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Navigation nicht so exakt ist wie gewohnt.

Navigationsbereich und Datenaktualität von Navigationsdaten

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern). Dadurch kann es während der Zielführung zu Fehlern oder Ungenauigkeiten kommen, wenn die Navigationsdaten nicht auf dem aktuellen Stand sind.

SEAT empfiehlt, die Navigationsdaten regelmäßig zu aktualisieren. Aktuelle Navigationsdaten sind beim SEAT-Händler erhältlich.

Navigationsdaten einer Speicherkarte verwenden

Die SD-Karte wird werkseitig eingesteckt in SD-Speicherkartenschacht 2 geliefert.

Zur Aktualisierung der Navigationsdaten besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.seat.com.

- Speicherkarte einlegen » Seite 46.
- Speicherkarte während des Prüfvorgangs nicht herausnehmen. Warten Sie, bis die Prüfanzeige verschwindet.

Wenn sich gültige Navigationsdaten auf der eingelegten Speicherkarte befinden, erscheint folgende Meldung: **„Quelle enthält gültige Navigationsdatenbank“**. Die Navigation mit den Daten der Speicherkarte

kann gestartet werden. Entnehmen Sie die Speicherkarte, wenn sie nicht mehr im Gerät benötigt wird »» Seite 46.

Hinweis

- Die eingeschobene Speicherkarte muss auf das Entnehmen vorbereitet werden »» Seite 46.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste  und danach **Einstellungen**, um das Menü **Einstellungen System** zu öffnen.
- Die Navigation ist ohne SD-Karte nicht möglich.
- Speicherkarte nicht entnehmen, während die Navigationsdaten kopiert werden. Die Speicherkarte könnte beschädigt werden!
- Die Navigationsspeicherkarte kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden. Das Infotainment-System erkennt die gespeicherten Dateien nicht.
- SEAT empfiehlt, nur SEAT-Originalspeicherkarten für die Navigationsdaten zu verwenden. Die Verwendung anderer Speicherkarten kann die Funktionsweise beeinträchtigen.

Hauptmenü Navigation

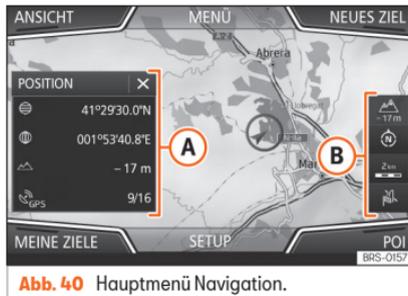


Abb. 40 Hauptmenü Navigation.

Die Funktionen der Navigation sind nur aufrufbar, wenn Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich im Infotainment-System verfügbar sind.

Über das Hauptmenü **Navigation** kann ein neues Ziel ausgewählt, ein zuvor angefahrenes oder gespeichertes Ziel aufgerufen und nach Sonderzielen gesucht werden.

Hauptmenü Navigation öffnen

- Drücken Sie die Infotainment-Taste  »» **Abb. 2** , um das in der Navigation zuletzt geöffnete Menü zu öffnen.
- Wenn das Hauptmenü **Navigation** **nicht** angezeigt wird, drücken Sie erneut die Infotainment-Taste  »» **Abb. 2** , bis das Hauptmenü **Navigation** angezeigt wird.

- **ODER:** Drücken Sie die Funktionsfläche , um von Menü zu Menü zum Hauptmenü **Navigation** zurückzukehren.

Funktionsflächen und Anzeigen des Hauptmenüs Navigation

Funktionsfläche: Funktion

- A** Das Zusatzfenster wird angezeigt »» Seite 59.
- B** Anzeigen und Funktionsflächen der Kartendarstellung »» Seite 60.

NEUES ZIEL: Zur Eingabe eines neuen Ziels »» Seite 54.

ROUTE: Während einer Zielführung »» Seite 56.

MEINE ZIELE: Zur Aktivierung oder Verwaltung gespeicherter Ziele »» Seite 56.

POI: Suche nach Sonderzielen (Parkplätze, Tankstellen und Restaurants) in einem bestimmten Suchgebiet »» Seite 58.

ANSICHT: Kartendarstellung ändern oder das Zusatzfenster aktivieren bzw. deaktivieren und POI »» **Abb. 40** **A** anzuzeigen »» Seite 58.

EINSTELLUNGEN: Öffnet das Menü **Einstellungen Navigation** »» Seite 63.

Neues Ziel (Eingabe des Ziels)



Abb. 41 Suchmaske.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Neues Ziel** drücken.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Optionen** und wählen Sie die gewünschte Art der Zieleingabe aus [**Suche, Adresse, POI auf der Route** oder **Auf der Karte**].
- Durch die Sprachsteuerung* wird die Stadt, Straße und Hausnummer ohne Pause eingegeben und dann wird durch den Befehl „Zielführung beginnen“ eine Route zum genannten Ziel erstellt.

Suche

Suche von Adressen und Sonderzielen (POI) durch deren Eingabe über die Tastatur

»» **Abb. 41.**

Für Orte, Postleitzahlen und Sonderziele müssen die vollständigen Daten eingegeben wer-

den. Sonderziele können auch nach Name oder Kategorie gesucht werden. Vervollständigen Sie wenn erforderlich den Ortsnamen, um die Suche einzuzugrenzen.

»» Abb. 41

- A** Antippen, um die Pfeiltasten [←, →] zu öffnen. Erlaubt die Bewegung auf dem Text.

Richtung

Nach Eingabe eines Landes und eines Ortes kann bereits eine Zielführung zum Zentrum des ausgewählten Ortes gestartet werden.

Beim Eingrenzen einer Zieladresse **unbedingt beachten**, dass jede Eingabe die darauffolgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Wenn bspw. eine gesuchte Straße **nicht** in dem zuvor eingegebenen Postleitzahlenbereich liegt, kann sie in der späteren Straßenauswahl auch nicht gefunden werden.

Funktionsfläche: Funktion

Land: Zur Auswahl des gewünschten Landes.

Ort: Zur Eingabe des gewünschten Ortes oder der Postleitzahl.

Straße: Zur Eingabe der gewünschten Straße.

Hausnummer: Zur Eingabe der gewünschten Hausnummer.

Kreuzung: Zur Auswahl der gewünschten Kreuzung.

Funktionsfläche: Funktion

Letzte Ziele: Öffnet das Menü **Meine Ziele** »» Seite 56.

Starten: Startet die Zielführung bis zur ausgewählten Adresse.

Auf der Karte

- Wählen Sie das Ziel auf der Karte aus oder geben Sie es mithilfe der GPS-Koordinaten ein und bestätigen Sie mit **Annehmen**.

Funktionsfläche: Funktion

Speichern: Zur Speicherung des ausgewählten Sonderziels im Zielspeicher »» Seite 56.

Bearbeiten: Zur Bearbeitung des Ziels oder Eingabe eines anderen Ziels.

Routenoptionen: Zur Einstellung der Routenoptionen, siehe **Navigationseinstellungen** »» Seite 63.

Starten: Startet die Zielführung zum ausgewählten Sonderziel.

Nach dem Start der Zielführung



Abb. 42 Routenberechnung.

Nach dem Start der Zielführung wird die Route zum ersten Reiseziel berechnet.

Die Berechnung erfolgt gemäß den im Menü ausgewählten **Routenoptionen** » Seite 63.

Einstellungsabhängig werden nach dem Start einer Zielführung drei **Alternativrouten** vorgeschlagen » Abb. 42. Diese drei Routen entsprechen den ausgewählten Routenoptionen: *Ökonomisch*, *Schnell* und *Kurz*.

Routenkriterien: Bedeutung

Blaue Route: *Ökonomische Route*, wird unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte berechnet.

Rote Route: *Schnellste Route* zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg erforderlich ist.

Routenkriterien: Bedeutung

Orangefarbene Route: *Kürzeste Route* zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird. Routenführung kann ungewöhnliche Streckenabschnitte enthalten, z. B. Feldwege.

- Wählen Sie die gewünschte Route durch Antippen aus.

Die Einstellung für die Routenkriterien in dem Menü **Routenoptionen** wird entsprechend geändert.

Wenn keine Route ausgewählt wird, startet die Zielführung nach etwa einer Minute automatisch, gemäß der in den **Routenoptionen** gewählten Einstellung.

Navigationsansagen (akustische Fahrempfehlungen)

Nachdem die Route berechnet wurde, erfolgt eine erste Navigationsansage. Vor dem Abbiegen werden bis zu 3 Navigationsansagen ausgegeben, zum Beispiel „Demnächst links abbiegen“, „In 300 Metern links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“.

- Drücken des Einstellknopfs » Abb. 2 ⑦ wiederholt die letzte Navigationsansage.

Welche Entfernungen angezeigt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße und der gefahrenen Geschwindigkeit ab. Auf Autobahnen beispielsweise erfolgen Navi-

gationsansagen deutlich früher als im Stadtverkehr.

Bei mehrspurigen und sich verzweigenden Straßen sowie in einem Kreisverkehr werden ebenfalls entsprechende Navigationsansagen ausgegeben, z. B. „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen.“

Bei Erreichen des Ziels erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Ziel“ erreicht wurde.

Wenn das Ziel nicht exakt erreicht werden kann, weil es sich in einem nicht digitalisierten Gebiet befindet, erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Zielgebiet“ erreicht wurde. Es wird auch angezeigt, in welcher Himmelsrichtung und Entfernung sich das zuvor festgelegte Ziel befindet. Die Navigation beginnt erneut im „Offroad“-Modus.

Während der **dynamischen Zielführung** wird auf gemeldete Verkehrsstörungen auf der Route hingewiesen. Wenn die Route aufgrund einer Verkehrsstörung neu berechnet wird, erfolgt eine zusätzliche Navigationsansage.

Während einer akustischen Fahrempfehlung kann deren Lautstärke mit dem linken Dreh- und Druckknopf ① » Abb. 2 ⑥ bis zu einer definierten Minimal- oder Maximal-Lautstärke verändert werden. Alle weiteren akustischen Fahrempfehlungen werden nun in dieser Lautstärke wiedergegeben. »

Für weitere Einstellungen der akustischen Fahrempfehlungen, siehe **Einstellungen der Navigationsansagen**. » Seite 63.

i Hinweis

Wenn während einer Zielführung ein Abzweig verpasst wurde und derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, weiterfahren, bis von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird.

i Hinweis

Die Qualität der vom Infotainment-System ausgegebenen Fahrempfehlungen hängt von den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten und den gegebenenfalls gemeldeten Verkehrsstörungen ab.

Route

Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Route** antippen.

Die Funktionsfläche **Route** wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Funktionsfläche: Funktion

Zielführung stoppen: Die laufende Zielführung wird unterbrochen.

Ziel eingeben: Zur Eingabe eines Ziel oder eines neuen Zwischenziels » Seite 54.

Funktionsfläche: Funktion

Stau voraus: Zum Sperren eines Abschnitts (0,2 bis 10 km Länge) der aktuellen Route, z. B. zur Stauumfahrung. Um die Sperrung aufzuheben, tippen Sie auf die Funktionsfläche **Route** und direkt danach auf **Stau aufheben**.

Details zur Route: Informationsanzeige der aktuellen Route.

Meine Ziele (Zielspeicher)



Abb. 43 Liste der gespeicherten Routen.

Im Menü **Meine Ziele** können Sie die gespeicherten Ziele auswählen.

- Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionsfläche **Meine Ziele** drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Funktionsfläche aus: **Position speichern**, **Routen**, **Ziele**, **Letzte Ziele** oder **Heimatadresse**.

Position speichern

- Durch Antippen der Funktionsfläche **Position speichern** wird die momentane Position als **Fähnchenziel** im Zielspeicher gespeichert.

Um die gespeicherte Position dauerhaft als **Fähnchenziel** zu speichern, muss die Position im Zielspeicher umbenannt werden. Ansonsten wird die gespeicherte Position durch das erneute Speichern eines Fähnchenziels überschrieben.

- Markieren Sie das **Fähnchenziel** im Zielspeicher.
- Funktionsfläche **Speich** antippen.

In der folgenden Eingabemaske kann der Name geändert werden. Um das Ziel zu speichern, tippen Sie auf die Funktionsfläche **in**.

Routen

Im Modus **Route** können mehrere Ziele festgelegt werden (Endziel und Zwischenziele)

Der **Startpunkt** einer Route ist immer die vom Infotainment-System ermittelte aktuelle Fahrzeugposition. Das **Ziel** bezeichnet den Endpunkt der Route. **Zwischenziele** werden vor dem Reiseziel angefahren.

- Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionsfläche **Meine Ziele** drücken.

- Funktionsfläche **Routen** drücken. Es werden die zuvor gespeicherten Routen aufgerufen »» **Abb. 43.**

Falls keine gespeicherte Route vorhanden ist oder eine neue Route angelegt werden soll, ist die Funktionsfläche **Neue Route** anzutippen. Anschließend ist den Anweisungen wie beim Anlegen eines neuen Ziels zu folgen und schließlich **Speichern** zu drücken.

Beim Antippen einer gespeicherten Route erscheinen die folgenden Funktionsflächen:

Funktionsfläche: Funktion

Löschen: Zum Löschen einer gespeicherten Route.

Bearbeiten: Zur Bearbeitung und Speicherung einer Route.

Starten: Zum Starten der Zielführung.

Funktionsflächen und Anzeigen des Menüs Neue Route oder Route bearbeiten

Funktionsfläche oder Anzeige: Funktion bzw. Bedeutung

	Zwischenziel.
	Reiseziel.
	Errechnete Ankunftszeit am Ziel.
	Berechnete Entfernung zum Ziel.

	Fahrzeit.
	Entfernung zum nächsten Zwischenziel.
Tippen Sie das Ziel an, damit die Funktionsflächen angezeigt werden.	
	Ziel löschen.
	Zum Starten der direkte Zielführung zum gewählten Ziel. Ziele vor dem ausgewählten Ziel werden ignoriert.
	Zum Öffnen der Detailansicht des betreffenden Ziels.

Verfügbare Funktionsflächen.

Neues Ziel	Um ein neues Ziel zur Tour hinzuzufügen.
Ziele	Um ein neues Ziel aus meine Ziele zur Tour hinzuzufügen.
Verstauen	Zur Speicherung der erstellten Tour im Tourspeicher.
Starten	Zum Starten der Zielführung.
Berechnen	Zur Aktualisierung der berechneten Entfernung und geschätzten Ankunftszeit. ^{a)}
Stoppen	Zum Stoppen der aktiven Zielführung. ^{b)}

	Zum Verschieben eines Zwischenziels oder des Ziels an eine andere Position der Liste. Antippen und ziehen, um das Ziel zu verschieben.
---	--

^{a)} Diese Funktionsfläche wird nur bei aktiver Zielführung und wenn der Tour ein Ziel hinzugefügt wurde angezeigt.

^{b)} Diese Funktionsfläche wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Letzte Ziele

Anzeige der Ziele, für die bereits eine Zielführung gestartet wurde.

Meine Ziele

- Tippen Sie auf die Funktionsfläche Optionen und wählen Sie die gewünschte Funktionsfläche.

Funktionsfläche: Funktion

Zielspeicher: Anzeige der manuell gespeicherten Ziele und importierten vCards »» Seite 62, vCards importieren (digitale Visitenkarten).

Favoriten: Anzeige der als Favoriten gespeicherten Ziele.

Kontakte: Anzeige der Telefonbucheinträge, bei denen eine Adresse (Postanschrift) gespeichert ist.

Heimatadresse

Es kann immer nur eine Adresse oder eine Position als Heimatadresse gespeichert sein. Die »

gespeicherte Heimatadresse kann bearbeitet oder überschrieben werden.

Wenn bereits eine Heimatadresse gespeichert wurde, wird eine Zielführung zur gespeicherten Heimatadresse gestartet.

Wenn noch keine Heimatadresse gespeichert wurde, kann eine Adresse als Heimatadresse zugewiesen werden.

Zum ersten Mal die Heimatadresse zuweisen:

Position: Zur Speicherung der aktuellen Position als Heimatadresse drücken.

Anschrift: Zur manuellen Eingabe der Heimatadresse drücken.

Heimatadresse bearbeiten:

Sie können die Heimatadresse im Menü **Navigationseinstellung** » Seite 63 ändern.

Sonderziele (POI)

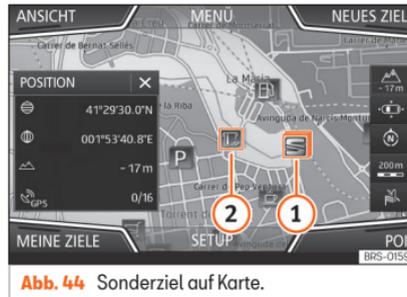


Abb. 44 Sonderziel auf Karte.

Die im Navigationsdatenspeicher gespeicherten Sonderziele sind in unterschiedliche Sonderzielkategorien eingeteilt. Jeder Sonderzielkategorie ist ein Symbol zur Anzeige in der Karte zugeteilt.

Wenn eine eigene Sonderzieldatenbank in das Infotainment-System importiert wurde, » Seite 62, **Personal POI importieren** wird zusätzlich die Hauptkategorie **Personal POI** angezeigt.

Im Menü **Karteneinstellungen** können Sie einstellen, welche Sonderziel-Kategorien auf der Karte angezeigt werden sollen » Seite 63. Es können bis zu 10 Sonderziel-Kategorien ausgewählt werden.

Ein Sonderziel auf der Karte auswählen

Funktionsfläche: Funktion

- 1 In dieser Gegend gibt es mehrere Sonderziele. Tippen Sie auf das Symbol, um die Liste der Sonderziele zu öffnen.
- 2 Ein einziges Sonderziel in dieser Gegend. Tippen Sie auf das Symbol, um die Detailansicht des Sonderziels zu öffnen.

Schnellsuche eines Sonderziels

Im Hauptmenü **Navigation** die Funktionsfläche **POI** antippen, woraufhin die drei Hauptkategorien angezeigt werden, oder über die Tastatur für neue Ziele den Namen des gesuchten Sonderziels eingeben bzw. über **In der Nähe** durch Antippen auf der Karte » Tab. auf Seite 59.

Ansicht

Drücken Sie im Hauptmenü **Navigation** die Funktionsfläche **Ansicht**.

Funktionsfläche: Funktion

- 2D Zweidimensionale Kartendarstellung (konventionell).

Funktionsfläche: Funktion

3D 	Dreidimensionale Kartendarstellung (Vogelperspektive). Es werden auch die Gebäude dreidimensional angezeigt. Sehenswürdigkeiten und bekannte Gebäude werden detailliert und farbig dargestellt.
 a)	Zum Anzeigen des Ziels auf der Karte.
 a)	Zum Anzeigen der Strecke auf der Karte.
Auto / Tag / Nacht	Zum Wechseln zwischen Tag- und Nachtdesign.
Zusatzfenster	Antippen, damit das Zusatzfenster angezeigt wird »» Seite 59.
POI	Sonderziele auf der Karte anzeigen.

a) Diese Funktionsfläche wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Zusatzfenster



Abb. 45 Zusatzfenster angezeigt.

Im Zusatzfenster »» **Abb. 45** **A** können die nachfolgend aufgeführten Informationen erscheinen:

- Tippen Sie auf den Namen des Zusatzfensters, um eine Ansichtsoption auszuwählen.

Funktionsfläche: Funktion

Audio: Anzeige der ausgewählten Audio-Quelle.

Kompass: Zeigt einen Kompass mit der aktuellen Fahrtrichtung und der aktuellen Fahrzeugposition (Straßenname) an.

Manöver: Es werden die Liste der Manöver sowie die nächsten POI oder TMC auf der Route angezeigt, und wenn man diese antippt, erhält man zusätzliche Informationen.

Häufige Routen ^{a)}: Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.

Funktionsfläche: Funktion

Position: Aktuelle Fahrzeugposition in Koordinaten und GPS-Status (Satellitenempfang).

a) Diese Funktionsfläche wird nur ohne aktive Zielführung oder mit aktiver vorausschauender Routenführung angezeigt.

Um das Zusatzfenster zu schließen, tippen Sie auf die Funktionsfläche **X**.

Während der gesamten Navigation erscheint beim Tippen auf die Karte ein Zusatzfenster mit den folgenden möglichen Funktionen:

Funktionsfläche: Funktion

Straßenname oder Koordinaten: Zeigt Details zu dem auf der Karte gewählten Punkt:

Nur wenn ein Symbol auf der Karte antippt wird.

POI: Name des Sonderziels (wenn nur eins auf der Karte erscheint).

POI-Gruppe: Mehr POI (wenn man auf der Karte eine Gruppe mit mehreren POI antippt).

Favorit: Name des Favoriten.

Heim: Heimatadresse.

Zielführung starten: Zielführung wird direkt gestartet.

Neues Zwischenziel: Nur mit aktiver Route.

In der Nähe: Geht in das Suchmenü, jedoch nur für die Umgebung des auf der Karte gewählten Punkts.

Start Demo-Modus (nur bei aktivem Demo-Modus)

Kartendarstellung



Abb. 46 Anzeigen und Funktionsflächen auf der Kartendarstellung

Funktionsflächen und Anzeigen auf der Kartendarstellung

Um die Funktionsflächen  und  zu aktivieren, drücken Sie die Funktionsfläche .

Funktionsfläche: Funktion

	Zur automatischen Maßstabswahl. Bei aktivierter Funktion wird das Symbol in Blau angezeigt.
	Anzeige der aktuellen Höhe.
	Anzeige des Kartenmaßstabs. Um den Kartenmaßstab zu ändern, den Einstellknopf drehen oder die Finger auf dem Touchscreen auseinander-/zusammenziehen.

Funktionsfläche: Funktion

	Ermöglicht das Stummschalten, Wiederholen der letzten Ansage oder die Änderung der Lautstärke von Ansagen.
	Zum Ändern der Kartenausrichtung (nach Norden oder in Fahrtrichtung). Diese Funktion ist nur in der 2D-Darstellung verfügbar.
	Zur Zentrierung der Fahrzeugposition in der Kartenmitte.
	Zum Zentrieren des Ziels in der Kartenmitte. Die Funktionsfläche wird nur angezeigt, wenn <i>Ziel auf der Karte anzeigen</i> oder <i>Strecke auf der Karte anzeigen</i> ausgewählt sind »» Seite 58 .
	Vergrößert kurzzeitig die Kartenanzeige (Zoom). Nach einigen Sekunden wird automatisch wieder der zuletzt ausgewählte Maßstab angezeigt.

Verkehrszeichen: Je nach Fahrzeugausstattung werden die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen angezeigt **»» Seite 63**.

Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (VERKEHR)



Abb. 47 Verkehrsmeldungen

Das Infotainment-System erhält im Hintergrund laufend Verkehrsmeldungen (TMC/TMCpro), wenn am aktuellen Ort ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann. Der gehörte Sender muss nicht der Verkehrsfunksender sein.

Verkehrsmeldungen werden in der Karte durch Symbole angezeigt **»» Seite 61, Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)** und sind für eine dynamische Zielführung notwendig **»» Seite 61, Dynamische Zielführung**.

Verkehrsmeldungen anzeigen

- Drücken Sie die Infotainment-Taste  **»» Abb. 2 (12)** und anschließend die Funktionsfläche **(VERKEHR)**.

Dynamische Zielführung

Für die dynamische Zielführung muss die **Dynamische Route** in den Routenoptionen aktiviert sein »» Seite 63.

Wenn während einer Zielführung eine Verkehrsmeldung eingeht, die die aktuelle Route betrifft, wird eine Alternativroute gesucht, wenn das Infotainment-System berechnet, dass dies einen Zeitvorteil bringt.

Bringt die Alternativroute keinen Zeitvorteil, wird die Route mit der Verkehrsstörung fortgesetzt. In beiden Fällen erfolgt eine Navigationsansage.

Kurz vor Erreichen der Verkehrsstörung wird erneut darauf hingewiesen.

Eine Stauumfahrung aufgrund von Verkehrsmeldungen bringt nicht immer einen Zeitvorteil, wenn z. B. die Umfahrungsstrecke überlastet ist. Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig.

Die restliche Route kann manuell gesperrt werden, damit sie neu berechnet wird »» Seite 56.

Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)

Symbol: Bedeutung

 : Stockender Verkehr

Symbol: Bedeutung

 : Stau

 : Unfall

 : Glatter Boden (Eis oder Schnee)

 : Glatter Boden

 : Gefahr

 : Baustelle

 : Starker Wind

 : Straßensperrung

Während der Zielführung werden Verkehrsstörungen, die die berechnete Route **nicht** betreffen, grau dargestellt.

Die Länge einer Verkehrsstörung auf der berechneten Route wird mit einer roten Linie dargestellt.

Verkehrsstörungen, die die berechnete Route betreffen und zu einer Neuberechnung derselben geführt haben, werden orange dargestellt.

Die Positionierung eines Symbols zeigt den Beginn einer Verkehrsstörung an, wenn diese über die Verkehrsmeldung eindeutig definiert ist.

Vorausschauende Navigation

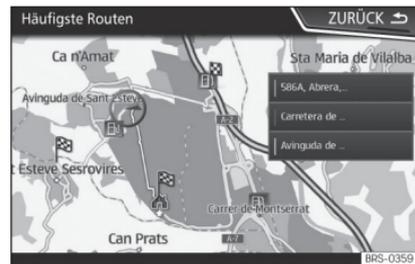


Abb. 48 Vorausschauende Navigation

Bei Aktivierung der Vorausschauenden Navigation erkennt und speichert das System im Hintergrund Routen, die regelmäßig gemacht werden, ohne dass es eine aktive Route zum Ziel ist. Diese Funktion hat keine Navigationsansagen, außer wenn der Benutzer sie hören möchte, indem er auf die Schaltfläche Einstellungen drückt »» Abb. 2 ⑦.

- Auf dem Hauptbildschirm des Navigationsmenüs im Pop-up-Fenster die Taste **Häufige Routen** antippen. Zur Anzeige der häufig gefahrenen Routen die Taste **In Karte anzeigen** antippen »» Abb. 48.

vCards importieren (digitale Visitenkarten)

vCards in den Zielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an »» Seite 38.
- Im Hauptmenü *Navigation* drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP**.
- Im Menü **Navigationseinstellungen** drücken Sie auf die Funktionsfläche **Ziele importieren**.
- Wählen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards aus der Liste aus.
- Drücken Sie **Alle vCards des Ordners importieren**.
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionsfläche **OK**.

Die gespeicherten vCards werden nun im Zielspeicher gespeichert »» Seite 56 und können für die Navigation verwendet werden.

i Hinweis

Über die vCard kann nur eine Adresse importiert werden. Bei vCards mit mehreren Adressen wird nur die Hauptadresse importiert.

Personal POI importieren

Personal POI in einen Sonderzielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Personal POI ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an »» Seite 38.
- Infotainment-Taste **F** »» **Abb. 2 ③** drücken und anschließend **Einstellungen** wählen.
- Im Hauptmenü **Einstellungen** die Funktionsfläche **Speicher verwalten** antippen.
- Drücken Sie auf **Meine POI aktualisieren** und anschließend auf **Aktualisieren** sowie **Weiter**, um die Personal POI zu importieren.
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionsfläche **ANNEHMEN**.

Die gespeicherten Personal POI befinden sich jetzt im Sonderzielspeicher »» Seite 58 und können zur Navigation verwendet werden.

Die gespeicherten Personal POI können im Menü **Navigationseinstellungen** »» Seite 63 gelöscht werden.

Navigation mit Bildern



Abb. 49 Bilder-Hauptmenü.

Auswahl eines Bildes und Start der Zielführung

Berücksichtigen Sie die Voraussetzungen und unterstützten Bildformate »» Seite 38.

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Bildern ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **III** und wählen Sie anschließend **Bilder**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **QUELLE** »» **Abb. 49** und wählen Sie den Datenträger aus, auf dem sich die gespeicherten Bilder befinden.
- Wählen Sie da gewünschte Bild.
- Wenn das angezeigte Bild mit GPS-Ortung aufgenommen wurde, wird die Funktionsfläche **B** angezeigt. Tippen Sie darauf, um eine Zielführung zu starten.

Verkehrszeichenanzeige

Die Verkehrszeichenanzeige muss im Menü **Navigationseinstellungen** » Seite 63 aktiviert sein.

Wenn für die aktuell befahrene Straße in den Navigationsdaten gespeicherte Verkehrszeichen verfügbar sind, kann das System sie in der Kartendarstellung anzeigen (z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung).

Datenaktualität der Navigationsdaten und Einschränkungen des Navigationssystems beachten » Seite 52!

Erkennung von Verkehrszeichen

Einige Fahrzeuge sind zusätzlich mit einer Kamera zur Verkehrszeichenerkennung ausgestattet. Wenn eine Verkehrszeichenerkennung im Fahrzeug verfügbar und aktiviert ist, werden in der Kartendarstellung zusätzlich die systemseitig erkannten Verkehrszeichen und Zusatzinformationen angezeigt.

Lesen und beachten Sie die Informationen des System zur Erkennung von Verkehrszeichen im Fahrzeughandbuch » **Buch Bedienungsanleitung**.

Zielführung im Demo-Modus

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** » Seite 63 der Demo-Modus aktiviert ist, wird nach dem Start einer Zielführung ein zusätzliches Pop-up-Fenster geöffnet.

- Durch Antippen der Funktionsfläche **(Demo-Modus)** startet eine „virtuelle Zielführung“ zum eingegebenen Reiseziel.
- Wenn die Funktionsfläche **(Normal)** angeklippt wird, startet eine „reale Zielführung“.

Ablauf und Bedienung einer virtuellen Zielführung sind vergleichbar mit einer realen Zielführung.

Eine virtuelle Zielführung wird nach Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt und startet immer neu vom Startpunkt, wenn sie **nicht** vorher gestoppt wird.

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** der Startpunkt für den Demo-Modus manuell festgelegt wurde, startet die virtuelle Zielführung von dieser Position.

Ein manuell eingegebener Startpunkt wird von der aktuellen Fahrzeugposition überschrieben, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Hinweis

Demo-Modus nach der Nutzung deaktivieren, sonst muss vor jedem Start einer Ziel-

führung ausgewählt werden, ob eine virtuelle oder normale Zielführung gestartet werden soll.

Navigationseinstellungen

Einstellungen

- Im Hauptmenü **Navigation** drücken Sie die Funktionsfläche **(SETUP)**.

Funktionsfläche: Funktion

(Routenoptionen): Zur Vornahme der Einstellungen für die Routenberechnung.

3 Alternativrouten vorschlagen: Nach dem Start der Zielführung werden drei Alternativrouten vorgeschlagen » Seite 55.

(Route): Auswahl der Routenart.

(Ökonomie): Berechnung der Route unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte.

(Schnell): Die schnellste Route zum Ziel.

(Kurz): Kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird.

Häufige Routen: Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.

Dynamische Route: Die dynamische Zielführung funktioniert mit Empfang eines TMC » Seite 60. »

Funktionsfläche: Funktion

Autobahnen und Schnellstraßen meiden: Autobahnen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Fahren und Autozüge meiden: Fahren und Autozüge werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Mautstraßen meiden: Mautstraßen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Tunnel meiden: Tunnel werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Vignettenpflichtige Straßen meiden: Vignettenpflichtige Straßen (mit einem Aufkleber als Nachweis der Bezahlung der Maut) werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Verfügbare Vignetten anzeigen^{pl}: Zum Markieren der verfügbaren Vignetten auf der Liste (**Vignettenpflichtige Straßen meiden**) muss aktiviert sein).

Die vignettenpflichtigen Straßen, für die angegeben wurde, dass eine Vignette vorhanden ist, werden in die Berechnung der Route einbezogen.

Anhänger berücksichtigen: Berücksichtigt bei Berechnung von Route und Ankunftszeit, ob ein Anhänger mitgeführt wird.

Karte: Zur Vornahme der Einstellungen zur Kartendarstellung.

Funktionsfläche: Funktion

Verkehrszeichen anzeigen: Die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen für die aktuell befahrene Straße werden während der Zielführung angezeigt **» Seite 63**.

Spur empfehlen: Während einer Zielführung wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen eine Zusatzanzeige mit Spurempfehlung eingeblendet. Nur wenn in der Datenbank Informationen über die befahrene Straße und Umgebung vorhanden sind.

Favoriten anzeigen: Die als Favoriten gespeicherten Ziele werden auf der Karte angezeigt (★).

Sonderziele anzeigen

Sonderzielkategorien auswählen: Zur Auswahl von Sonderzielkategorien, die auf der Karte angezeigt werden **» Seite 58**.

Markierungen der Sonderziele anzeigen: Anzeige der Logos der Kategorien ausgewählter Sonderziele (z. B. Anzeige der Logos der Tankstellen).

Speicher verwalten: Für Einstellungen bei den gespeicherten Zielen.

Kontakte ordnen: Zur Auswahl der Reihenfolge der Telefonbucheinträge mit Adressen (Postadressen), siehe auch **» Seite 56**.

Heimatadresse definieren: Zum Zuweisen oder Bearbeiten einer Heimatadresse, siehe auch **» Seite 57**.

Meine Sonderziele (POI) löschen: Zum Löschen der im Sonderzielspeicher gespeicherten Sonderziele **» Seite 62**.

Funktionsfläche: Funktion

Meine POI aktualisieren: Zum Aktualisieren der gespeicherten Sonderziele **» Seite 62**.

Ziele importieren (SD/USB): Zum Import von digitalen Visitenkarten (vCards) in den Zielspeicher **» Seite 62**.

Nutzerdaten löschen: Zum Löschen der gespeicherten Benutzerdaten (z. B. die **letzten Ziele** oder den **Zielspeicher**).

Navigationsansagen: Zur Einstellung der Navigationsansagen.

Lautstärke: Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

Lautst. anp. Entertainment (Navigationsansage): Lautstärke der aktiven Audioquelle während der Navigationsmeldung anpassen.

Keine Navigationsansagen bei Anruf: Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

Hinweis: Meine Sonderziele: Akustische Warnung bei Annäherung an ein Sonderziel.

Tankoptionen: Zur Einstellung der Tankoptionen.

Bevorzugte Tankstelle auswählen: Die ausgewählte Tankstellenmarke wird bei der Suche von Sonderzielen vorrangig angezeigt.

Tankwarnung: Die Tankwarnung ist aktiviert.

Wenn der Kraftstoffvorrat den Reservestand erreicht, wird die betreffende Warnung erzeugt, um die Suche nach Tankstellen zu ermöglichen.

Funktionsfläche: Funktion

Versionsdaten: Informationen über gespeicherte Navigationsdaten.

Geschwindigkeitsbeschränkungen: Zeigt die Geschwindigkeitsbeschränkungen des Landes, durch das gefahren wird, je nach Straße an.

Erweiterte Einstellungen: Für erweiterte Navigationseinstellungen.

Zeitanzeige: Anzeige  während der Zielführung.

Ankunftszeit: Die voraussichtliche Ankunftszeit am Reiseziel wird angezeigt.

Dauer: Die voraussichtliche Fahrzeit zum Reiseziel wird angezeigt.

Statusleiste: Anzeige  während der Zielführung.

Ziel: Die berechnete Entfernung zum Reiseziel wird angezeigt.

Nächstes Zwischenziel: Die berechnete Entfernung zum nächsten Zwischenziel wird angezeigt.

Hinweis: Landesgrenze überquert: Anzeige der Geschwindigkeitsbeschränkungen bei Überquerung einer Landesgrenze.

Demo-Modus: Wenn bei aktiviertem Demo-Modus eine Zielführung gestartet wird, kann eine virtuelle Zielführung zum eingegebenen Reiseziel gestartet werden **»» Seite 63**.

Funktionsfläche: Funktion

Startpunkt des Demo-Modus festlegen: Wenn der Demo-Modus aktiviert ist, kann bei stehendem Fahrzeug zusätzlich ein fiktiver Startpunkt für die virtuelle Zielführung festgelegt werden.

^{a)} Diese Funktion ist vom jeweiligen Land abhängig.

Menü Fahrzeug

Einführung in die Menübedienung Fahrzeug

Durch Drücken der Infotainment-Taste  erscheint das Hauptmenü mit den folgenden Optionen:

- ANSICHT
- MINIPLAYER, in der oberen rechten Ecke (Radio- oder Media-Modus)
- VORHERIGE-WEITER (zum Wechsel zwischen den Bildschirmen)
- SETUP »» Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Menüeinstellungen Fahrzeug

Mit der Funktionstaste **Ansicht** bekommen Sie folgende Information:

- KOMBI-INSTRUMENT »» Seite 66
- VERBRAUCHER »» Seite 66
- FAHRDATEN »» Seite 67
- ECOTRAINER* »» Seite 67
- FAHRZEUGSTATUS »» Seite 69

Kombiinstrument*

✓ Gültig für Fahrzeuge mit SEAT Digital Cockpit



Abb. 50 Kombiinstrument

Durch Drücken der Taste **Kombi-Instrument** kann zwischen den verschiedenen Menüeinstellungen ausgewählt und die Information am frei konfigurierbaren Kombi-Instrument personalisiert werden (SEAT Digital Cockpit) »» Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Kombi-Instrument.

Automatische Ansicht

Vorgegebene Information je nach ausgewähltem „Fahrmodus“.

Klassische Ansicht

Die Zeiger der Umdrehungen pro Minute und der Geschwindigkeitsmesser werden über die gesamte Länge angezeigt.

Ansicht 1, 2, 3

Personalisierung der Information, die auf dem frei konfigurierbaren Kombi-Instrument erscheint. Nur 2 von diesen Informationen können gleichzeitig auftreten, aber der Benutzer bestimmt, welche von ihnen angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge, indem er seinen Finger vertikal über die Felder bewegt.

Je nach Version können die **Ansichten** gespeichert werden, indem man aus dem Menü geht oder die entsprechende Taste **Ansicht** gedrückt hält.

Verbraucher



Abb. 51 Komfortverbraucher.

Durch Drücken der Taste **Verbraucher** erhalten Sie Informationen zum Status der Hauptkomfortverbraucher des Fahrzeugs. Die Anzeige erfolgt über eine Anzeigenleiste des Verbrauchs in l/h (gal/h)¹⁾.

Fahrdaten



Abb. 52 Reisedaten.

Der Bordcomputer ist mit drei automatisch arbeitenden Speichern ausgestattet. In diesen Speichern können Sie die zurückgelegte Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, abgelaufene Zeit, Durchschnittsverbrauch und Reichweite des Fahrzeugs sehen.

1. Ab Start

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch vom Anlassen bis Abstellen des Motors.

2. Ab Tanken

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch. Beim Tanken wird der Speicher automatisch gelöscht.

3. Gesamtberechnung

Der Speicher sammelt die Fahrwerte einer beliebigen Anzahl von Einzelfahrten je nach Ausführung des Kombiinstruments bis zu insgesamt 19 Stunden und 59 Minuten bzw. 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 1999,9 km (mi) bzw. 9999 km (mi) Fahrstrecke.

Bei Erreichen einer dieser Werte (je nach Ausführung des Kombiinstruments) löscht sich der Speicher automatisch und beginnt bei 0.

Ecotrainer*

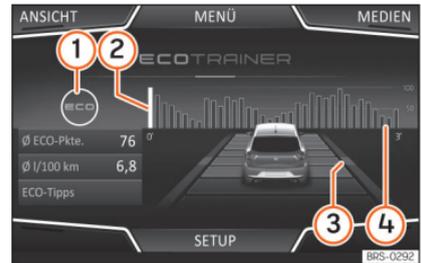


Abb. 53 CAR-Menü Ecotrainer.



Abb. 54 Fahrstil-Symbole.

Das Menü ECOTRAINER aufrufen

- Tippen Sie bei stehendem Fahrzeug auf die Infotainment-Taste . »

¹⁾ Im Falle von Gas (GNC) sind die Einheiten kg/h.

- Drücken Sie die Funktionstaste **ANSICHT** und wählen Sie **ECOTRAINER**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, informiert Sie der ECOTRAINER über Ihre Fahrweise. Informationen über die Fahrweise werden nur beim Fahren im Vorwärtsgang angezeigt.

Ø ECO Punkte: Anzeige zur Fahrweise

Zeigt die Effizienz des Fahrstils ab Abfahrt an, auf einer Skala von 0 bis 100. Je höher der dargestellte Wert, desto effizienter ist die Fahrweise. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

Ø l/100 km: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an. Der Wert wird auf der Grundlage der seit dem Start zurückgelegten Kilometer berechnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

ECO-Tipps: Tipps zum Kraftstoffsparen

Wenn Sie auf die Funktionsfläche **ECO-Tipps** tippen, erhalten Sie Tipps zum Kraftstoffsparen. Diese Tipps erhalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug.

Bewertung der effizienten Fahrweise

In der Darstellung wird die Effizienz der Fahrweise durch verschiedene Elemente veranschaulicht.

Anzeige »» Abb. 53: Bedeutung

①	Links von den Spalten können verschiedene Symbole über die aktuelle Fahrweise angezeigt werden »» Tab. auf Seite 68 .
②	Die Spalte in Weiß zeigt den Beginn der Effizienzgrafik an (von links nach rechts). Zeigt die Position der aktuellen Bewertung an.
③	Balken zur Veranschaulichung der Beschleunigung. Die Position des Fahrzeugs stellt die Beschleunigung dar. Bei konstanter Geschwindigkeit bleibt das Fahrzeug im mittleren Bereich. Beim Beschleunigen oder Bremsen bewegt sich das Fahrzeug jeweils nach vorne oder nach hinten.

Anzeige »» Abb. 53: Bedeutung

④	Spalten zur Darstellung der Effizienz der Fahrweise. Am Horizont stellen die Spalten die Effizienz der Fahrweise im Rückblick dar und bewegen sich etwa alle 5 Sekunden von links nach rechts. Je höher die Spalten, desto effizienter die Fahrweise. Die Farbe des Himmels stellt den Durchschnitt der letzten 3 Minuten dar. Dabei wechselt die Farbe von Grau (weniger effizient) zu Blau (effizienter).
---	---

Symbole »» Abb. 54: Bedeutung

A	Vorausschauende Fahrweise. Wenn Änderungen durch plötzliche Beschleunigung erfolgen, sinkt die Effizienz der Fahrweise.
B	Schaltempfehlung.
C	Die aktuelle Geschwindigkeit wirkt sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus.
D	Ökologische Fahrweise.

Fahrzeugstatus



Abb. 55 Standarddarstellung: Fahrzeugstatus.



Abb. 56 Standarddarstellung: Fahrzeugstatus.

Durch Antippen der Taste **Fahrzeugstatus** bekommt man Information im Bezug auf die Mitteilungen zum **Fahrzeugstatus** und **Start-Stopp System**. Die Mitteilungen zum Fahrzeugstatus werden dargestellt »» **Abb. 55**, sowie auf der entsprechenden Taste detailliert.

Je nach den, von den Mitteilungen betroffenen Bereichen, werden sie auf dem Bildschirm des Fahrzeugs in unterschiedlichen Farben dargestellt (je nach Bedeutung).

Für den Zugriff auf den Bildschirm der **Reifenkontrollanzeige** müssen die Tasten **Vorherige** oder **Weiter**.

Von diesem Menü aus wird über die Taste **SET** der Reifenluftdruck gespeichert.

i Hinweis

Die Werte, die auf den Abbildungen »» **Abb. 51**, »» **Abb. 52**, »» **Abb. 55** und »» **Abb. 56** erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Telefonsteuerungssystem

Einführung in das Telefonsteuerungssystem

Allgemeine Hinweise



Abb. 57 Video

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainment-System verwendet werden, wenn ein Mobiltelefon über Bluetooth® mit dem » Seite 72 verbunden ist.

Um sich mit dem Infotainment-System zu verbinden, muss das Mobiltelefon über die **Funktion Bluetooth®** verfügen.

Ist kein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbunden, steht das Telefonsteuerungssystem nicht zur Verfügung.

Die Bildschirmanzeigen der Telefonmenüs sind abhängig vom benutzten Mobiltelefon. Abweichungen sind möglich.

Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Weitere Informationen über kompa-

tible Bluetooth® erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehörs.

Wenn Sie zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Infotainment-System ein sonderbares Verhalten feststellen, versuchen Sie, das Mobiltelefon auszuschalten und neu einzuschalten.

In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. Es ist jedoch möglich, dass elektronische Geräte in einigen Fällen nicht gegen die HF-Signale des Telefonsteuerungssystems abgeschirmt sind. In solchen Fällen kann es zu Störungen kommen.

⚠ ACHTUNG

Telefonieren und das Telefonsteuerungssystem verwenden während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- **Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.**
- **Wählen Sie die Lautstärkeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind [z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste].**

- **In Gebieten ohne oder mit mangelhafter Mobilfunknetzversorgung sowie in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch ggf. abgebrochen bzw. kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!**

⚠ ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall unkontrolliert durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- **Mobiltelefon während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentfaltungsbereiche befestigen.**

⚠ ACHTUNG

Ein eingeschaltetes Mobiltelefon kann Störungen im Herzschrittmacher verursachen, wenn es direkt über diesem getragen wird.

- **Es sollte zwischen den Antennen des Mobiltelefons und des Herzschrittmachers ein Mindestabstand von 20 Zentimeter eingehalten werden.**
- **Ein eingeschaltetes Mobiltelefon darf nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.**
- **Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.**

ⓘ VORSICHT

Fahren bei hoher Geschwindigkeit, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Signalstärke des Netzes können die Audioqualität der Telefongespräche im Fahrzeug beeinträchtigen.

ⓘ Hinweis

- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- Wenn Sie das Telefonsteuerungssystem an ein Bluetooth®-Gerät anschließen möchten, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Gerätes. Bitte nur kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon und die Funktion Bluetooth® für Mobiltelefone an Orten mit Explosionsgefahr aus. Diese Orte sind zwar meistens, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »» ⚠ in **Allgemeine Hinweise auf Seite 70**. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.

- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.
- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

⚠ ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten! Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder im Mobilfunknetz einbuchen, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Telefonsteuerungssystem getrennt wird.

ⓘ VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften bzw. wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und das Telefonsteuerungssystem immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie ermöglicht den Anschluss eines Mobiltelefons an das Telefonsteuerungssystem Ihres Fahrzeugs. Um das Telefonsteuerungssystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth®-Technologie zu verwenden, müssen die beiden Geräte zuvor miteinander gekoppelt werden.

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone erkennen und verbinden sich automatisch beim Einschalten der Zündung, wenn bereits vorher eine Verbindung hergestellt wurde. Dabei muss das Mobiltelefon selbst sowie die Bluetooth®-Funktion am Mobiltelefon eingeschaltet sein und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten müssen getrennt sein.

Die Bluetooth®-Verbindungen sind kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth-Profil®

Wenn ein Mobiltelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden ist, findet ein Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile statt.

- **Profil Freisprechtelefon (HFP):** Wenn Ihr Telefon über das HFP-Profil mit dem Telefonmanager verbunden ist, können Sie über das Infotainment-System die Anrufe verwalten. »

- **Audio-Profil (A2DP):** Dieses Profil ermöglicht die Audio-Übertragung auf das Infotainment-System in Stereoqualität. Diese Funktionsfähigkeit benötigt möglicherweise die Verbindung mit zusätzlichen Profilen zur Steuerung und Überwachung der Audiowiedergabe.
- **Profil für Agenda-Download (PBAP):** Ermöglicht, die Kontakte aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons auf das Infotainment-System herunterzuladen.
- **Profil der Nachrichtenübermittlung (MAP):** Ermöglicht das Herunterladen und Synchronisieren von Kurznachrichten (SMS) vom Mobiltelefon auf das Infotainment-System.

Hinweis

Um zu verhindern, dass sie über die Lautsprecher zu hören sind, sollten die Tasten und Hinweistöne des Mobiltelefons ausgeschaltet sein. Trennen Sie ggf. den Kopfhörer vom verbundenen Mobiltelefon, das Sie an das System anschließen möchten.

Ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System koppeln und verbinden

Um ein Mobiltelefon über das Infotainment-System bedienen zu können, müssen beide

Geräte **ein Mal** miteinander gekoppelt werden.

Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, die Kopplung bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. In einigen Ländern besteht keine Möglichkeit, die Kopplung in einem fahrenden Fahrzeug durchzuführen.

Voraussetzungen

Folgende Einstellungen im Mobilfunktelefon und Infotainment-System müssen gewährleistet sein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Die **Bluetooth-Funktion**[®] des Mobiltelefons und des Infotainment-Systems muss aktiviert sein, ebenso die Sichtbarkeit.
- Die **Tastensperre** am Mobiltelefon muss ausgeschaltet sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Während des Kopplungsvorgangs müssen die Daten über die Tasten des Mobilfunktelefons eingegeben werden.

Kopplung des Mobiltelefons starten

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth[®]-Funktion des mobilen Geräts aktiviert und sichtbar ist.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste .

- Drücken Sie die Funktionsfläche **Telefon suchen** und dann **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Infotainment-Taste .
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Setup**.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Telefon auswählen** und danach **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Infotainment-Taste .
- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Bluetooth**[®].
- Drücken Sie die Funktionstaste **Geräte suchen** und danach **Ergebnisse**.

ODER:

- Stellen Sie die Verbindung über das Menü für die Einstellungen des eigenen Mobiltelefons her.

Der Name der Bluetooth[®]-Funktion Ihres Infotainment-Systems zeigt sich im Hauptbildschirm **Telefon** und kann über das Menü **Bluetooth-Einstellungen** bearbeitet werden.
» Seite 81

Der Suchvorgang kann bis zu einer Minute dauern. Das System aktualisiert den Namen der gefundenen Bluetooth[®]-Geräte auf dem Bildschirm dynamisch.

Wenn die Suche beendet ist, werden auf dem Bildschirm die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Wählen Sie im Infotainment-System das Bluetooth®-Gerät, das Sie anschließen möchten. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, dass zum Beenden der Verbindung zwischen beiden Geräten zusätzliche Daten im Mobilfunktelefon und im Infotainment-System eingegeben werden müssen.
- Geben Sie über das Mobilfunktelefon den PIN Code ein und bestätigen ihn, so wie es auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt wird.
- Wenn mehr Anfragen erhalten werden, Bluetooth®-Profilen mit dem Mobiltelefon zu verbinden, müssen Sie diese unbedingt beantworten.

ODER:

- Vergleichen Sie den auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigten PIN-Code mit demjenigen, der auf dem Mobiltelefon erscheint. Wenn er übereinstimmt, müssen Sie ihn auf **beiden** Geräten bestätigen.

Jetzt sind das Infotainment-System und das Mobilfunktelefon untereinander verbunden.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird das Hauptmenü *Telefon* angezeigt. Das Telefonbuch, die Anruflisten und SMS-Nachrichten, die im Mobiltelefon gespeichert sind, werden geladen, sobald alle Anfragen im Mobiltele-

fon angenommen wurden. Die Dauer des Ladevorgangs ist vom Umfang der im Mobiltelefon gespeicherten Daten abhängig. Nach dem Ladevorgang sind die Daten im Infotainment-System verfügbar.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Mit dem Infotainment-System können bis zu 20 Mobiltelefone verbunden werden, es können jedoch immer nur zwei Mobiltelefon gleichzeitig mit dem Profil Freisprechen verbunden und/oder ein drittes am Audio Bluetooth®-Profil angeschlossen sein.

Beim Einschalten des Infotainment-Systems wird automatisch eine Verbindung zu dem Mobiltelefon hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobiltelefon keine Verbindung aufgebaut werden, versucht das Telefonsteuerungssystem automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt ca **10 Meter**. Die aktive Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn diese Reichweite überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald das Gerät innerhalb der Bluetooth®-Reichweite wieder gefunden wird.

Wenn die maximale Anzahl an gekoppelten Geräten erreicht ist und man ein weiteres ver-

binden möchte, so tritt dieses automatisch an die Stelle des am wenigsten benutzten Gerätes. Wenn es durch ein anderes ersetzt werden soll, muss der Benutzer es vorher löschen. Dazu:

- Drücken Sie die Gerätetaste Einstellungen im Telefonkontext.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Einstellungen Bluetooth®**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Gekoppelte Geräte**.
- In der Liste der verbundenen Geräte tippen Sie auf die Funktionstaste  hinter dem löschenden Mobiltelefon und anschließend auf **Löschen**, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis

- **Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Übertragung der Daten der Agenda und der SMS-Kurznachrichten am Mobiltelefon bestätigen.**
- **Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Mobiltelefon keine zur Annahme ausstehende Anfrage vorhanden ist. In diesem Fall könnten einige Funktionen im Menü Telefon gesperrt sein.**

Beschreibung des Telefonsteuerungssystems

Einführung

Einige Funktionen und Einstellungen können nur bei stehendem Fahrzeug durchgeführt werden und sind nicht auf allen Mobiltelefonen verfügbar.

Mit Hilfe des Telefonmanagers kann man über Bluetooth® bis zu zwei Mobilfunktelefone mit dem Infotainment-System verbinden; zwei am Profil Freisprechen und das gleiche oder ein drittes Mobiltelefon an das Profil Audio Bluetooth®.

Hinweis

- Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.
- Einige Netze erkennen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und unterstützen nicht alle Dienste.

Hauptmenü Telefon

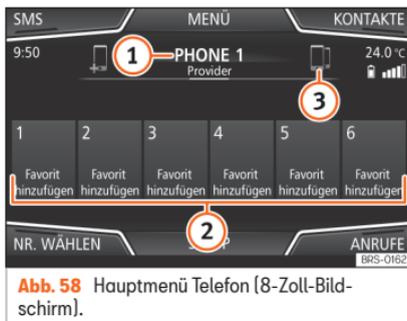


Abb. 58 Hauptmenü Telefon (8-Zoll-Bildschirm).

Zuordnung eines Benutzerprofils

Die Telefonbuchdaten, Anruflisten und gespeicherten Kurzwahltasten werden im Telefonsteuerungssystem einem Benutzerprofil zugeordnet und im System gespeichert. Diese Informationen stehen immer dann zur Verfügung, wenn das Mobilfunktelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden wird.

Nach der ersten Verbindung können ein paar Minuten vergehen, bis die Daten des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind. Beim erneuten Einschalten des Mobiltelefons (z. B. auf der nächsten Reise) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Wenn bei bestehender Verbindung Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons geändert wurde, kann eine manuelle Aktualisierung der

Daten im Menü **Einstellungen des Benutzerprofils** » Seite 81 gestartet werden.

Die Telefonverwaltung erlaubt das Speichern von maximal vier Benutzerprofilen für Mobilfunktelefone. Wenn Sie ein weiteres Mobilfunktelefon assoziieren/anschießen möchten, ersetzt dieses automatisch das älteste Benutzerprofil.

Funktionsflächen des Telefonsteuerungssystems

- Drücken Sie die Infotainment-Taste  » **Abb. 2** , um das Hauptmenü *Telefon* zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

	Name des verbundenen Mobilfunktelefons. Klicken Sie auf das Symbol links, um ein anderes Mobiltelefon zu verbinden oder zu koppeln.
	Kurzwahltasten, denen jeweils eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zugewiesen werden kann » Seite 79.
	Zum Wechseln auf ein anderes Telefon, das mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist. Diese Taste wird nur angezeigt, wenn zwei Telefone gleichzeitig an die Freisprecheinrichtung angeschlossen sind. Das Profil des aktiven Benutzers entspricht dem auf dem Bildschirm angezeigten Telefon.

Funktionsfläche: Funktion

NR. WÄHLEN	Zum Öffnen des Ziffernblocks zur Eingabe einer Rufnummer »» Seite 76.
KONTAKTE	Zum Öffnen des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons »» Seite 77.
SMS	Zum Öffnen des Kurznachrichten-Menüs (SMS) »» Seite 78.
ANRUF	Zum Öffnen der Anruflisten des verbundenen Mobilfunktelefons »» Seite 79.
EINSTELLUNGEN	Um das Menü Setup des Telefons »» Seite 80 zu öffnen.

Anzeigen und Symbole des Telefonsteuerungssystems



Abb. 59 Aktiver Anruf.



Abb. 60 Mehrere Anrufe.

Anzeige: Bedeutung »» Abb. 59

A	Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers), bei dem das Mobiltelefon angemeldet ist.
B	Anzeige der Telefonnummer oder des gespeicherten Namens. Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses angezeigt werden »» Seite 80.
	Drücken, um einen Anruf anzunehmen .
	Drücken Sie um einen Anruf zu beenden .
	ODER: Drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen .
	Drücken, um den Klingelton während eines eingehenden Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Drücken, um das Mikrofon während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.

Anzeige: Bedeutung »» Abb. 59

	Über diesen Knopf wird der aktuelle Anruf zurückgehalten. Während der Anruf zurückgehalten wird, hört der Anrufer das Gespräch nicht. Um den Anruf wieder zu aktivieren, drücken Sie auf die Rufannahmetaste . Um ihn abzulehnen, drücken Sie auf die Taste Ablehnen .
	Drücken, um einen Teilnehmer in das aktive Telefongespräch aufzunehmen.
	Ladestatus eines Mobiltelefons, das mit der „Freisprecheinrichtung“ (HFP) Bluetooth® verbunden ist.
	Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Mehrere Anrufe

Das Telefonsteuerungssystem ermöglicht es dem Benutzer, bis zu drei Anrufe auf dem Bildschirm abzuwickeln.

Nur einer der Anrufe kann dabei aktiv sein.

Telefonkonferenz

Der Benutzer kann mehrere Anrufe über die Funktionsfläche zusammenfassen und eine Telefonkonferenz durchführen. Hierzu müssen mindestens zwei Anrufe vorliegen. Nach Beginn der Telefonkonferenz kann der Benutzer dieser Schaltung bis zu maximal 5 Teilnehmer hinzufügen.

Nach Herstellung der Konferenz kann der Benutzer die Teilnehmerliste einsehen, indem er »

die Abbildung der Telefonkonferenz antippt
»» **Abb. 60** ©.

Je nach Mobilgerät kann er den Anruf eines Konferenzteilnehmers auflegen oder von der Konferenz ausschließen und ein Einzelgespräch mit ihm führen.

⚠️ ACHTUNG

Denken Sie daran, dass der Fahrer das Telefon während der Fahrt nicht betätigen darf.

ℹ️ Hinweis

Die Funktionen für mehrere Anrufe und Telefonkonferenz unterliegen den Serviceleistungen, die mit der SIM-Karte des Benutzers verbunden sind.

Menü Telefonnummer eingeben



Abb. 61 Menü Telefonnummer eingeben.

Menü öffnen Telefonnummer eingeben

Im Hauptmenü *Telefon* auf die Funktionsfläche **(NR. WÄHLEN)** drücken.

mögliche Funktionen

Telefonnummer eingeben	Telefonnummer über die Tastatur eingeben. Funktionsfläche antippen, um ein Telefongespräch zu führen.
Kontakt aus der Liste auswählen	Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontakts über die Tastatur ein. In der Kontaktliste werden die verfügbaren Einträge angezeigt. Wählen Sie in der Kontaktliste den gewünschten Kontakt, um ein Telefongespräch zu führen.
Eingabe einer Ländervorwahl	Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden. Drücken Sie die Funktionsfläche etwa 2 Sekunden lang, um das Zeichen + hinzuzufügen.
Pannenanruf	Drücken Sie die Funktionstaste, um im Falle einer Panne Hilfe zu rufen. Dazu steht Ihnen der Service der SEAT Betriebe mit Ihrem Mobil-Service zur Verfügung.

mögliche Funktionen

Inforuf i	Drücken Sie die Funktionstaste, um Information über die Marke SEAT und die abgeschlossenen Zusatzleistungen im Bezug auf Verkehr und Reisen zu bekommen.
Mailbox anrufen	Drücken Sie die Funktionsfläche Mailbox, um den Anruf durchzuführen. ODER: Drücken Sie die Funktionsfläche etwa 2 Sekunden, um den Anruf durchzuführen. Wenn Sie die Nummer der Mailbox noch nicht gespeichert haben, geben Sie sie ein und bestätigen Sie mit .

ℹ️ Hinweis

- Die Pannenn- und Inforufe können auf Ihrer Telefonabrechnung zu Zusatzkosten führen.
- Es ist möglich, dass die Support- und Informationsservice nicht korrekt funktionieren, zum Beispiel, wenn das Auto und die Betreiberfirma des angeschlossenen Mobiltelefons aus verschiedenen Ländern stammen. Setzen Sie sich mit einem Fachbetrieb von SEAT in Verbindung, wenn diese Leistungen nicht benutzt werden können.

Menü Telefonbuch (Kontakte)



Abb. 62 Menü Kontakte.



Abb. 63 Suchmaske.

Nach der ersten Kopplung kann es etwas dauern, bis die Daten aus dem Telefonbuch¹⁾ des verbundenen Mobiltelefons im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Je nach

¹⁾ Je nach Gerät werden nur die Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

Umfang der zu übertragenden Daten kann dieser Vorgang einige Minuten dauern. Möglicherweise müssen Sie die Übertragung der Daten auf das Mobiltelefon bestätigen.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Telefongesprächs aufgerufen werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Liste neben dem Namen angezeigt werden » Seite 80, **Telefonereinstellungen**. Dazu muss die Option **Bilder für Kontakte anzeigen** im Kontextmenü **Telefonereinstellungen** aktiviert sein und das Mobiltelefon muss diese Funktion unterstützen.

Drücken Sie im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche **Kontakte**, um auf das Telefonbuch zuzugreifen.

mögliche Funktionen

Kontakt aus der Liste auswählen

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen sie ihn an, um den Anruf durchzuführen.

ODER: Wenn unter dem Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, klicken Sie zuerst auf den Kontakt und dann auf die gewünschte Nummer, um den Anruf durchzuführen.

Kontaktsuche über die Suchmaske

Drücken Sie die Funktionsfläche **Suchen** » Abb. 62, um die Suchmaske zu öffnen.

Geben Sie den Namen des gesuchten Kontakts in der Suchmaske ein » Abb. 63. Während die Zeichen eingegeben werden, wird ein Kontakt im Eingabefeld angezeigt.

Rechts neben dem Eingabefeld wird die Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse angezeigt. Tippen Sie auf die Funktionsfläche, um zur Liste zu wechseln.

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen sie ihn an, um den Anruf durchzuführen.

»

mögliche Funktionen

Detailansicht eines Kontakts öffnen	Drücken Sie die Funktionsfläche  »» Abb. 62 neben dem Eintrag in der Kontaktliste. In der Detailansicht werden alle Telefonnummern und ggf. die unter dem betreffenden Kontakt gespeicherte Adresse angezeigt.
Name des Kontakts vorlesen	Drücken Sie die Funktionsfläche  in der Detailliste, damit die Sprachbedienung den Namen des Kontakts vorliest.
Kontakt anrufen	Tippen Sie auf die gewünschte Telefonnummer in der Detailliste, um den Anruf durchzuführen. Drücken Sie auf das Symbol  (Stift), um die Rufnummer vor dem Anruf zu bearbeiten.
SMS an einen Kontakt senden	Drücken Sie die Funktionsfläche  in der Detailliste.
Zielführung zur Adresse eines Kontakts starten^{a1)}	Wenn die Daten der Adresse des Kontakts gespeichert wurden, kann die Zielführung zur Adresse des Kontakts gestartet werden. Tippen Sie auf die Daten der Adresse in der Detailansicht, um die Zielführung zu starten.

^{a1)} Es ist ein System mit Navigationsfunktion erforderlich.

Hinweis

Wenn eine Nummer vor dem Anruf bearbeitet wird, wird diese nicht im Telefonbuch gespeichert, sondern nur für den Anruf verwendet.

Menü Kurznachrichten (SMS)



Abb. 64 Menü Kurznachrichten (SMS).

Wenn das mit dem HFP-Profil verbundene Mobiltelefon auch das SMS-Profil unterstützt, wird eine neue Funktionsfläche oben links im Menü *Telefon* angezeigt, über die Sie SMS mit dem Infotainment-System empfangen, lesen und versenden können.

Der korrekte Betrieb der zuvor beschriebenen Funktionen ist von der Kompatibilität des verbundenen Mobiltelefons abhängig.

Funktionsflächen des Menüs Kurznachrichten (SMS)

- Tippen Sie im Hauptmenü *Telefon* auf die Funktionsfläche .

Funktionsfläche: Funktion

Neue SMS	Zum Schreiben und Versenden einer SMS (mit der Möglichkeit, vordefinierte Textvorlagen zu verwenden).
Posteingang	Zum Öffnen des Ordners der empfangenen SMS.
Postausgang	Zum Öffnen des Postausgangsordners. Hier werden SMS gespeichert, die noch nicht gesendet wurden.
Gesendet	Zum Öffnen des Ordners der gesendeten SMS.
Entwürfe	Zur Auswahl einer gespeicherten, noch nicht gesendeten Nachricht.
Kontaktdaten senden	Zum Senden der Daten eines Kontakts aus der Kontaktliste.

Mögliche Funktionsflächen der Untermenüs

Funktionsfläche: Funktion

Lesen	Die Sprachbedienung liest den Text der SMS vor.
Optionen	Öffnet das Menü Optionen .

Funktionsfläche: Funktion

Mit Vorlage antworten	Zur Auswahl einer Textvorlage aus einer Liste.
Aktuelle SMS löschen	Die SMS wird aus dem Ordner Posteingang gelöscht.
Telefonnummer anzeigen	Die Telefonnummer des Absenders wird angezeigt.
Weiterleiten	Zur Weiterleitung einer SMS.
Antworten	Zur Beantwortung einer eingegangenen SMS.
Nummer eingeben	Zur Eingabe einer Telefonnummer oder zur Auswahl eines Empfängers aus der Kontaktliste.
	Tippen Sie auf die Funktionsfläche Empfänger , um mehrere Empfänger auszuwählen.
Empfänger	Zur Auswahl mehrerer Empfänger aus der Kontaktliste.
Löschen	Zum Löschen einer SMS.

Menü Anrufe (Anruflisten)



Abb. 65 Menü Anruflisten.

- Tippen Sie im Hauptmenü *Telefon* auf die Funktionsfläche **Anrufe**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **FILTER**.
- Wählen Sie die gewünschte Anrufliste aus: **Alle**, **Verpasste**, **Angerufene** oder **Empfangene**.

Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Anrufliste neben dem Namen angezeigt werden »» Seite 80.

Mögliche Anzeigen im Menü Anrufe

	Verpasste : Anzeige der Rufnummern der Anrufe in Abwesenheit bzw. nicht angenommener Anrufe.
	Angerufene : Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem gewählt wurden.
	Empfangene : Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem angenommen wurden.

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Kurzwahlmenü zum Telefonbuch



Abb. 66 Schnellzugriff auf das Telefonbuch. »

Die Kurzwahltasten »» **Abb. 66** ① können mit jeweils einer Rufnummer aus dem Telefonbuch belegt werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses auf der Kurzwahltaste angezeigt werden »» **Tab. auf Seite 80**.

Alle Kurzwahltasten müssen manuell bearbeitet werden und sind einem Benutzerprofil zugeordnet. Es können bis zu 12 Kontakte auf den Kurzwahltasten gespeichert werden.

Mögliche Funktionen

Kurzwahltasten belegen

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie auf eine **freie** Kurzwahltaste.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Mögliche Funktionen

Belegte Kurzwahltasten bearbeiten

Halten Sie im Hauptmenü *Telefon* eine **belegte** Kurzwahltaste gedrückt, bis sich das Menü *Kontakte* öffnet.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Um das Menü *Kontakte* zu schließen, ohne die Änderungen anzuwenden, drücken Sie die Funktionsfläche **ZURÜCK**.

Belegte Kurzwahltasten löschen

Telefonnummern, die bestimmten Kurzwahltasten zugeordnet wurden, können im Menü **Einstellungen Benutzerprofil** > **Favoriten verwalten** »» **Tab. auf Seite 80** gelöscht werden.

Verbindung über Kurzwahltaste herstellen

Drücken Sie **kurz** im Hauptmenü *Telefon* eine **zugewiesene** Kurzwahltaste, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer herzustellen.

Hinweis

Die auf den Kurzwahltasten gespeicherten Kontakte werden **NICHT** automatisch aktualisiert. Wenn ein auf einer Kurzwahltaste des Mobiltelefons gespeicherter Kontakt

geändert wird, muss die Kurzwahltaste **erneut** belegt werden.

Telefonereinstellungen

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP**.

Funktionsfläche: Funktion

Privat-Modus: Der Privat-Modus kann nur während eines Gesprächs aktiviert werden. Mit deaktiviertem Privat-Modus (standardmäßig) wird der Anruftton über das Fahrzeug gesteuert. Mit deaktiviertem Privat-Modus (standardmäßig) wird der Anruftton über das Fahrzeug gesteuert.

Telefon auswählen: Wählen Sie in der Liste das Mobiltelefon aus, das über das Infotainment-System an das Profil der Freisprecheinrichtung angeschlossen werden soll.

ODER: Tippen Sie auf **Telefon suchen**, um ein neues Mobiltelefon anzuschließen.

Bluetooth®: Öffnet das Menü **Einstellungen Bluetooth®** »» **Seite 81**.

Nutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** »» **Seite 81**.

Einstellungen Bluetooth®

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP** und danach die Funktionsfläche **Bluetooth®**.

Funktionsfläche: Funktion

Bluetooth®: Drücken Sie darauf, um Bluetooth® zu deaktivieren. Alle aktiven Verbindungen werden ausgeschaltet.

Sichtbarkeit: Bluetooth®-Sichtbarkeit ein- und ausschalten.

Sichtbar: Die Bluetooth® Sichtbarkeit ist aktiv.

Verdeckt: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss für die externe Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainment-System aktiviert sein. Wenn ein Bluetooth® Audiogerät aktiviert ist und etwas abspielt, wird die Sichtbarkeit automatisch auf **Nicht sichtbar** eingestellt.

Name: Sichtbarkeit oder Änderung des Namens des Bluetooth®-Infotainment-Systems. Besagter Name ist derjenige, der bei den anderen Bluetooth®-Geräten erscheint.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Um Bluetooth®-Geräte und Bluetooth®-Profile ein- und auszuschalten.

Geräte suchen: Suche nach sichtbaren Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainment-Systems befinden. Die **maximale** Reichweite ist etwa **10 Meter**.

Funktionsfläche: Funktion

Audio Bluetooth® [A2DP/AVRCP]: Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® an das Infotainment-System angeschlossen werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein » Seite 48.

Einstellungen Benutzerprofil

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP** und anschließend die Funktionsfläche **Benutzerprofil**.

Funktionsfläche: Funktion

Favoriten verwalten: Kurzwahlkosten bearbeiten.

Belegte Kurzwahl taste: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

Freie Kurzwahl taste: Antippen, um eine Nummer aus dem Telefonbuch auf der Kurzwahl taste zu speichern.

Mailboxnummer: Zur Eingabe bzw. Änderung der Mailboxnummer.

Sortierung nach: Zur Festlegung der Reihenfolge, in der die Telefonbucheinträge angezeigt werden (**Vorname** und **Nachname** oder umgekehrt).

Kontakte importieren: Antippen, um das Telefonbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Telefonbuch zu aktualisieren.

Funktionsfläche: Funktion

Erinnerung: Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht: Wenn bereits eine aktive Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, wird die Meldung „**Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht**“ beim Ausschalten der Zündung angezeigt.

Bilder für Kontakte anzeigen^{a)}: Wenn die Kontakte im Telefonbuch mit Foto gespeichert wurden, kann dieses auf der Kurzwahl taste, in den Anruflisten und im Telefonbuch angezeigt werden.

^{a)} Abhängig vom Mobiltelefon.

i Hinweis

Bei einigen Telefonen muss ein Neustart durchgeführt werden, um die hinzugefügten Kontakte erneut herunterzuladen.

Connectivity Box* / Wireless Charger*



Abb. 67 Mittelkonsole: Connectivity Box »

Die Connectivity Box besitzt verschiedene Funktionen, die die Verwendung des Mobilgeräts erleichtern.

Dabei handelt es sich um „Kabelloses Laden/Wireless Charger“ und „Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“.

Der Wireless Charger beinhaltet nur die Funktion „Kabelloses Laden/Wireless Charger“.

„Kabelloses Laden/Wireless Charger“

Mit „Kabelloses Laden/Wireless Charger“ können Sie Ihr Mobilgerät dank der Qi-Technologie¹⁾ kabellos laden.

Zum kabellosen Laden Ihres Mobiltelefons:

- Legen Sie Ihr Qi-fähiges¹⁾ Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 67**.

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Der Ladevorgang des Mobiltelefons beginnt automatisch. Mehr dazu, ob Ihr Mobiltelefon die Qi-Technologie unterstützt, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobilfunktelefons oder besuchen Sie die Webseite von SEAT.

„Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“

Der „Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“ sorgt für die Senkung der Strahlenbelastung im Fahrzeug und verbessert den Empfang.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Radio und das Mobilgerät über Bluetooth® zu koppeln und das Mobiltelefon auf die Ablage der Connectivity Box zu legen, um so besten Empfang zu erhalten, ohne das Mobiltelefon bedienen zu müssen.

Zur Herstellung der Verbindung zur Außenantenne des Fahrzeugs:

- Legen Sie Ihr Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 67**.

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Ihr Mobiltelefon ist automatisch in der Lage, die Funktion der Außenantenne zu verwenden.

ACHTUNG

Das Mobiltelefon kann sich infolge des kabellosen Ladevorgangs erwärmen. Berücksichtigen Sie die Temperatur, wenn Sie das

Mobiltelefon in die Hand nehmen, und nehmen Sie es vorsichtig von der Ablage.

Hinweis

- Ihr Mobiltelefon muss für einen korrekten Betrieb mit dem Qi-Schnittstellenstandard für kabelloses Aufladen durch Induktion kompatibel sein.
- Wenn das Mobiltelefon ein Case Cover oder eine Schutzhülle besitzt, kann dies Auswirkungen auf die Funktionen der Connectivity Box haben.
- Es darf sich kein metallischer Gegenstand zwischen Ablage und Mobilgerät befinden, der den kabellosen Ladevorgang oder die Verbindung zur Außenantenne beeinflussen könnte.
- Ladezeit und Temperatur sind vom jeweiligen verwendeten Gerät abhängig.
- Um eine Funktionsstörung zu vermeiden, ist die ordnungsgemäße Position des Mobilfunktelefons auf der Ablage sicherzustellen.
- Die maximale Ladekapazität beträgt 5 W.
- Die Technologie Qi ermöglicht kein gleichzeitiges Laden von mehreren Mobilgeräten.

¹⁾ Die Qi-Technologie ermöglicht das kabellose Aufladen Ihres Mobiltelefons.

- Es kann keine verbesserte Übertragungsqualität garantiert werden, wenn sich mehr als ein Telefon auf der Ablage befindet.
- Für eine korrekte Funktionsweise des kabellosen Ladens Ihres Gerätes empfehlen wir den Motor laufen zu lassen.
- Wenn ein Telefon mit Qi-Technologie über USB angeschlossen wird, erfolgt das Laden über das von jedem Hersteller der Mobiltelefone angegebene Medium.

Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen

Hauptmenü Systemeinstellungen

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Infotainment-Taste drücken und anschließend die Funktionsfläche **SETUP** antippen.
- Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Funktion

Bildschirm: Zur Einstellung des Bildschirms.

Menü: Um den Ansichtsmodus des Hauptmenüs auszuwählen.

Bildschirm aus (in 10 s): Wenn diese Funktion aktiviert ist und das Infotainment-System nicht verwendet wird, schaltet sich der Bildschirm nach ca. 10 Sekunden automatisch aus. Durch Antippen des Bildschirms oder einer der Tasten des Infotainment-Systems schaltet sich der Bildschirm wieder ein.

Funktionsfläche: Funktion

Helligkeitsstufe: Zur Auswahl der Helligkeitsstufe des Bildschirms.

Touchscreen-Ton: Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionsfläche ist aktiviert.

Ton der Menüastaten: Aktiviert/deaktiviert den Ton der Infotainment-Tasten.

Näherungssensor: Der Näherungssensor ist aktiviert. Siehe auch Seite 13, **Näherungssensor**.

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standby-Modus wird die Zeit auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt.

Datum und Uhrzeit: Uhrzeit und Datum einstellen.

Uhrzeitquelle: Zur Auswahl der Uhrzeitquelle (GPS oder manuell).

GPS: Uhrzeit und Datum können über die Funktionsfläche **Zeitzone** ausgewählt werden. In diesem Fall sind die Funktionsflächen **Uhrzeit** und **Datum** zur manuellen Eingabe nicht aktiv.

Manuell: Uhrzeit und Datum können manuell über die Funktionsflächen **Uhrzeit** und **Datum**.

Uhrzeit: Zur manuellen Einstellung der Uhrzeit.

Zeitzone: Zur Einstellung der gewünschten Zeitzone.

Uhrzeitformat: Zur Auswahl des Zeitformats (12 oder 24 Stunden).

Datum: Zur Einstellung des aktuellen Datums.

Datumsformat: Zur Auswahl des Datumsformats (**TT.MM.JJJJ**, **JJ-MM-TT** oder **MM-TT-JJ**).

Funktionsfläche: Funktion

Sprache / Language: Zur Auswahl der gewünschten Sprache für Texte und Ansagen in der Sprachbedienung.

Zusätzliche Tastatursprachen: Zur Auswahl zusätzlicher Sprachen der Tastatur.

Einheiten: Zur Festlegung der Maßeinheiten der Fahrzeuganzeigen.

Entfernung, Geschwindigkeit, Temperatur, Lautstärke, Verbrauch und Druck.

Datenübertragung von mobilen Geräten

Datenübertragung für SEAT Apps: Gestattet den Datenaustausch zwischen dem Fahrzeug und den SEAT-Apps. Es werden keine persönlichen Daten übertragen.

Umgang mit Apps: Ändert das Interaktionsniveau mit den Apps.

Ausschalten: Schränkt Sonderfunktionen ein, die ein höheres Sicherheitsniveau erfordern.
Bestätigen: Erlaubt die Ausführung aller Funktionen zu 100% der App, wobei bestimmte Aktionen bezüglich des Infotainment-Systems bestätigt werden müssen.
Erlauben: Erlaubt die Ausführung aller verfügbaren Funktionen über die App.

Sprachbedienung: Zur Einstellung der Sprachbedienung Seite 14.

Sicher entfernen: Zur Entnahme des Datenträgers (SD-Karte 1/SD-Karte 2/USB) aus dem System. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionsfläche als inaktiv (in Grau) angezeigt.

Funktionsfläche: Funktion

Werkseinstellungen: Nach Zurücksetzen auf die Werkeinstellung werden die **vorgenommenen Eingaben und Einstellungen** je nach den ausgewählten Einstellungen **gelöscht**.

Bluetooth®: Zur Einstellung der Bluetooth® » **Seite 81** Funktion.

WLAN¹⁾: Um die Einstellungen des WLAN-Zugangspunkts » **Seite 49** auszuführen.

Systeminformation: Anzeige der Systeminformation (Seriennummer, Hardware- und Software-Version).

Aktualisieren: Zur Aktualisierung der Navigationsdaten » **Seite 52** entnehmen Sie **nicht** die Speicherkarte, während die Navigationsdaten installiert werden.

Copyright: Informationen über das Urheberrecht.

Konfigurationsassistent: Öffnet den Assistenten für die Erstkonfiguration des Infotainment-Systems.

¹⁾ Nur verfügbar für Modell: „Navi System“ mit WLAN-Anschluss.

Hinweis

Für das korrekte Funktionieren des Infotainment-Systems ist es wichtig, dass Datum und Uhrzeit im Fahrzeug richtig eingestellt sind.

Lautstärke- und Klangeinstellungen

Einstellungen vornehmen

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste .
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Klang** um das Hauptmenü **Einstellungen Klang** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche des Hauptmenüs, für das die Einstellungen vorgenommen werden sollen. Alle Einstellungen werden sofort übernommen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionsflächen

Funktionsfläche: Funktion

Lautstärke: Zur Einstellung der Lautstärke.

Durchsagen: Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke von Meldungen, zum Beispiel Verkehrsmeldungen.

Navigationsansagen: Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

Sprachbedienung: Zur Einstellung der Lautstärke der Sprachbedienung.

Funktionsfläche: Funktion

Maximale Lautstärke beim Einschalten: Zur Einstellung der maximalen Lautstärke beim Einschalten des Gerätes.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung (GALA): Zur Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung. Die Wiedergabelautstärke passt sich automatisch der Fahrgeschwindigkeit an.

Entertainmentabsenkung beim Einparken: Zur Einstellung der gewünschten Reduzierung der Wiedergabelautstärke bei aktiver Einparkhilfe (ParkPilot).

Entertainmentabsenkung (Navigationsansagen): Wenn es eine Navigationsansage gibt, passen Sie die Wiedergabelautstärke an.

Lautstärke AUX: Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der über die Multimediabuchse AUX-IN angeschlossenen Audioquellen **AUX-IN (Leise, Mittel oder Laut)**. Siehe auch » **Seite 85, Übersicht der Anzeigen und Funktionsflächen**.

Audio Bluetooth®: Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der angeschlossenen Audioquellen über Bluetooth® **(Leise, Mittel oder Laut)**. Siehe auch » **Seite 85, Übersicht der Anzeigen und Funktionsflächen**.

Equalizer: Zur Einstellung der Klangfarbe. »

Funktionsfläche: Funktion

Balance - Fader: Zur Einstellung der Klangverteilung. Der Cursor zeigt die aktuelle Klangverteilung im Innenraum an. Um die Klangverteilung zu ändern, tippen Sie kurz in der Innenraumansicht auf die gewünschte Position oder verwenden Sie die Pfeiltasten zur schrittweisen Durchführung der Änderung. Um die Klangverteilung im Innenraum zu zentrieren, tippen Sie auf die mittlere Funktionsfläche zwischen den Pfeilen.

Soundoptimierung: Optimiert den Klang im Innenraum.

Touchscreen-Ton: Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionsfläche ist aktiviert.

Keine Navigationsansagen bei Anruf: Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Infotainment-System herab.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, erhöhen Sie die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Laut**.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, verringern Sie die **Ausgangslautstärke** an

der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Leise**.

Andere interessante Informationen

Rechtlicher Hinweis

ECE

Hiermit erklärt SEAT, dass sich die Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG (CE 0700) befindet.

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale via Bluetooth® zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth® fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile)
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung (Deutsche Industrienorm).

DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management).
DTMF	Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multiple Frequency).
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwellen, UKW).
GPS:	Globales Positionsbestimmungssystem (Global Positioning System).
GSM	Weltweites System für Mobilfunkkommunikation (Global System for Mobile Communications).
HFP	Freisprechprofil (Hands-Free-Profil).
IMEI	Seriennummer zur eindeutigen Identifizierung von GSM Endgeräten (International Mobile Station Equipment Identity).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PIN-Code	Persönliche Identifizierungsnummer.
RDS	Radiodaten system für Zusatzservices (Radio Data System).
SMS	Kurznachrichtendienst (Short Message Service).
TMC	Verkehrsmeldungen zur dynamischen Navigation (Traffic Message Channel).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).

USB	Universal Serial Bus (USB)
VBR	Variable Bitrate.
WLAN	Drahtloses lokales Netzwerk (Wireless Local Area Network)
WMA	Komprimierungsformat für Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

Abspielbare Medienquellen	42
auswählen	42
CD	42
SD-Karte	42
USB	42
AM	29
Android Auto™	21
Anruflisten	79
Ansicht	
Navigation	58
Anspielautomatik (SCAN)	
MEDIEN	41
RADIO	35
App	
SEAT Media Control	26
Apple CarPlay™	21
Audio-Stummschaltung	9
Audio-Stummschaltung (stumm)	9
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	84
Ausschalten	9
AUX-IN	47
externe Audioquelle	47
Multimediabuchse AUX-IN	47

B

Bedienelemente	4
Bedienung	
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	8
Audio-Stummschaltung (Mute)	9
Checkboxen	10

Dreh- und Druckknöpfe	9
ein- und ausschalten	9
Eingabe	12
Eingabemaske	12
Funktionsflächen	10
Infotainment-Tasten	9
in Listen suchen	11
Lautstärke ändern	9
RADIO	29
Schieberegler	11
scrollen (Bildschirm)	11
Sprachbedienung	14
Tastatur auf dem Bildschirm	12
Telefon	70, 74
Touchscreen	10
Zusatzinformationen	13
Besonderheiten	
Anzeigen	13
AUX-Betrieb	48
Reduzierung der Lautstärke	9
Senderlogos speichern	33
Bilder	
Anzeige	50
Einstellungen	51
Hauptmenü	50
Bildschirm	
bedienen	10
Bluetooth®	
Audioquelle verbinden	48
auswählen Audio Bluetooth®	42
Einstellungen	81
Profile	71

C

CD	
auswählen	42
einlegen und auswerfen	45
Modus	45
Checkboxen	10
Connectivity Box	81
Copyright	
Information	85
Cursor	12
D	
DAB	29
siehe: RADIO	31
Daten löschen	84
Datenübertragung	17
Demo-Modus	
Navigation	63
Drahtloser Zugangspunkt	27
Dreh- und Druckknöpfe	9
dynamische Zielführung	61

E

Einführung	7
Eingabemaske	12
Eingaben löschen	84
Einschalten	9
Einstellungen	
AM	36
Bilder	51
Bluetooth®	81
DAB	37
FM	35
Hauptmenü	84

M

Mailbox anrufen	76
MEDIEN	
Abspielreihenfolge	40
Anspielautomatik (SCAN)	41
Anzeigen	41
Anzeigen und Symbole	42
Audio Bluetooth®	48
Audio WLAN	49
Auswahlmenü der Medienquellen	42
Bitrate	38
CD-Modus	45
CD Audiodaten-CD	38
CD beschädigt	45
CD unlesbar	45
Datenträger auswählen	42
eine CD einlegen und ausgeben	45
eine CD einlegen und auswerfen	45
Einschränkungen	39
Einstellungen	50
Externer Datenträger an USB-Anschluss	46
Funktionsflächen	41
Hauptmenü	41
iPod, iPad und iPhone	46
MEDIA-IN	46
Medien-Betrieb	38
Medienquelle wechseln	42
MP3-Dateien	38
Multimediabuchse AUX-IN	47
Playlists	39
Rücklauf	43
Speicherkarte einschieben	46
Speicherkarte entnehmen	46
Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten	46

Speicherkarte nicht lesbar	46
Titel auswählen	44
Titelinformationen	42
Titelliste	44
Titel wechseln	43
Urheberrecht	38
Voraussetzungen	38
Vorlauf	43
Wiedergabemodi	41
Wiederholungsfunktion (Repeat)	41
WMA-Dateien	38
Zufallswiedergabe (Mix)	41
Medienquellen	
Audio Bluetooth®	42
Meine Ziele	56
Menü Fahrzeug	66
Bedienung	66
MirrorLink	22
Multimediabuchse AUX-IN	47

N

Nach dem Start der Zielführung	55
Nachlaufzeit (Wartezeit)	9
Navigation	
Ansicht ändern	58
Anzeigen und Symbole	53
das Hauptmenü öffnen	53
Daten aktualisieren	52
Demo-Modus	63
dynamische Zielführung	55
Dynamische Zielführung	61
Eingabe des Ziels	54
Einstellungen	63
Funktionsflächen	53
Hauptmenü Navigation	53

Heimatadresse eingeben	57
Hinweise zur Navigation	52
Kartendarstellung	60
Kompassdarstellung	59
Kontakte	56
Manöverliste	59
Meine Ziele	56, 57
mögliche Einschränkungen	52
Nach dem Start der Zielführung	55
Navigationsansagen	55
Navigationsdaten	52
neues Ziel eingeben	54
Neues Zwischenziel	56
nicht vollständig digitalisierte Gebiete	52
Personal POI importieren	62
Position speichern	56
Routeninformation	56
Routenliste	56
Schnellsuche eines Sonderziels	58
Sonderziele	58
Stau umfahren	61
Stau voraus	56
Strecke sperren	56
Suche	54
TRAFFIC	60
vCards importieren	62
Verkehrsmeldungen	60
Verkehrsstörungen anzeigen	60
Verkehrszeichenanzeige	63
Ziel ändern	56
Ziel auf der Karte auswählen	54
Zielführung stoppen	56
Zielspeicher	56
Zusatzfenster	59
Navigationsansagen	55

Navigationsdaten			
Daten aktualisieren	52	Radiotext (RDS)	30
Nummer wählen	76	RDS	30
Nutzerprofil		Sender auswählen	34
Einstellungen	81	Sender einstellen	34
O		Senderfrequenz einstellen	34
Orte mit besonderen Vorschriften	71	Senderinformation DAB	31
P		Senderliste	34
Personal POI		Senderlogos speichern	33
importieren	62	Sendernamen festlegen	30
Physische Tasten		Sender speichern	34
siehe: Infotainment-Tasten	9	Senderverfolgung DAB in FM	31
POI		Senderverfolgung durch RDS	30
importieren	62	Speicher DAB	31
Pop-up-Fenster	10	Speichertasten	33
R		TP (Verkehrsfunk)	35
RADIO	29	Übertragungsstandards DAB	31
Anspielautomatik (SCAN)	35	Verkehrsdurchsage (INFO)	35
Anzeige der Sendernamen	30	Verkehrsfunk (TP)	35
Anzeigen und Symbole	29	Zusatzdienste DAB	31
Einstellungen	35	Zusatzsender DAB	31
Einstellungen AM	36	Radiotext (RDS)	30
Einstellungen DAB	37	RDS	30
Einstellungen FM	35	automatische Senderverfolgung	30
EON	35	RDS Regional	30
Frequenzwechsel	29	TP (Verkehrsfunk)	35
Funktion DAB	31	Reduzierung der Lautstärke	9
Hauptmenü	29	S	
Präsentation DAB	31	SCAN	
Radio-Modus	29	MEDIEN	41
Radiotext DAB	31	Radio	35
		Schiebereglern	11
		Scrollen (Bildschirm)	11
		SD-Karte	
		siehe: Speicherkarte	46
		SEAT Media Control	26
		Datenübertragung und Steuerfunktionen	26
		Sender	
		Anspielautomatik (SCAN)	35
		auswählen	34
		einstellen	34
		Sendernamen festlegen	30
		speichern	34
		Senderlogos	
		automatisch speichern	33
		speichern	33
		Sendernamen	30
		Sendersuche	35
		Senderverfolgung	30
		Sicherheitshinweise	
		Infotainment-System	7
		Signalverstärker	81
		SMS	78
		Softkeys	
		siehe: Funktionsflächen	10
		Sonderziele	58
		Speicherkarte	
		auswählen	42
		auswerfen	46
		einschieben	46
		nicht lesbar	46
		Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten	46
		Speichertasten	33
		Sprachbedienung	14
		verfügbare Sprachen	14
		Stau umfahren	61
		Störungen durch Mobiltelefon	9
		Stumm	9
		Suche	54

T			
Tastatur	12	Verbindung über das Infotainment-System	72
Tastatur auf dem Bildschirm	12	wählen	76, 77
Tastaturkürzel zum Telefonbuch		Texteingabe	12
siehe Telefon	79	Titelliste	44
Tasten	10	TP (Traffic Program)	
Telefon		Verkehrsdurchsage (INFO)	35
A2DP	71	TP (Verkehrsfunk)	
Allgemeine Hinweise	70	ein- und ausschalten	35
Anruflisten	79	EON	35
Anzeigen und Symbole	75	U	
Benutzereinstellungen	81	Übersicht der Gerätetasten	4
Bluetooth®-Profile	71	Uhrzeit anzeigen	84
Einstellungen	80	Urheberrecht	38
Einstellungen Bluetooth®	81	USB	
Explosionsgefährdete Orte	71	auswählen	42
Favoriten (Tastaturkürzel zum Telefonbuch)	79	externen Datenträger anschließen	46
Funktionsbeschreibung	71	Fehlermeldungen	47
GSM-Netz	71	nicht lesbar	46
Hauptmenü	74	Störungen	47
HFP	71	Verbindung trennen	46
Kontakte	77	USB-Anschluss 	
Kopplung des Mobiltelefons	72	Bedienung des iPad	46
Kopplung über das Infotainment-System	72	Bedienung des iPhone	46
Kurznachrichten (SMS)	78	Bedienung des iPod	46
Mailbox anrufen	76	V	
Orte mit besonderen Vorschriften	71	vCards	
Sprachbedienung	14	importieren	62
Telefonbuch	77	Verkehrsdurchsage (INFO)	35
Telefonnummer eingeben	76	Verkehrsfunk	
Telefonsteuerungssystem	70, 74	siehe: TP (Verkehrsfunk)	35
Telefonsteuerungssystem ein- und ausschalten	80	Verkehrsfunk online	60
		Verkehrsmeldungen	60
		auf der Karte	60
		online	60
		Symbole	60
		TMC/TMCpro	60
		Verkehrsmeldungen TMC	60
		Verkehrsmeldungen TMCpro	60
		Verkehrszeichenanzeige	63
		Vorausschauende Navigation	61
		Voraussetzungen für	
		Datenträger und Dateien	38
		W	
		Wählen (Telefonnummer)	76
		Wartezeit	9
		Werkseinstellungen	84
		Wi-Fi Protected Setup (WPS)	28
		Wiedergabe	
		AUX-IN	47
		CD	45
		Externer Datenträger (USB)	46
		MEDIEN	41
		RADIO	29
		SD-Karte	41
		Titel	44
		Wiederholen	41
		Wiederholfunktion (Repeat)	41
		Wireless Charger	81
		WLAN	27
		Einstellungen	49
		externe Audioquelle verbinden	49
		WLAN-Zugangspunkt	27
		Verbindung mit dem drahtlosen Netz herstellen	28
		Zugangspunkt konfigurieren	27

WPS 28

Z

Zielführung

 Demo-Modus 63

 dynamisch 61

Zielspeicher 56

Zufallswiedergabe (Mix) 41

Zündung aus

 Nachlaufzeit (Wartezeit) 9

Zusatzfenster

 Navigation 59



Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

© SEAT S.A. - (07/18)